Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

209 (5.5.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20 000 Abonnenten.

Nr. 209 — Karlsruhe, Samstag den 5. Mai 1906. — Telephon-Nr. 86. — 22. Jahrgang.

Nr. 30 des „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger" der „Badischen Presse" wurde heute ausgegeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse" zum Vermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

Unsere heutige Mittagausgabe Nr. 208 umfaßt 16 Seiten; die Abendausgabe Nr. 209 umfaßt 12 Seiten; zusammen

28 Seiten.

Badischer Landtag.

1. Kammer.

△ Karlsruhe, 5. Mai.

12. Sitzung.

Präsident **Prinz Karl** eröffnete nach 10 Uhr die Sitzung.

Am Regierungstisch: Minister **Schenkel** und Regierungskommissäre.

Tagesordnung: Fortsetzung der Beratung des **Budgets des Ministeriums des Innern.**

Sekretär Frhr. v. **Rüdt** zeigte die neuen Eingaben an, worauf in die Tagesordnung eingetreten wurde.

Landgerichtspräsident **Dorner:** Ich möchte mich den gestern geäußerten Wünschen auf Besserstellung der Amtsvorstände und Verstaatlichung der Fahrnisversicherung anschließen. Sodann möchte ich einige Bemerkungen über das Enteignungsrecht machen. Dasselbe ist vor wenig Jahren neu gesetzlich gefaßt worden. Es ist dem Gesetze eine früher nicht gekannte Bestimmung eingefügt worden, nach welcher die Feststellung der Entschädigung nicht mehr durch die Gerichte, sondern in erster Reihe durch die Verwaltungsbehörde, durch den Landeskommissar zu geschehen hat. Es wäre wünschenswert, zu erfahren, ob sich diese Bestimmung bewährt hat. Ich habe ein Bedenken, das dahin geht, daß durch diese Bestimmung der Landeskommissar noch weiter von seiner wichtigen Tätigkeit abgezogen wird. Wünschenswert erscheint es auch, zu prüfen, inwieweit es bei den Feststellungen der Landeskommissäre geblieben ist und inwieweit, wenn dies nicht der Fall war, die Gerichte bei den Feststellungen der Landeskommissäre geblieben sind. Eine wichtige Angelegenheit ist die baupolizeiliche Tätigkeit. Wir haben kürzlich die schreckliche Katastrophe in Nagold erlebt. Ich möchte fragen, ob und welche Bestimmungen bei uns zu Lande getroffen sind, solche Katastrophen zu verhindern. Die Erlassung schützender Normativbestimmungen würde gerechtfertigt sein. Wenn wir unser öffentliches Recht betrachten, so fällt es auf, daß das Privatrecht in viel weiterem Maße ausgestaltet ist, als das öffentliche Recht. Der Grund für diese Tatsache ist darin zu suchen, daß die gesetzliche Ausgestaltung des öffentlichen Rechts nicht so gediehen ist, um fruchtbar zu wirken. Es fehlt die Regelung der Frage, ob auf dem Gebiete des öffentlichen Rechts nicht auch das Herkommen, vorhandener Rechte, Wirkung haben sollen.

Prälat **Oehler:** Was auf dem weiten Gebiete des Ministeriums des Innern getan und gewirkt wird, verdient unsere volle Anerkennung. Es sind hohe Güter, die eine liberale Regierung unserem Volke gewährt hat. Es hat das hohe Gut der Freiheit, aber es ist kein Zweifel, daß mit diesem Gute oft Mißbrauch getrieben wird. Daß ein solcher Mißbrauch möglichst verhütet wird, ist neben dem Staate Aufgabe des Hauses, der Schule und der Kirche. Von der Jugend wird das Gut der Freiheit nicht immer richtig gebraucht und es kommen viele Klagen über Roheiten, Unmaß und allerlei Ausschreitungen. Dem, was Frhr. v. La Roche über die Verfügung bezüglich der Kirchweihen gesagt hat, kann ich nur beipflichten. Mit dieser Verfügung ist wenigstens ein Herd der Unordnung vom Zündstoff befreit. Alle Kräfte des öffentlichen Lebens müssen erzieherisch zusammenwirken, daß unser Volk die Freiheit recht gebraucht und daß unsere Jugend sie frei und fröhlich genießt in sittlichen und religiösen Schranken. Es liegt das im Interesse der Familie und des Volkes.

Bürgermeister **Weiß** dankte der Regierung für ihr Entgegenkommen gegenüber den von ihm geäußerten Wünschen und bemerkte, daß er in seinen gestrigen Ausführungen an eine grundlegende Aenderung der Gemeindeordnung nicht gedacht habe. Bezüglich der Frage der Feuerwehrunterstützung möchte ich wünschen, daß man statt des Wortes Unterstützung Entschädigung gebraucht. Die Sache bekommt dadurch einen anderen Charakter. Was die Verstaatlichung der Fahrnisversicherung betrifft, muß ich bemerken, daß ich kein Freund solcher Monopole bin.

Geh. Rat **Honsell** kam des Näheren auf die Behandlung der Frage der Besserstellung der Amtsvorstände in der Kommission zu sprechen, und wies dabei darauf hin, daß ein Teil der Kommission nur deshalb sich gegen die Besserstellung ausgesprochen hat, weil eine Revision des Gehaltstarifs in Aussicht steht. Die Tätigkeit der Staatsanwälte wurde allgemein anerkannt.

Geh. Rat **Bürklin:** Herr Oekonomierat Frank hat mich gestern falsch verstanden. Ich will keineswegs, daß die Gemeinden für ihre Einrichtungen keine Staatsunterstützung bekommen sollen. Ich habe nur darauf hingewiesen, daß das Volk zu leicht an die Hilfe des Staates appelliert. Was soll denn jetzt nicht alles verstaatlicht werden? Ich will nur auf eines hinweisen, auf das Schulgeld, das pro Tag nur 1 ₰ beträgt. Man will auch die Schule verstaatlichen. Alle diese Forderungen werden erhoben unter dem Gesichtspunkte des sozialen Empfindens. Auch ich bin ein Freund dieses Empfindens und der Gesetze, die aus ihm heraus entstanden sind. Aber dieses Empfinden bildet auch das Schlagwort und den Deckmantel für egoistische Zwecke. Die Regierung möchte ich nochmals ersuchen, den von mir gestern vertretenen Wünschen näher zu treten.

Minister **Schenkel:** Herr Präsident Dorner hat eine wichtige Frage angeregt. Die Unterschiede zwischen dem bürgerlichen und öffentlichen Recht stehen hinter dem, was das bürgerliche Recht geleistet, zurück. Aber es geht auch mit dem öffentlichen Rechte vorwärts und im letzten Jahrzehnt sind auf diesem Gebiete bedeutende Fortschritte gemacht worden. Auch die Gesetzgebung ist wesentlich fortgeschritten. Wir dürfen also sagen, daß wir in der Behandlung des öffentlichen Rechts vorwärts gekommen sind. Wir haben jetzt auch an allen Hochschulen Vorlesungen über das Verwaltungsrecht. Daß wir auf dem Gebiete des öffentlichen Rechts noch nicht auf dem Gipfelpunkte angelangt sind, gebe ich zu. Es muß noch manches geschehen. Wünschenswert erscheint mir, daß die Referendare sich auf dem Gebiete des öffentlichen Rechts und der Verwaltung weiter ausbilden. Ich bin gerne bereit, hierfür Mittel vorzusehen. Es wurde an die Regierung die Anfrage [illegible] Bestimmungen des Enteignungsrechtes gemacht worden sind. Eine Statistik über die hervorgehobenen Fälle besteht nicht, aber es steht fest, daß das Verfahren der Landeskommissäre sich als zweckmäßig erwiesen hat. Auch die Baupolizei wurde unter Hinweis auf das Unglück in Nagold zum Gegenstand der Erörterungen gemacht. Es wurde gefragt, welche Vorkehrungen bei uns getroffen sind, um solche Katastrophen zu verhindern. Ich habe die Auffassung, daß unsere Bauordnung die Grundlagen bietet, gegen solch leichtfertige Verfahren einzuschreiten. Ein ähnlicher Fall, bei dem ein Wirtshaus gehoben wurde, hat sich seinerzeit in Lichtenthal zugetragen. Es war der gleiche Unternehmer Rückhauer, der das Haus gehoben hat. Vom Standpunkte der Ehre des Unternehmers verlangte er, daß bei der Hebung die Leute im Hause belassen werden sollten. Das Bezirksamt hat das aber nicht geduldet und es hatte damit recht gehabt, denn das Wirtshaus stürzte bei der Hebung zusammen. Wir haben übrigens erwogen, ob wir für solche Unternehmungen nicht besondere Vorschriften erlassen sollen. Dem, was Herr Prälat Oehler über unsere Jugend ausgeführt hat, kann ich nur zustimmen. Es ist richtig, daß Klagen über unsere Jugend geführt werden. Man darf hier aber nicht übertreiben. Viele Klagen sind auf die sozialen und gewerblichen Verhältnisse zurückzuführen. Was von staatlicher Seite getan werden kann gegen die Verrohung der Jugend soll geschehen, zusammen mit Schule und Kirche.

Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten. Titel 1 und 2 fanden ohne Debatte Annahme. Bei Titel 3 kam

Geh. Rat **Lewald** auf verschiedene Ausführungen des Landgerichtspräsidenten Dorner zu sprechen, denen er sich anschloß, und wies dann darauf hin, daß eine gesetzliche Bestimmung besteht, nach welcher durch den Verwaltungsgerichtshof die Vorentscheidung bei strafrechtlicher Verfolgung von Beamten zu treffen ist. Auf Grund meiner praktischen Erfahrungen habe ich mich von dem Unwert dieser Einrichtung überzeugt. Darüber, ob die Grenzen der Kriminalität überschritten sind, hat nur der ordentliche Richter zu entscheiden.

Titel 3, 4 bis 8 wurden genehmigt.

Oberbürgermeister **Winterer** sprach sich bei Titel 9 für die Rückgabe der Ortspolizei in den großen Städten an die Städte aus. Es werden dadurch viele heute bestehenden Beschwerden aus dem Wege geräumt. Die Ortspolizei will die Ordnung im eigenen Hause der Städte und der Hausherr sitzt im Rathaus und nicht im Bezirksamt. Nach dem Gesetz erscheint es nicht ganz klar, ob den Städten mit Recht die Polizei genommen worden ist. Die Städte brauchen für ihre kommunalen Aufgaben eigene Exekutivorgane, wie sie die Polizei hat.

Minister **Schenkel:** Den Städten ist die Polizeiverwaltung nicht vollständig genommen; die Gesundheits- und Gewerbepolizei sind heute noch bei den Städten. Da, wo strafend eingeschritten werden muß, greifen die staatlichen Organe ein. Ich möchte übrigens darauf hinweisen, daß viele Vorschriften nicht erlassen werden können, wenn die Stadträte nicht zustimmen. Ich habe mich gewundert, daß der Wunsch seitens des Herrn Winterer vorgetragen worden ist, da die Städte mit einem derartigen Verlangen noch nicht an die Regierung herangetreten sind. Es wurde den Städten durch die heutige Einrichtung, die mit der Ordnung des Rechts übereinstimmt, nichts genommen. Es liegt im Interesse des Staates, daß er die Polizei in den großen Städten in der Hand hat. Heute bezahlen an den Aufwendungen der Polizei die Städte 60 Prozent und der Staat 40 Prozent. Wenn die Polizei an die Städte käme, würde der Staat nichts mehr bezahlen. Dadurch würde eine bedeutende Belastung der Städte eintreten. Die Mißstände sind nicht so groß, daß wir die heute bestehende bewährte Einrichtung aufheben sollten. Wir wollen sie unter gerechter Wahrung der Interessen beider Teile weiter bestehen lassen.

Prinz **zu Löwenstein** kam auf die Milchversorgung der großen Städte zu sprechen und verlangte im Interesse der Volksernährung und besonders der Säuglingsernährung eine scharfe Ueberwachung des Milchwirtschaftsbetriebs und eine strenge Kontrolle des Milchhandels.

Geh. Rat **Glockner** erklärte, daß von Seiten der Regierung auf dem von dem Vorredner erörterten Gebiete alles getan werde, was möglich sei.

Graf **Helmstatt** befürwortete eine weitere Unterstützung des unterbadischen Fischereivereins und dankte der Regierung für das, was sie bis jetzt für diesen Verein getan hat.

Freiherr **von La Roche** sprach sich für die Einführung des Revolvers bei der Gendarmerie aus und wünschte verschiedene Erleichterungen für diese Beamten.

In seinem Schlußworte kam der Berichterstatter

Oberbürgermeister **Beck** kurz auf die verschiedenen in der Debatte erörterten Fragen zu sprechen, wobei er eine Revision des Zwangsenteignungsverfahrens für notwendig und die Durchführung der englischen Arbeitszeit für unmöglich bezeichnete. Was die Fahrnisversicherung betrifft, werden wir nicht nachlassen, bis die Verstaatlichung durchgeführt wird. Es hat sich heute ein Ring der Fahrnisversicherungsgesellschaften, der im besten Verhältnis zur Regierung steht (Heiterkeit), gebildet, um die Prämien zu bestimmen, und auf ihre Interessen bedacht zu sein. Was die Polizei in den Städten betrifft, so gehen die Ansichten über die von Oberbürgermeister Winterer erörterte Frage auseinander. Die Auffassung haben aber oft die Städte, daß sie in vielen Dingen sich vorkommen, wie ein Rumpf ohne Arme, weil ihnen die Polizei nicht zur Verfügung steht. Bezüglich der Milchversorgung muß ich sagen, daß die Polizei ihre volle Schuldigkeit tut. Die Milchversorgung der Städte müßte eine landwirtschaftliche Genossenschaft in die Hand nehmen. Eine solche Genossenschaft würde die Unterstützung der Städte finden.

Minister **Schenkel:** Der Herr Berichterstatter hat über den Rahmen eines Schlußberichts hinausgehend gegen die Regierung polemisiert und behauptet, die Regierung stehe in einem zärtlichen Verhältnis zu Feuerversicherungsgesellschaften. Ich muß dem entgegentreten, da sonst der Eindruck hervorgerufen werden könnte, als ob das Ministerium sich von anderen als sachlichen Gründen leiten ließe.

Titel 9 und 10 und Einnahme Titel 1 und 2 sowie die Anträge der Kommission fanden hierauf Annahme.

Darnach wurde die Sitzung geschlossen.

* * *

2. Kammer.

△ Karlsruhe, 5. Mai.

70. Sitzung.

Präsident **Wilckens** eröffnete die Sitzung um 9¼ Uhr.

Am Regierungstisch: Staatsminister **v. Dusch** und Regierungskommissäre.

Die Beratung des Volksschulgesetzentwurfes.

Abg. **Rohrhurst** führt in seinem Schlußwort aus, daß die Kommissionsanträge in dem Hause auf keinen Widerspruch gestoßen sind, so daß auf einstimmige Annahme wohl zu rechnen sei. Seitens der sozialdemokratischen Fraktion sei eine Reihe weitgehender Anträge gestellt, die gewiß sehr gut gemeint sind, vorerst aber nicht durchzuführen seien. Zu Par. 14 sei der Antrag gestellt, an jeder Volksschule so viele Lehrer anzustellen, daß auf einen nicht mehr als 60 Schulkinder kommen; jedenfalls dürfe die Zahl 80 nicht überschreiten. Heute soll man mit der jetzt vorgenommenen Normierung der Schülerzahl zufrieden sein und auch der zukünftigen Generation etwas zu tun überlassen. Ein weiterer Antrag gehe dahin, den Unterrichtsplan durch Gesetz zu bestimmen. Bei aller Achtung vor der pädagogischen Befähigung einer parlamentarischen Körperschaft möchte er diese Aufgabe doch den berufenen Schulmännern überlassen. Weiter gehen die Anträge dahin: „Gehalte und andere Bezüge der Lehrer an Volksschulen werden von der Staatskasse getragen". Diese einfache Lösung würde dem Staate eine Mehrbelastung von 3½ Millionen Mark bringen, was eine Steuererhöhung von ungefähr 25 Prozent bedeuten würde. Aehnlich verhalte es sich mit den weiteren Anträgen, „die Lehrmittel unentgeltlich zu liefern und von einer Erhebung des Schulgeldes abzusehen". Gewiß seien diese Anträge sozial zu würdigen, doch müsse es vorerst den Gemeinden überlassen bleiben, auf diesem Gebiete fördernd und im Sinne der Anträge tätig zu sein. Er bitte also, diese Anträge abzulehnen. Die gestrigen Ausführungen Kolbs über das Verhältnis der Kirche zur Schule und den Religionsunterricht hätten zur Formulierung von Anträgen nicht geführt; er könne sich den Ausführungen nicht anschließen, wenn er es auch verstehen könne, wenn man einer Reform des Religionsunterrichts das Wort rede. Wenn er der Beibehaltung des Religionsunterrichts das Wort rede, so tue er dies im Interesse der Schule und der Erziehung unserer Jugend, die durch einen guten Religionsunterricht nur gefördert werde. Man solle es der Zukunft überlassen, welchen Gang diese Entwickelung nehme. Wenn man aber die Religion aus der Schule entferne, dann dürfe man der Kirche das Recht nicht vorenthalten, Schulen auf religiöser Grundlage zu errichten. (Beifall rechts.) Unsere Volksschule sei grau in grau gemalt worden, das sei doch zu weit gegangen, denn unser Volk sei im allgemeinen ein gut durchgebildetes; das beste müsse aber im Menschen selbst liegen, der Trieb zur Arbeit. Zur gedeihlichen Schularbeit bedürfe der Lehrer eines frischen, frohen Sinnes, und eines ebensolchen Herzens; dieser könne aber nicht vorhanden sein, wenn auf dem Lehrer die Sorge des täglichen Lebens hafte. Eine Uebereinstimmung mit der Regierung sei in diesen Tagen nicht zu stande gekommen, doch hoffe er, daß eine Verständigung doch noch erzielt werde. Er hoffe auch, daß die Regierung sich nicht dem Schwergewicht der Gründe verschließe, die gegen eine weitere Belastung der Gemeinde spräche. Eine bisher unausgeglichene Differenz bestehe noch in der Frage der Einreihung in den Gehaltstarif. Auch die Kommission sei sich der Schwierigkeit wohl bewußt gewesen, sie habe damit auch nicht rütteln wollen an der Stellung der Gemeinden zur Schule. Auch er hoffe, daß die Vorlage noch zu einem ersprießlichen Abschluß komme im Interesse der Lehrer, der Volksschule und unseres Volkes. Und so hoffe er, daß, wie schon früher, die Regierung entgegenkommen werde. (Bravo.)

Spezialberatung.

Abg. **Frank** (Soz.) bedauert, daß der Landtag keine erste Lesungen habe; es würden durch eine solche vor der Kommissionsberatung die allgemeinen Gesichtspunkte zur Sprache gekommen sein und so würden die Anträge seiner Partei unnötig geworden sein. Da dem nicht so sei, habe seine Partei die wichtigsten Anträge einbringen müssen. Das einstimmige Votum sei aber schon durchlöchert durch die gestrige Erklärung des Abg. Fehrenbach, der ein Nachgeben in Aussicht gestellt. Eines müsse er aber noch bemerken: der Abgeordnete Fehrenbach habe gestern in liberaler Weise erklärt, die Kirche werde nicht zugeben, daß der Lehrer unter einem Gewissenszwang zu leiden habe, wenn seine religiöse Anschauung ihm verbiete, Religionsunterricht zu erteilen. Das sei von dem Abgeordneten Fehrenbach gewiß sehr liberal; der Lehrer werde auch nicht Schaden leiden an seiner Seele, wohl aber sonst, denn er werde im heutigen Staate einfach keine Anstellung finden. Redner begründet sodann im Einzelnen die sozialdemokratischen Anträge, wie sie zumteil schon in der Generaldebatte begründet worden sind. Aus dem allgemeinen Schulzwang erfolge für den Staat die Pflicht, auch die Schulkosten zu tragen. Die Durchführung der Anträge sei möglich und werde auch dazu führen, die Schule, wie auch die Tätigkeit der Lehrer zu fördern, und nicht zuletzt den Pflichteifer der Lehrer.

Abg. **Fehrenbach** (Ztr.) erklärt, daß seine Partei den Anträgen ablehnend gegenüberstehe, wobei er sich auf die Ausführungen des Berichterstatters berufen möchte. Die Anträge würden aber auch eine vollkommene Umwälzung der finanziellen Gesichtspunkte herbeiführen. Wenn etwas das Zustandekommen des Gesetzes gefährde, so seien dies die Anträge der Sozialdemokratie. Er würde sehr erfreut sein, wenn es der Kammer gelänge, den Widerstand der Regierung zu brechen und er sei gern bereit, dem Minister mit warmen Worten ans Herz zu legen, ein weites Entgegenkommen zu beweisen. Aber er habe als verständiger Mensch mit der Tatsache zu rechnen, daß eine solche Erklärung nicht abgegeben werde. Es komme ferner die Anschauung der Ersten Kammer in Betracht. Hier steifnackig zu sein und nur nach dem Willen der Zweiten Kammer etwas zu stande bringen zu wollen, das hieße das Gesetz, das doch einen Fortschritt bedeute, gefährden, und deshalb sei er geneigt, mit einer unbedeutenden Aenderung zu rechnen. Er habe dabei auch auf jene Kreise im Lande einwirken wollen, die da meinen, bis auf das letzte Tüpfelchen an den Kommissionsbeschlüssen festhalten zu müssen.

Abg. **Binz** erklärt namens der nationalliberalen Fraktion, daß dieselbe gegen die sozialdemokratischen Anträge stimmen werde, wenn auch einzelne derselben sympathisch berührten.

Abg. **Heimburger** (Dem.) verliest folgende Erklärung: Wir stimmen den sozialdemokratischen Anträgen zu den Paragraphen 14, 52 und 120 prinzipiell zu und werden bei gegebener Gelegenheit für die Durchführung der darin enthaltenen Forderungen eintreten. Da aber in diesem Augenblick deren Annahme die in den Kommissionsbeschlüssen zum Ausdruck gekommene Einigkeit sämtlicher Parteien stören, damit die Stellung des Hauses gegenüber der Regierung schwächen und das Zustandekommen des vorliegenden Gesetzes gefährden würde, werden wir heute nicht dafür stimmen, sondern uns der Stimme enthalten, ebenso wie wir auch andere

Wünsche in Betreff der Ausgestaltung unseres Volksschulwesens aus derselben Erwägung heraus zurückgestellt haben. Die übrigen Anträge lehnen wir ab. Im Hinblick auf die Geschäftslage dürfe er sich wohl einer weitergehenden Begründung enthalten, wie er auch aus dem gleichen Grunde auf die einzelnen Ausführungen des Berichterstatters im Schlußwort heute nicht eingehen wolle.

Staatsminister v. Dusch glaubt gleichfalls die Erklärung abgeben zu sollen, daß die Anträge für die Regierung unannehmbar seien. Auch die Frage des Religionsunterrichts wolle er nicht berühren; er könne sich nur dem anschließen, was hier von den Abgg. Fehrenbach und Rohrhurst ausgeführt worden sei. Die Regierung würde es mit der Sozialdemokratie auch für sehr wünschenswert erachten, wenn die Schülerzahl herabgesetzt werden könnte. Doch bei einer praktischen Politik müsse man sich nur die Frage der Durchführbarkeit vorlegen und dieselbe sei zu verneinen.

Die einzelnen Paragraphen werden nach den Kommissionsbeschlüssen unter Ablehnung der sozialdemokratischen Anträge und nach kurzen Bemerkungen einzelner Abgeordneten angenommen.

Es wird sodann das **ganze Gesetz einstimmig angenommen** und die Petitionen durch das Gesetz für erledigt erklärt. Der Antrag des Vereins badischer Lehrerinnen, die Stellung und Vorbildung der Lehrerinnen betreffend wird der Regierung empfehlend überwiesen, nachdem derselbe vom Abg. **Obkircher** begründet worden ist. Derselbe bezweckt staatliche Errichtung von Lehrerinnenseminare. Der Antrag ist noch unterzeichnet von den Abgg. Frank und Venedey.

Abg. **Fehrenbach** (Zentr.) ist materiell mit dem Vorredner einverstanden, doch bitte er die Petitionen nach den Anträgen der Kommissionen zu erledigen, da auf die verschiedenen Petita in der Kommission nicht näher eingegangen worden sei.

Abg. **Frank** begründet nochmals den Antrag auf empfehlende Ueberweisung, unter Betonung der Tatsache, daß seine Partei mit der kursorischen Behandlung der Petitionen nicht einverstanden sei.

Nach kurzen Bemerkungen der Abgg. **Binz** und **Rohrhurst** wird der Antrag Obkircher mit 31 gegen 26 Stimmen abgelehnt.

Schluß der Sitzung 12 Uhr.

Nächste Sitzung: Montag 4½ Uhr. Tagesordnung: Finanzbudget (Domäne). Eingegangen sind Gesetzentwürfe die Aerzteordnung betr. und die Erbauung einer Bahn von Rastatt nach Schwarzach.

Badische Chronik.

Frauenalb, 5. Mai. Der **Erbprinz und die Erbprinzessin von Meiningen**, die z. Zt. in Baden-Baden zur Kur weilen, sind gestern zur Besichtigung des alten Klosters hier eingetroffen und nahmen im Klosterhof einen Imbiß ein. Die Herrschaften waren entzückt über die idyllische Lage des Klosters, das gerade jetzt inmitten des grünenden Waldes einen reizenden Anblick gewährt.

* **Heidelberg**, 4. Mai. Unter der Stichmarke: **„Ein Heidelberger Grenadier als Lebensretter"** schreibt die Hdlb. Ztg. folgendes: Der Grenadier Otto **Trost** aus **Eschelbach**, Amts Sinsheim, der in der Zeit vom Herbst 1903 bis dahin 1905 bei der 5. Kompagnie des hiesigen Bataillons diente und dann als Reservist nach Amerika auswanderte, hat in **Newyork zwei Frauen vom Tode des Verbrennens gerettet.** Ein Newyorker Blatt schildert die mutige Tat wie folgt: Ein **mutiger deutscher Held, der Frauen vom Tode errettete**, jetzt auf dem Wege der Besserung. Obgleich damals keine Zeitung die Tatsache verzeichnete, hat der junge Trost, der nur wenige Wochen vorher aus Deutschland angekommen war, zwei Frauen vom sichern Tode in einem Feuer gerettet, das in dem Hause 300 East 50ste Straße wütete. Die Kleidung der Mrs. Cahill, eines der Opfer, brannte wie eine Fackel, als der junge Deutsche, der kein Wort englisch konnte, in ihr Zimmer eilte und sie rettete. Dann lief er in das Feuer zurück und trug eine junge Frau, eine Freundin der Mrs. Cahill, heraus. Trost war so arg **verbrannt**, daß die Aerzte ihn nach dem Bellevuehospital sandten, wo uns heute gesagt wurde, daß er sich langsam erhole. Beigefügt ist der Schilderung ein **Bild des mutigen Lebensretters**, der seinem alten Vaterlande, insbesondere seinem Truppenteil, der 5. Kompagnie des Gren.-Reg. Nr. 110, solche Ehre eingelegt hat.

* **Achern**, 5. Mai. Bei der gestern vormittag stattgefundenen **Bürgerausschußwahl der zweiten Klasse** ging die vom Zentrum aufgestellte Liste durch. In der nachmittags stattgefundenen Wahl **zur erster Wählerklasse** siegte die liberale Liste.

⊙ **Offenburg**, 5. Mai. Bei der am 29. und 30. Juni hier stattfindenden oberrheinischen **Turnlehrer-Versammlung** werden Klassen aus der **Knaben- und Mädchenvolksschule**, aus der **Realschule** sowie aus dem **Gymnasium** vorgeführt. Aus **Mannheim** wird sich eine **Damenriege** beteiligen: Leitung Herr Leutz. Von den Turnlehrern werden durch Herrn Hofrat **Maul** geleitete Vorführungen ausgeführt. Die Vorführungen sowie die Hauptversammlung und das Bankett sind im Unionsaal. Einberufer ist Dr. **Sickinger**, Stadtschulrat in Mannheim.

* **Vom Oberrhein**, 4. Mai. Nachdem auf **badischer Seite** die Kräfte des Rheins zur Errichtung großer **Elektrizitätswerke** mehr und mehr geschätzt werden, ist im **Elsaß die Vereinbarung** einer größeren Zahl von Städten und Gemeinden behufs gemeinsamer Ausnützung der Rheinkräfte im Gange.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 5. Mai.

+ **Aus Südbrasilien zurückgekehrt.** Unser Karlsruher (Mühlburger) Landsmann Herr Oberleutnant a. D. **Wettstein**, der zwei Jahre hindurch die Vorarbeiten am Bahnbau von **Blumenau** ins Hinterland von **St. Catharina in Südbrasilien** geleitet und die letzten Monate einigen Forschungsreisen ins Innere gewidmet hat, ist dieser Tage zurückgekehrt, um sich weiteren staats- und kolonialpolitischen Studien zu widmen. Unserm **Stadtgarten** brachte er zwei südbrasilianische Makaks (=Affen) mit, die wohlbehalten hier eingetroffen sind. Wie wir hören, beabsichtigt Herr Wettstein zunächst einige aufklärende Veröffentlichungen über die Verhältnisse der **südbrasilianischen Kolonien** im Gebiet **der Hamburger Kolonisationsgesellschaft**, die immer auch noch badische Auswanderer anzuziehen scheint. Herr Wettstein nimmt zunächst in Heidelberg Wohnung.

‡ **Christi Himmelfahrt** ist bekanntlich ein bewegliches Fest der christlichen Kirche, welches immer auf den 40. Tag nach Ostern fällt. Dieses Jahr fällt dasselbe auf **Donnerstag den 24. Mai.** Im diesjährigen **Wandkalender** der **„Badischen Presse"** hat nun der Druckfehler-Kobold dem Setzer einen unliebsamen Streich gespielt. Als die Druckform des Kalenders fertig, gelesen und korrigiert war, hatte der Setzer an der Druckform noch etwas zu ändern, wobei er die Namen der beiden Wochen vom 13. bis 26. Mai herausnahm, um sie später wieder einzufügen. Als nun der Kalender gedruckt war, ergab es sich, daß der Setzer bei dem Wiedereinstellen der beiden Wochen dieselben unter einander verwechselt hatte. In Wirklichkeit gehörten also — entgegen unserer Kalenderangabe — die Tagesnamen vom 13. bis 19. Mai richtig an die Stelle vom 20. bis 26. Mai und umgekehrt die Tagesbezeichnungen vom 20. bis 26. Mai an die Stelle vom 13. bis 19. Mai. Der Druckfehler-Kobold, der wahrscheinlich die Hand dabei im Spiele hatte, als der Setzer im Gedanken an die Umgestaltung aller sozialen Verhältnisse so eigenmächtig auch die Umänderung des Kalenders vornahm, freute sich dessen unbändig und mit ihm auch manch anderer gute Freund. Indes ist auch dieses Malheur nicht unheilbar. Man **überklebe** nur den Fehler mit dem beigedruckten richtigen Texte und die christliche Welt- resp. Feiertagsordnung ist im Kalender wieder hergestellt. Was übrigens das Himmelfahrtsfest selbst angeht, so wird es vielleicht den einen oder anderen interessieren, daß, während unser Kalender es wenigstens an sich bestehen ließ, dasselbe in Preußen unter König Friedrich II. überhaupt abgeschafft war und erst unter König Friedrich Wilhelm II. wieder eingeführt wurde.

Mai 1906.

S	13	**Cantate**
M	14	Bonifatius
D	15	Sophie ☾
M	16	Peregrin
D	17	Bruno
F	18	Chrischona
S	19	Potentia
S	20	**Rogate**
M	21	Konstantin
D	22	Helena
M	23	Desiderius Ⓜ
D	24	**Christi Himmelf.**
F	25	Urban
S	26	Philipp Neri

* **Vom Verein gegen Haus- und Straßenbettel** wurden im Monat April 367 arme Durchreisende unterstützt.

)—(**Der Militärverein Karlsruhe** hielt am vergangenen Sonntag im Saale der alten Brauerei Kammerer seine ordentliche **Generalversammlung** ab. Mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf Kaiser und Großherzog eröffnete der erste Vorstand, Herr Stadtrat **Glaser**, die Verhandlungen. Dem von dem Schriftführer Herrn Oberbuchhalter **Wehrle** erstatteten Rechenschaftsbericht war zu entnehmen, daß der Verein im verflossenen Geschäftsjahr neben Unterhaltung und Belehrung für seine Mitglieder vor allem zur Linderung der Notlage hilfsbedürftiger Kameraden sein möglichstes getan hat. Bei einem Zugang von 86 und einem Abgang von 85 beziffert sich der nunmehrige Mitgliederstand auf 1205. Anläßlich des Stiftungsfestes am 9. September v. Js. war der Verein in der erfreulichen Lage, an 21 Kameraden die silberne Erinnerungsmedaille für 25jährige ununterbrochene Mitgliedschaft zu verleihen. Der von dem Kassier Herrn Revisor A. **Häfner** erstattete Kassenbericht ergab ein reines Vereins-Vermögen von 16 585 ℳ 79 ₰. Hierauf nahm das Wort der zweite Vorstand Herr Oberrechnungsrat **Schwaninger**, um der Generalversammlung den aus Gesundheitsrücksichten erfolgten **Rücktritt** des ersten Vorstandes, Herrn Stadtrat **Glaser**, der nunmehr seit 11 Jahren unermüdlich dem Verein seine beste Kraft gewidmet habe, kund zu geben. Mit großem und aufrichtigem Bedauern habe der Verwaltungsrat vor einigen Wochen von dem unwiderruflichen Entschluß des ersten Vorstandes, sein Ehrenamt niederzulegen, Kenntnis genommen und es sich nicht nehmen lassen, den Scheidenden in Anerkennung seiner wirklichen und großen Verdienste um den Verein zum **Ehrenmitglied zu ernennen.** In schönen, von hohem patriotischem Geist getragenen Worten **dankte** Herr Stadtrat **Glaser** für die ihm gewordene Ehrung. In der nun folgenden **Neuwahl** wurden Herr Oberrechnungsrat **Gauggel** einstimmig als **erster Vorstand** und der seitherige Schriftführer des Vereins, Herr Oberbuchhalter **Wehrle**, ebenfalls einstimmig als **dritter Vorstand** gewählt. Als Mitglieder des Verwaltungsrats wurden gewählt die Herren Andreas, L., Kaufmann, Blum, E., Kaminfegermeister, Dessecker, G., Architekt, Eberhard, E., Kaufmann, Fundis, F., Bureauassistent, Hartmann, W., Oberbuchhalter, Kuhnmünch, F., Registrator, Kull, J., Kanzleirat, Meßmer, K., Werkmeister, Oertel, Ch., Kaufmann, Schmidt, F., Blechner, Zimmermann, S., Hofoffiziant. Nachdem der neugewählte erste Vorstand, Herr Oberrechnungsrat **Gauggel**, von der auf ihn gefallenen Wahl benachrichtigt worden war, erschien er noch in der Versammlung, um in beredten Worten für das ihm bewiesene Vertrauen zu danken, gleichzeitig aber auch die Mitglieder des Vereins ermahnend, in den alten bewährten Bahnen des Vereins unentwegt weiter zu arbeiten. Seine vielfach von großem Beifall unterbrochene Rede schloß mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf die Kameradschaft. Damit war der geschäftliche Teil der wirklich schön und einmütig verlaufenen Versammlung beendet. Dem Militärverein Karlsruhe auch unter seiner neuen Leitung für alle Zukunft alles Glück.

× **Ein Karlsruher als Sieger bei den olympischen Spielen in Athen.** Herr Student Werner **Weckmann** (Finland), Mitglied des „1. Athletic-**Sportklub Germania**"-Karlsruhe errang im Mittelgewichts-Ringen einen **ersten** und im Match mit den Schwer- und Leichtgewichts-Siegern den **zweiten Preis.** Herr Weckmann wird in den nächsten Tagen hier wieder eintreffen.

‡ **Fußballwettspiele.** Am nächsten Sonntag wird zum drittenmale in diesem Jahre eine rheinische Faßballmannschaft unserer Residenzstadt einen Besuch abstatten und zwar ist es diesmal der **Meister von Rheinland-Westfalen 1905**, der **Duisburger Spielverein**, um sich in friedfertigem Wettkampfe mit dem hiesigen **Fußballverein** zu messen. Beide Vereine trafen sich bereits schon einmal im letzten Jahre im Kampfe um die deutsche Meisterschaft, wo die Karlsruher nur einen knappen Sieg mit 1 : 0 erringen konnten. In diesem Jahre hat der Spielverein die rheinische Meisterschaft an Köln abtreten müssen, da es demselben am letzten Sonntag im Entscheidungsspiel nicht möglich war, seine ganze Mannschaft ins Feld zu stellen. Die Gäste verfügen nicht nur über große Schnelligkeit und gutes Zusammenspiel, sondern leisten auch im Schießen des Balles ganz Hervorragendes. Es erübrigt sich daher, auf den zu erwartenden Kampf weiter einzugehen, bemerkt sei jedoch, daß keiner Partei der Sieg leicht gemacht wird, zumal beide Vereine mit vollständiger Mannschaft antreten werden. Schließlich dürfte noch die Mitteilung interessieren, daß der Torwächter der Duisburger, Herr **Hinze**, derzeitiger Präsident des **Deutschen Fußballbundes** ist. — Beginn des Spieles um 3 Uhr auf dem Sportplatz.

Der Zirkus Angelo bietet mit jeder Vorstellung ein neues interessantes Programm. Die Vorstellungen beweisen, daß dem Unternehmen neben vorzüglichen Einzelkräften ein ausgesuchtes Pferdematerial zur Verfügung steht und daß die Leitung des Unternehmens eine treffliche ist. Das beim Ettlingerbahnübergang aufgestellte und bequem zu erreichende Zelt ist geräumig, gut ausgestattet und durch eigenes elektrisches Licht taghell erleuchtet. Die gut besuchten Vorstellungen gehen glatt und ohne Pause vorwärts, ein Scherz und eine Vorführung folgt mit einer gewissen Exaktheit der anderen. Die gestrige Abendvorstellung, die als „Clown- und Komikervorstellung" angesagt war, hielt, was sie versprochen hatte; jedermann mußte bei den urkomischen und drolligen Späßen der Clowns und Komiker lachen. Der Scherz des Originalkomikers Little Alfred „Wie man viel Geld ohne Arbeit verdient", rief allgemeine Heiterkeit hervor; den größten Lacherfolg fand jedoch das vom Zirkus veranstaltete Amateur-Konkurrenzreiten. Die Aufforderung auf breit gesatteltem Zelter 3mal stehend in der Manege herumzureiten und hierfür den Preis von 25 ℳ zu erringen war sehr verlockend und es fanden sich bald mehrere Bewerber, die nun zum allgemeinen Gaudium in allen möglichen Stellungen durch die Manege jagten und die krampfhaftesten Versuche machten sich auf dem Pferde zu halten. Alles, was da greifbar war, wurde zum Halt benutzt, Kopf und Schwanz, um den drohenden Fall aufzuhalten, bis der Konkurrent durch den Rettungsgürtel sanft gehalten auf dem Boden landete. Der dritte Konkurrent, seines Zeichens ein biederer Metzger, war in seinen Bemühungen um den Preis so urkomisch, daß das Lachen kein Ende nahm. Die gezeigten Pferdedressuren waren glänzend. Was der Direktor Angelo mit seinen Schimmelwallachen und dem Rappwallach zeigte, war zum Teil bisher hier noch nicht gesehen. Ausgezeichnet war die Dressur der 8 ungarischen Füchse und das Da Capo mit 6 Pferden, die auf bloßen Zuruf Wendungen und Pirouetten im Trapp und Galopp ausführten, zu Zweien und Vieren sich kreuzten, nach ihren Nummern wieder einreihten, sich verbeugten und hochstanden. Das Bild dieser Dressur mit den prächtig aufgezäumten und rassigen Pferden trug nichts Erzwungenes und Gezwungenes an sich und war entzückend. Der Vollbluthengst „Wupperthal" wurde mit Ruhe und Eleganz von Herrn Behrens in allen Gangarten geritten. Der Double-Akrobatik-Jockey-Akt der Brothers Powell war eine ganz brillante Leistung; eine geradezu katzenartige Gewandtheit und verblüffende Sicherheit entwickelten die Reckparodisten Jack und Tommy am 3fachen Reck. Die drei Tigergrazien machten bei ihren akrobatischen Leistungen ihrem Namen alle Ehre. Auch die übrigen Darbietungen boten Gutes und reihten sich gut in den Rahmen der ganzen Vorstellung, die dem zahlreich erschienenen Publikum einen interessanten und genußreichen Abend verschafften.

= **Im Stadtgarten** konzertiert morgen, Sonntag den 6. Mai nachmittags 4 Uhr die vollständige Kapelle des 1. Bad. Leib-Dragoner-Rgts. Nr. 20 unter Leitung des Stabstrompeter Fritz Köhn. Auf dem sehr reichhaltigen, unterhaltenden Programm stehen u. a. Ouverture zur Oper „Der Wildschütz" von Lortzing, Fantasie aus der Op. „Traviata" von Verdi, „Dorfschwalben aus Oesterreich, Walzer von Strauß, Fantasie aus der Oper „Lohengrin" von Wagner, Jubiläums-Festmarsch von Köhn, „Morgenblätter," Walzer v. Strauß usw. (Siehe auch Inserat). Allen Freunden einer guten Musik sei der Besuch des morgigen Stadtgartenkonzerts empfohlen. Herrn Kapellmeister Köhn wurde bei seinem letzten, gleichfalls trefflich geleiteten Konzert von seinen zahlreichen Verehrern ein prachtvoller Lorbeerkranz überreicht.

‡ **Die Anstalt für physikalische Heilmethoden des Friedrichsbades** ist um zwei Heilfaktoren bereichert worden, die von vielen Leidenden schon lange vermißt wurden. Durch die Einführung von Schwefelbädern ist vielen Menschen, die bis jetzt gezwungen waren, zur Heilung ihrer Beschwerden entlegene Kurorte aufzusuchen, nunmehr Gelegenheit geboten, ihre Kur an Ort und Stelle zu machen. Bekanntlich sind es Rheumatismus Neuralgien besonderer Art, die mit Schwefelbädern günstig beeinflußt werden. Die Schwefelbäder werden in besonderer Abteilung, getrennt von den übrigen Räumlichkeiten, abgegeben. Hiermit verbunden ist die ebenfalls neu errichtete Abteilung für Einreibungskuren, eine alte Anwendungsform der medizinischen Wissenschaft, die darin besteht, daß das wirksame Mittel dem Körper durch Einreiben in die Haut einverleibt wird. Einreibungskuren werden nur auf ärztliche Anweisung verabfolgt.

$ **Im Kaiserpanorama** ist von Sonntag an **San Franzisko** ausgestellt, **die schönste Stadt der Welt**, welche durch **Erdbeben** und **Brand** nahezu vollständig zerstört wurde. Wir sehen die Stadt in 50 Ansichten mit ihren Palästen, Riesengebäuden, Museen, Seepartien, Schiffe im

Theater, Kunst und Wissenschaft.

‡ **Badischer Kunstverein.** Neu zugegangen: M. Baurnfeind, München, „Oelgemälde, Studien und Zeichnungen". K. E. Cowderoy, Karlsruhe, „Miniaturporträt". H. Daur, Stetten, „Kirche in Tüllingen", „Dorfkirche". E. Link, Bern, „Kollektion" (Oelgemälde). O. Onken, Gießen, „Porträts". J. F. Rafaelli, Paris, „Radierungen". Prof. L. Samberger, München, „Porträt". N. Schmitt, Karlsruhe, „Damenporträt". W. Weißer, Ulm, „Frühnebel", „Schloß Klingenstein". Ausstellung der Freien Vereinigung der Graphiker in Berlin mit Werken von: W. L. Arndt, J. Berger, H. Eickmann, v. Eyken, F. Krostewitz, A. Liebmann, C. Langhammer, A. Löwenheim, H. Meyer, J. Philipp, O. Protzen, J. Plato, O. Reim, Dr. H. Seeger, F. Skarbina, H. Struck. In den Ladenräumen des Erdgeschosses: Verkaufsstelle mit Ausstellung verbunden.

Vermischtes.

= **Halle a. d. S.**, 5. Mai. (Tel.) Der bei der gestrigen **Dynamitexplosion** in Zappendorf **schwer verletzte Bergrat Deicke** aus Halle ist gestern abend seinen **Verletzungen erlegen**, so daß die **Zahl der Getöteten** nunmehr **5 Personen** beträgt. Außerdem sind noch **6 Personen verletzt** worden. Die **Explosion** ist jedenfalls aus **Unvorsichtigkeit** entstanden.

= **Beuthen**, 4. Mai. In dem nicht weit von Beuthen gelegenen, viel besuchten **Wallfahrtsort Deutsch-Piekar** will eine alte Frau entdeckt haben, daß die **Barbarafigur** in einer Kapelle den **Kopf gedreht** und in ihren Zügen einen besonders schmerzlichen Ausdruck angenommen hat. Seit diesem Zeitpunkt bildet, wie die „Schles. Ztg." berichtet, die Kapelle ununterbrochen das Ziel von Neugierigen, die nach Tausenden zählen. Selbst aus **Russisch-Polen** finden sich **Wundergläubige** ein. **Pfarrer Zielonkowsky** erklärt die ganze Wundergeschichte wiederholt und in der denkbar natürlichsten Weise: Bei der Abnahme von verdorrten Kränzen hat die Barbarafigur eine neue Stellung bekommen und im Gesicht einige Beschädigungen erlitten. Diese Versicherung des Geistlichen verfehlt aber ihre Wirkung, die einfältigen Menschen lassen ihren Glauben an ein Wunder sich nicht nehmen und pilgern in immer neuen Scharen zur vermeintlichen Wunderstätte.

= **Dortmund**, 4. Mai. Bei der gestern auf der Zeche **„Borussia"** vorgenommenen Besichtigung der zutage geförderten Leichen wurden 16 von den Verwandten erkannt, zum Teil an Kleidern, Kopfhaar und Bart. Heute wurde wieder eine Leiche gefunden; es fehlen demnach nur noch zwei. — Die Bergung des größten Teils der bisher in der Grube „Borussia" eingeschlossenen Leichen ruft die Erinnerung an das große Grubenunglück am 10. Juli vorigen Jahres wieder wach. Bekanntlich mußten damals auf Anordnung des Oberbergamtes die weiteren Rettungs- und Bergungsarbeiten eingestellt werden, da in der Grube ein Flözbrand ausgebrochen war und die Rettungsmannschaften durch die Brandgase gefährdet wurden. Die Grubenzugänge wurden geschlossen, man mußte die Grubenwasser steigen lassen, um den Brand zu ersticken. Mehrfach sind in den zurückliegenden Monaten Versuche gemacht worden, die Grube zu öffnen und die Bergungsarbeiten erneut aufzunehmen, doch stets vergeblich. Vor kurzem gestattete das Oberbergamt die Fortsetzung der Arbeiten und nach Ueberwindung großer Schwierigkeiten gelangte man zu einem Leichenberge im westlichen Abteil des Reviers II. nicht weniger als 20 lagen beieinander, eng aneinander geschmiegt, sie hatten gemeinsam einen Ausweg gesucht, waren aber nicht an dem Feuerherde vorbei gekommen. Die Leichen wurden, nachdem sie mit Kalk behandelt waren, in Gummisäcken geborgen und dann zutage gefördert; zwei weitere Leichen fand man unter einem Bruche.

= **Glückstadt**, 4. Mai. Nach der letzten **Kontrollversammlung** meldete ein **Malergeselle**, daß er nicht aufgerufen sei. Da ergab sich denn, nach der „Allg. Ztg.", daß er **amtlich bereits gestorben** und am 26. Februar in Westfalen beerdigt worden ist. Ein in der Ruhr ertrunkener junger Mann, dessen sämtliche Ausweispapiere, auch die Militärpapiere, auf den Namen des Gehilfen lauteten, war an dem genannten Tage bestattet worden. Wie die Nachforschungen ergaben, war dem Malergehilfen vor Jahren eine **Invaliditätskarte gestohlen** worden, mit deren Hilfe es dem unrechtmäßigen Besitzer gelungen war, sich auch sämtliche übrigen notwendigen Personalpapiere neu zu beschaffen, auf die hin er unangefochten unter dem neuen Namen lebte und arbeitete, schließlich auch gestorben und begraben ist, ohne daß sein wirklicher Name und seine Herkunft bekannt geworden sind.

hd **Frankfurt**, 5. Mai. (Tel.) Wegen **Urkundenfälschung**, Hypothekenschwindels und Unterschlagung wurden heute der Bauunternehmer Adolf **Grimm** und die **Witwe** Marie **Löffler verhaftet.** Es handelt sich um **bedeutende Beträge.**

Unwetter.

▬ **Rheinhausen**, 5. Mai. (Tel.) Gestern abend 8 Uhr entlud sich ein schweres **Wetter** über unserem Ort, jedoch ohne Schaden anzurichten.

-a- **Sinsheim**, 5. Mai. Gestern abend gegen 7 Uhr zogen schwere, von wolkenbruchartigem Regen begleitete, **Gewitter**, die bis nach 10 Uhr anhielten, über die hiesige und benachbarten Gemarkungen. In **Weiler** schlug der **Blitz** ins **Rathaus** und **zündete**, der **Brand** konnte jedoch gleich wieder **gelöscht** werden. Zwei weitere, jedoch sogen. **kalte Schläge**, trafen eine Scheuer und einen Baum.

hd. **Worms**, 5. Mai. (Tel.) In Rheinhessen haben gesteren Gewitter umfangreiche Verwüstungen angerichtet. Durch den Blitz wurden bei Gundersheim auf dem Felde ein **21jähriges und ein 16jähriges Mädchen erschlagen.** Bei Oberflörsheim fand man heute früh vom **Blitz getötet den 50jährigen Steinbrecher**, namens Johannes. An den tiefer gelegenen Stellen von Gundersheim drang das Wasser in die Wohnungen und Ställe ein. Fluren und Straßen sind mit dickem Schlamm bedeckt.

= **Mainz**, 5. Mai. (Tel.) Durch das gestrige **Gewitter** wurde namentlich in der Umgebung von Mainz großer Schaden angerichtet. In Gonzenheim ging ein so starker Wolkenbruch nieder, daß in der Budenheimerstraße die Parterrewohnungen geräumt werden mußten.

hd. **Marburg**, 5. Mai. (Tel.) Bei einem gestern über Waldkalbern niedergegangenen schweren Gewitter wurde ein **junges Mädchen vom Blitz getötet** und eine Frau gelähmt.

Gerichtszeitung.

hd **Koblenz**, 5. Mai. (Tel.) Das heute gesprochene **Urteil** in dem **Prozeß** der Präservenfabrik **Rhenania** wegen **Schiebungen**, falsche **Kalkulationen** usw. lautete gegen **Vogel** auf eine **Zuchthausstrafe von 1 Jahr vier Monaten** und 600 ℳ Geldstrafe und Ehrverlust auf drei Jahre. Gegen **Georg Rüdiger** auf ein **Jahr Gefängnis** und 600 ℳ Geldstrafe, von der Ehrenstrafe wurde abgesehen. Beiden werden drei Monate Untersuchungshaft auf die Strafe angerechnet. **August Rüdiger** wurde freigesprochen. (Frkf. Ztg.)

Ozean mit Gebirgsfernsichten, das interessante Clyff-Haus usw. Die Besichtigung dieser sehr interessanten Bilder sollte sich niemand entgehen lassen.

Telegramme der „Bad. Presse".

hd **Wiesbaden**, 5. Mai. Der **König von Schweden** ist heute früh 10 Uhr hier **eingetroffen**. Er wird zu **längerem Kurgebrauch** hier Aufenthalt nehmen.

= **München**, 5. Mai. Der **Prinzregent** ist heute vormittag zu mehrtägigem **Jagdaufenthalt** nach **Berchtesgaden** abgereist.

hd **Straßburg**, 5. Mai. Der politische **Prozeß** gegen den Kommissar **Stephany** beginnt anfangs **Juni** vor der hiesigen **Strafkammer**. Es sind etwa **100 Zeugen** geladen. Für die Verhandlung sind **14 Tage** in Aussicht genommen.

hd. **Belgrad**, 4. Mai. Ministerpräsident **Laschitsch** hatte gestern eine längere **Unterredung mit dem österreichisch-ungarischen Gesandten**. Wie es heißt, soll ein Einvernehmen dahin erzielt worden sein, daß Oesterreich einen Teil der **Geschütze, Gewehre und Munitionslieferungen** erhält, Ungarn dagegen die **Lieferung von Holz- und Eisenbahnmaterial**.

= **Rom**, 5. Mai. Der **Marineminister** wies infolge der **Angriffe auf die Verwaltung** verschiedene Generaldirektoren seines Ressorts an, gegen den Bericht der **parlamentarischen Enquetekommission einen Gegenbericht auszuarbeiten**, der den ersteren erklären, rektifizieren und der Kammer vorgelegt werden soll.

= **Paris**, 5. Mai. Der 75 Jahre alte **General** des Ruhestandes, **Caffarel**, welcher seinerzeit in dem **Ordensschacher Wilson** eine Rolle spielte, wurde gestern von einem unbekannten **Uebertäter überfallen** und durch einen **Messerstich** in den **Rücken** schwer **verletzt**. Die **Ursache** des Attentats ist **unbekannt**.

= **Tanger**, 5. Mai. Auf **Verlangen der deutschen Regierung** errichtete der **Machsen auf einem Platz in Larache ein Denkmal**, um bei den **Eingeborenen die Erinnerung** wachzurufen an die **Ermordung des deutschen Forschungsreisenden** und Schriftstellers Dr. **Genthe**.

Vom Kaiser.

= **Donaueschingen**, 5. Mai. Der **Kaiser erlegte** gestern abend einen **Auerhahn**. Heute früh 4 Uhr wurde die **Jagd** durch den **Regen stark beeinträchtigt**. Nachmittags fand **engere Familientafel im Schlosse** statt. Abends begibt sich der Kaiser wieder auf die **Jagd**.

Karlsruhe, 5. Mai. Wie wir soeben hören, wird Se. Maj. der **Kaiser** nächsten **Mittwoch den 9. d. M.**, mittags 12 Uhr 50 Minuten, zum **Besuch der Großherzoglichen Herrschaften** hier eintreffen und am gleichen Tage **4 Uhr 45 Minuten wieder abreisen**. Da sich der Kaiser jeden **Empfang verbeten** hat, ist lediglich **Beflaggung der Häuser** und der **Einzugsstraßen** (Krieg- und Karlfriedrichstraße) in Aussicht genommen.

= **Metz**, 5. Mai. Laut Schreiben des Oberhofmarschallamts an die Stadtverwaltung trifft der **Kaiser** am **12. Mai**, abends um 6 Uhr 05 Minuten in Metz ein und reist am 18. d. M. nach **Wiesbaden**.

Deutscher Reichstag.

= **Berlin**, 5. Mai.

Das Haus setzt die Beratung der **Zigarettenvorlage** fort, § 3 betreffend die **Banderolensteuer** wird unter Ablehnung eines Antrages Mietzynski **angenommen**. Ferner wird debattelos § 4 betreffend die **Verjährung** der Steuer **angenommen**. § 5 sieht den **Verpackungszwang** vor und ermächtigt den Bundesrat im Fall der Umgehung der Steuer im Einzelverkehr besondere Sicherungsmaßnahmen zu treffen.

Jäger (Ztr.) erklärt die Zustimmung seiner Partei zur Kommissionsfassung.

Geier (Soz.) äußert Bedenken im Interesse des Kleinhandels.

Schatzsekretär **v. Stengel** erklärt, der Verpackungszwang verstehe sich nicht auf den Kleinhandel. Der Einzelverkauf sei grundsätzlich zulässig. Der Bundesrat würde, da das Weiterbestehen des Einzelverkaufs geeignet sei die Steuereinnahmen zu erhöhen, nur wenn zwingende Gründe vorliegen zu einem Verbot schreiten.

Nach weiteren Bemerkungen der Abgg. Molkenbuhr (Soz.) und Böckner (Ref. Pt.) erklärte

Schatzsekretär v. **Stengel** die vorgebrachten Bedenken nochmals als ungerechtfertigt. Aus den §§ 16 und 17 gehe hervor, daß das Nachfüllen der geöffneten Pakete verboten ist.

Nach weiteren Bemerkungen Müller-Sagan (frs. Vp.), Geier (Soz.), Molkenbuhr (Soz.) wird § 5 mit den Stimmen des Zentrums, der Rechten, der Nationalliberalen **angenommen**.

Zum neuen Exerzier-Reglement.

v.L. **Berlin**, 5. Mai. Das **neue Exerzierreglement** für die **Infanterie** ist vom **Kaiser** in der Form des **Entwurfes genehmigt** worden, der durch die **Kommission** festgestellt wurde, die im Königlich Preußischen Kriegsministerium unter Vorsitz des kommandierenden Generals des 14. Armeekorps (**Karlsruhe**), Exzellenz **von Bock und Polach**, getagt hat. Das **neue Reglement** befindet sich **zur Zeit im Druck** und wird in Bälde an die **Truppen ausgegeben** werden.

Der **erste Teil**, der **Aufstellung, Griffe** und **Exerzierformen** behandelt, ist gegen früher erheblich **kürzer** und **einfacher** geworden. Besonders zu erwähnen wäre, daß es in **Zukunft zwei verschiedene Arten des Ladens** geben wird: das „Zum Schuß Laden", welches das frühere Laden und das Fertigmachen, also zwei verschiedene Kommandos vereinigt, und das „Laden und Sichern" zur Ausführung auch in der Bewegung, im Rühren u. s. f., wobei das Gewehr senkrecht mit der Mündung nach oben gehalten wird.

In der alten **Kompagniekolonne** standen oder marschierten die drei Züge der Kompagnie in Zugfront mit sieben Schritt Abstand hintereinander. Diese Formation heißt jetzt **Zugkolonne**. Die Kompagniekolonne des neuen Reglements sieht ein **Nebeneinandermarschieren** der drei Züge vor, ein **jeder Zug in Gruppen** — so heißen in Zukunft die **alten Sektionen** — zu vier Rotten abgebrochen. Die Zugführer marschieren in dieser Kompagnie (Gruppen)-Kolonne vier Schritte vor der Mitte ihrer ersten Gruppe. Auf diese Weise sind die Bewegungen auf dem Gefechtsfelde, Umgehungen von Hindernissen in geschlossener Formation, sehr erleichtert und vereinfacht.

Arbeiterbewegung.

hd **Dresden**, 5. Mai. (Tel.) Die **Anwalts-Angestellten** sind in eine **Lohnbewegung** eingetreten. Sie verlangen einen **Tarifvertrag**.

= **Troppau**, 5. Mai. (Tel.) Da die gestrigen **Verhandlungen ergebnislos** verlaufen sind, ist heute der **Betrieb des ganzen Werkes stillgelegt**. Die zur **Arbeit Erschienenen wurden beurlaubt**. Die heutige **Lohnauszahlung** ist bis jetzt **ruhig** verlaufen.

= **Innsbruck**, 5. Mai. (Tel.) Die **Arbeitgeber** aller **Baugewerkschaften** haben beschlossen, **sämtliche Arbeiter auszusperren**, wenn die gegenwärtig **streikenden Maler** und **Tischlergehilfen** nicht bis zum **12. Mai** die **Arbeit** berufsgemäß wieder **aufnehmen**. Es verlautet, die **Sozialdemokraten** wollen diese Maßregel mit einem **Generalstreik** beantworten. Die **Aussperrung** betrifft 6000 **Arbeiter**.

hd **Serajewo**, 5. Mai. (Tel.) Im Laufe des Abends verhielten sich die **Streikenden** verhältnismäßig **ruhig**. Eine von vielen tausend Arbeitern abgehaltene **Versammlung beschloß**, der **Regierung eine Resolution** zu überreichen, worin die **Bewilligung** der **Lohnansprüche** der **Tabakarbeiterinnen** und der **Zigarrenarbeiter erbeten** wird. Würden die **Forderungen bewilligt**, so würde am **Montag** der **Generalstreik beendet** und die Arbeit wieder aufgenommen werden.

Die Vorgänge in Frankreich.

= **Paris**, 5. Mai. Der **Untersuchungsrichter** soll **festgestellt haben**, daß **Graf Beauregard** um den **Preis** von 7000 **Franks** Schriftstücke betreffend die **Organisation des Ausstandes** erworben haben soll, welche von dem **Allgemeinen Arbeiterverbande** stammen. Außerdem habe der Untersuchungsrichter Anhaltspunkte dafür erhalten, daß ein **Anstifter des Kellnerstreiks in Toulon** 5000 **Franks erhalten** und daß eine **Kirchenkongregation** eine **Arbeitervereinigung** im 15. und 17. Pariser Bezirk **unterstützt** habe.

hd **Paris**, 4. Mai. Der Bürgermeister von **Montigny, Nouissin**, wurde wegen **Beleidigung von Gendarmen** zu **einem Monat Gefängnis** verurteilt.

= **Lens**, 5. Mai. (Tel.) Die Zahl der **feiernden Arbeiter** beträgt noch 11 572 einschließlich derer, die wegen des unsicheren Zustandes der Stollen ihre Tätigkeit nicht aufnehmen und erst nach Maßgabe der Wiederherstellung derselben wieder beschäftigt werden können. Die **Zurückziehung** der **Truppen** aus dem Ausstandsgebiet wird am nächsten Montag oder Dienstag erfolgen.

Zur innerpolitischen Lage Frankreichs.

= **Paris**, 5. Mai. Dem „Matin" zufolge beruhen die **Andeutungen**, welche jüngst der **Minister Clemenceau in seiner Lyoner Rede über die Umsturzpläne der Antirepublikaner** machte, auf **zwei Schriftstücken**, von denen das eine gelegentlich der Hausdurchsuchung bei dem Grafen **de Beauregard**, das andere bei dem royalistischen Grafen **de la Regle** beschlagnahmt worden war.

Das erstere Schriftstück enthält u. a. folgenden Satz: Wenn Sie um Mitternacht erfahren, daß ein Aufstand ausgebrochen sei, dann müssen Sie um 6 Uhr morgens am Schauplatz des Streikes sein und einige Stunden später die **Leiter der Bewegung für sich gewonnen** haben.

Das bei dem royalistischen Kammerkandidaten von Saint Denie de la Regle vorgefundene **zweite Schriftstück** ist ein **Aufsatz „Die Zukunft des Streiks"**, der ungefähr folgendermaßen schließt: Ich glaube bewiesen zu haben, daß der revolutionäre Streik geradezu zur Anarchie führt und dies wieder infolge eines allen Sozialpolitikern wohlbekannten Rückschlages sofort die strammste Monarchie herbeiführen dürfte. Um diese Neuordnung der Dinge zu beschleunigen, ist es notwendig, daß sich jeder Bürger der Rechte und Pflichten bewußt wird.

Zur Bombenexplosion in Paris.

= **Paris**, 5. Mai. Gestern abend wurde der **russische Student Peter Bernstein** und seine **Freundin Berta Feld** in einem **Kaffee** des Quartier Latin **verhaftet**. Sie stehen in dem **Verdacht, Beziehungen** zu dem getöteten **Stryga unterhalten** zu haben. Beide **leugnen** entschieden, mit der **Bombenexplosion** in irgend welchem **Zusammenhange** zu stehen.

= **Paris**, 5. Mai. Die in Betreff der **beiden russischen Anarchisten im Bois de Vincennes** eingeleitete **Untersuchung** soll ergeben haben, daß dieselben einer **großen russischen Terroristenvereinigung angehören**, deren **Leitung** sich angeblich in **Lausanne** befindet, aber auch in **Paris zahlreiche Mitglieder** zählt.

Der englisch-egyptische Grenzstreit mit der Türkei.

hd **Kairo**, 5. Mai. Die **Note**, welche gestern von **England** an die **türkische Regierung** gesandt wurde, **verlangt die Grenzregulierung** zwischen der **Türkei und Egypten** auf der **Basis des Abkommens** vom Jahre 1892 und fordert, daß **während der Regulierung Taba** geräumt wird.

Aus Deutsch-Afrika.

L. **London**, 4. Mai. Die „Times" meldet aus **Kapstadt**: Häuptling **Morenga sucht den deutschen Truppen auszuweichen** und ist **ständig auf der Wanderschaft**. Zuletzt wurde er im **Karree-Gebirge** bemerkt.

= **Berlin**, 4. Mai. Ein Telegramm aus **Windhuk** meldet: Reiter Wilhelm **Goede**, geb. in Fayerland, früher Hus.-Reg. Nr. 1, ist am 30. April im Feldlazarett Lüderitzbucht an Typhus **gestorben**. Nachträglich wird gemeldet: Am 8. April im Gefecht bei **Fettklust gefallen**: Reiter Fritz **Hameister**, geb. in Gartz, früher Pion.-Bat. 2 (Kopfschuß). **Verwundet**: Reiter Friedrich **Dasch**, geb. in Windsheim, früher im bayr. 13. Inf.-Regt. (leicht, Schuß im rechten Oberschenkel.)

= **Berlin**, 4. Mai. Der **Sieger** im Großen Badenia-Preis in **Mannheim** am vergangenen Dienstag, Leutnant Fürst K. **Wrede**, sowie der als Herrenreiter gleichfalls wohlbekannte Leutnant Frhr. **v. Gehr** werden sich demnächst nach **Südwestafrika** begeben. Sie begleiten die am 15. Mai von Münster dorthin abgehenden Militärpferde.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

Witte's Rücktritt.

= **Petersburg**, 5. Mai. Der „**Regierungsbote**" meldet die auf sein **Gesuch** erfolgte **Enthebung des Grafen Witte** vom Posten des **Präsidenten des Ministerrates** unter **Belassung** seines **Sitzes im Reichsrat** und unter Belassung der **Würde** eines **Staatssekretärs** sowie unter Verleihung des **Alexander Newskiordens mit Brillanten**.

Der „**Regierungsbote**" meldet ferner die **Enthebung Durnowos** vom Posten des **Ministers des Innern** unter **Ernennung** zum **Staatssekretär** und unter **Belassung** der **Würde** eines **Senators**. Gleichzeitig wird die **Ernennung Goremykins** zum **Präsidenten des Ministerrats** gemeldet.

Der **Kaiser** richtete an **Witte** ein **Reskript**, worin er dessen **staatsmännischer Tätigkeit** bei der **Schaffung der neuen Wahlinstitutionen**, seiner **Energie** gegenüber den **Revolutionären**, sowie seiner **fachmännischen Mitwirkung** an der **Festigung** der **Staatshilfsquellen** zur **Sicherung** des Erfolges einer **neuen Anleihe Anerkennung** zollt und die **erbetene Entlassung** unter der **Versicherung der aufrichtigsten Erkenntlichkeit** für die **zahlreichen Verdienste gewährt**.

= **Petersburg**, 5. Mai. Ein **Reskript des Kaisers** an den bisherigen **Minister Durnowo** betont dessen **entschieden und selbstlose, aufopfernde Handlungsweise bei Beruhigung** der durch die **Gefährdung der öffentlichen Ordnung** erregten **Gemüter** und bei **Durchführung der Wahl für Duma und Reichsrat**. Die **erbetene Enthebung** von seinem **Posten** nach Durchführung dieser Aufgabe gewährt der **Kaiser** mit **aufrichtiger Dankbarkeit** für seine **Nutzbarkeit** und **patriotische Tätigkeit** unter den bereits gemeldeten **Gnadenbezeugungen**.

= **Petersburg**, 5. Mai. Wie die „**Nowoje Wremja**" meldet, verbrachte der **Ministerpräsident Goremykin** fast den **ganzen Abend in Zarskoje-Selo** und hat die **Ministerliste** und sein **Programm** vorgelegt. Er soll sich **volle Aktionsfreiheit** ausbedungen haben. Das **neue Kabinett** soll **noch vor Eröffnung der Duma** in Tätigkeit treten. Seine erste Aufgabe würde die **Durchsicht des Entwurfs zum Grundgesetz** und der **Agrarreform** sein.

Wie gemeldet wird, soll **Kokowzew** das **Finanzportefeuille abgelehnt** haben. **Iswolki** soll bereits zum **Minister des Aeußern** ernannt sein. Ferner wird auch die Ernennung **Schwanbachs** erwartet.

Die russischen Duma-Wahlen.

‡ **Petersburg**, 4. Mai. Nach offiziösen Angaben waren bis zum 1. Mai 324 Mitglieder der Reichsduma gewählt. Nach **Parteien** verteilen sich die 324 gewählten Abgeordneten folgendermaßen:

Rechtsstehende 10, **Zentrum** 58; davon gehören an der **Partei der Rechtsordnung** 1, der handels-industriellen 4, dem **Verband vom 30. Oktober** 20, den Progressisten 39, der estnisch-russischen **progressiven Partei** 3, der konservativ-estnischen Partei 1.

Die **Linke** hat 198 **Abgeordnete**. Davon gehören der **konstitutionell-demokratischen Partei** 168, der Partei demokratischer Reformen 2, der katholisch-konstitutionellen Partei 4, der litauischen **demokratischen** Partei 3, dem Verband der Arbeitenden 1, den **Sozialdemokraten** 1, dem Bauernbund 1 an. Als **Parteilose** werden 48 gezählt.

Die Abgeordneten verteilen sich nach **Ständen** wie folgt: **Adelige** 53, Bauern 152, Geistliche: orthodoxe 5, Katholiken 4, **Mohamedaner** 1, Rabbiner 3, Kolonisten 1, Kleinbürger 8, Großhändler 1, **Kosaken** 2, ungewiß 94. Nach **Nationalitäten**: Stammrussen 275, **Polen** 23, Deutsche 1, Tataren 8, Juden 5, Tschuwaschen 1, Litauer 7, **Letten** 1, Kleinrussen 2, Karaimen 1.

= **Petersburg**, 5. Mai. Aus Anlaß der **Eröffnung der Duma** und des **Reichsrats** findet im **Winterpalais in Gegenwart des Kaisers** ein **feierlicher Akt** statt, zu dem die **Vertreter der Duma** und die **gewählten Mitglieder des Reichsrats Eintrittskarten** erhalten.

Wer Aerger vermeiden, Kraft, Zeit und Geld sparen will, benutze Dr. Thompson's Seifenpulver, Marke Schwan, das beste und im Gebrauch billigste Waschmittel der Welt. — Ueberall zu haben. — 3695a

NESTLE's Kindermehl. Altbewährte Nahrung für Kinder, Kranke, Genesende. Verhütet u. beseitigt: Diarrhoe, Brechdurchfall, Darmkatarrh. 618a

Drais-Räder von Mark **95.**— an, ohne Zwischenhändler! **DRAISWERKE**, G. m. b. H., **Mannheim-Waldhof.**

Hautleiden verschiedenster Art, zumal chronische „Unreinigkeiten" des Teints, wie Mitesser, Blüten, Eiterbläschen etc., sind in der Regel Zeichen einer Störung in der Säftemasse. Diese wird meist hervorgerufen durch Ueberladung des Bluts an animalischen, plastischen Stoffen und durch eine Vernachlässigung pflanzlicher Kost. Es empfiehlt sich also die vegetabilische Nahrung, zumal saftige Gemüse und Früchte, zu bevorzugen, aber auch auf offenen Leib zu halten. Denn die Quelle des Uebels ist in letzter Linie nicht selten träge Verdauung. Diese regt am sichersten der häufige Gebrauch von *Hunyadi János Bitterwasser* an, dessen blut- und säftereinigende Wirkung bekannt und seit Jahren geschätzt ist. Bewirkt man somit 1—2 dünnbreiige Stühle täglich, so bessert sich die entstellende Hautbeschaffenheit sichtlich und auch das allgemeine Wohlbefinden wird gehoben. 1463a

Das Beste Kupferberg Gold Vom Besten 32a

Die **Auskunftei W. Schimmelpfeng** bildet mit der ihr verbündeten vornehmsten amerikanischen Auskunftei **The Bradstreet Company** eine große bewährte Organisation für kaufmännische Erkundigungen. Bureau für das Großherzogtum Baden in Mannheim D 1 Nr. 7/8. 2001a

En gros. Julius Strauß, Karlsruhe. En détail.
Kaiserstraße 189, zwischen Herren- und **Waldstraße**. 17694
Größtes Spezialgeschäft in Besatzartikeln, aller Arten Besatzstoffen, Passementerien, Spitzen, Knöpfen, Weißwaren, Handschuhen, Krawatten Fächern 2c. Ständiger Eingang von Neuheiten. — Telephon 372. —

Kammerjäger **Eberhardt Meyer, Mannheim**, T, VI, 30
Vertilgt **Ungeziefer** jeder Art unter **Garantie**.
Annahmestelle in **Karlsruhe**, Herrenstr. 37.
(Geschäftsstelle des Grund- und Hausbesitzer-Vereins.) 6139a

OPEL 2168a
Fahrräder Nähmaschinen
Motorwagen.
Adam Opel, Rüsselsheim a. M. Fahrräder Nähmaschinen u. Motorwagen-Fabrik.

Urin-Untersuchungen werden rasch ausgeführt (auch für auswärts) in der **Adler-Apotheke**, Straßburg i. E., Langestr. 100.

Gertelbach Kurhaus u. Restaurant. Pension v. Mk. 4.50 an. **Lokalitäten f. Vereine** u. Gesellschaften.
Station Bühl, Oberthal. Prosp. gratis. **E. Trefzger.** 3575a

Thürmer-Pianinos
zeichnen sich aus durch **solide Konstruktion, Fülle und Schönheit des Tones**, einfaches, aber geschmackvolles Gehäuse u. **ausserordentliche** * * * * * **Preiswürdigkeit.** * * * * * 3388
Ludwig Schweisgut, Hofl. 4 Erbprinzenstr. 4 KARLSRUHE.

Ein Riese, bei Aufbietung aller seiner Kräfte, kann den Hausputz und das Groß-Reinemachen nicht so gründlich besorgen, wie es durch die bequeme und mühelose Reinigung mittels des echten Luhns Wasch-Extrakt jetzt möglich wird. Luhns, das denkbar Vollkommenste und daher Preiswerteste, was es überhaupt an Waschmitteln gibt, ist allein echt mit rotem Band und überall in jedem besseren Geschäft zu haben. Bitte versuchen! 2098a

Aus den Nachbarländern.

* **Heilbronn**, 3. Mai. In einem **Gepäckwagen der Schmalspurbahn Marbach-Heilbronn** hat oben in einer Nische ein **Rotschwänzchenpaar sein Nest gebaut**, in dem das Weibchen vier Eier gelegt hat, die es jetzt ausbrütet. Der Wagen fährt alle Tage mit Gepäck und einer großen Anzahl blecherner Milchkannen nach Beilstein und kommt abends mit den gefüllten Milchkannen zurück nach Marbach. Trotz des starken Geräusches beim Ein- und Ausladen der blechernen Kannen läßt sich das Weibchen in seinem Brutgeschäft nicht stören. Das Männchen fliegt, laut Schw. M., ein und aus und hat noch niemals den Zug versäumt. Vor Abfahrt des Zuges erscheint es pünktlich und macht die Fahrt mit. Die Eisenbahnangestellten haben an dem Pärchen große Freude und halten alle Störungen möglichst fern.

* **Leonberg**, 4. Mai. Zu dem **Brande** der dem Müller Siegle gehörigen **Zächlesmühle**, bei dem, wie mitgeteilt, der 64jährige Knecht Kocher ums Leben kam, wird noch gemeldet: Die ganze Sieglesche Familie hatte sich um zehn Uhr zur Ruhe begeben, da zurzeit wenig gemahlen wird. Ueber die **Entstehungsursache** des Feuers läßt sich noch nichts Bestimmtes feststellen; sie soll in dem Warmlaufen eines Lagers zu suchen sein. Das Gebäude brennt immer noch, da das Feuer durch die starken Eichenbalken und das innen lagernde Mehl ziemlich Nahrung erhält. Der auf so bedauernswerte Weise **ums Leben gekommene Knecht Kocher**, der bei dem Ausbruch des Feuers anscheinend in tiefen Schlaf gesunken und der zudem auch schwerhörig war, wurde von einem Nebenknecht vergebens zu wecken versucht, aber da dessen Leben gleichfalls in höchster Gefahr schwebte, mußte dieser sich im letzten Augenblick durchs Fenster retten. Der Gebäudeschaden beträgt 31 000 ℳ, der Mobiliarschaden 7—8000 ℳ.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr. vom 6. Mai 1906.

Während Depressionen im Nordwesten und Südosten Europas lagern, zieht sich von der iberischen Halbinsel aus über Mitteleuropa hinweg bis Finland eine breite Zone hohen Druckes, doch enthält diese mehrere flache Minima, so über Süddeutschland und über der Mark Brandenburg; diese verursachen in Deutschland vorwiegend trübes und regnerisches Wetter, nachdem gestern zahlreiche Gewitter zum Ausbruch gekommen sind. Mildes und bewölktes Wetter mit Gewitterregen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Mai	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
4. Nachts 9 U.	754.4	14.1	10.6	90	NW	bedeckt
5. Mrgs. 7 U.	755.4	12.5	9.5	89	SW	"
5. Mitt. 2 U.	757.4	13.7	10.1	89	"	"

Höchste Temperatur am 4. Mai 22.0; niederste in der darauffolgenden Nacht 11.8.
Niederschlagsmenge am 4. Mai 2,6 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 5. Mai, 7 Uhr vorm.: Lugano heiter 11°, Biarritz wolkig 12°, Nizza wolkig 14°, Triest wolkenlos 15°, Florenz wolkenlos 13°, Rom wolkenlos 10°, Cagliari wolkenlos 13°, Brindisi wolkenlos 14°.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

╪ **Bremen**, 5. Mai. **Angekommen**, am 4. Mai: „Halle“ in Montevideo, „Kassel“ in Newyork, „Bayern“ in Antwerpen, „Wittekind“ in Baltimore; am 5. Mai: „Neckar“ in Colombo; **passiert** am 4. Mai: „Chemnitz“ Dover; **abgegangen**, am 4. Mai: „Schleswig“ von Neapel, „Königin Luise“ von Neapel, „Scharnhorst“ von Adelaide; am 5. Mai: „Sachsen“ von Shanghai, „Marburg“ und „Bayern“ von Antwerpen.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheschließungen:

3. Mai: Karl Spinner von Ottenhöfen, Bäcker in Durlach, mit Maria Berkmann von Neuhausen. Samuel Greismann von Rzeszow, Kaufmann hier, mit Chaja Feit von Baligrod. Reinhard Kurz von Grötzingen, Droschkenkutscher hier, mit Katharina Maier von Calw. Wilhelm Pfannkuch von Cassel, Diplom-Ingenieur in Berlin, mit Hedwig Wohlgemuth von Offnadingen.

Geburten:

30. April: Willi Eugen, V. Ludwig Adam, Taglöhner. Amalie Marie Luise, V. Wilhelm Geisendörfer, Kaufmann. — 1. Mai: Charlotte Mina, V. Julius Kahn, Kaufmann. Agnes, V. Heinrich Dummler, Eisendreher. — 2. Mai: Friedrich, V. August Immer, Schreiner.

Todesfall.

2. Mai: Auguste Würges, alt 60 J., Ehefrau des Stadtsekretärs a. D. Julius Würges.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

Sonntag den 6. Mai:

Arbeiterbildungsverein. 6 Uhr Frühtour. Abmarsch vom Tivoli.
Apollotheater. 4 und 8 Uhr Vorstellung.
Fußballverein, 10 Uhr Uebungsspiele. 3 Uhr Wettspiele.
Kolosseum. 4 und 8 Uhr Vorstellung.
1. Karlsr. Athleticsportklub Germania. 9 U. Gaufest im Kühlen Krug.
Männerturnverein. 10½ Uhr Festakt im großen Rathaussaal.
Mandolinenklub. 3 Uhr Tanzausflug nach Grötzingen.
Ruderverein Sturmvogel. 7.01 U. Familienausfl. n. Langenberg-Kandel.
Stadtgarten. 4 Uhr Konzert der Leibdragonerkapelle.
Salamander 1. Karlsr. Ruderklub. 4 Uhr Frühlingsfest im Klubhaus.
Schwarzwaldverein. Ausflug. Abfahrt 6.24 Uhr.
Turngesellschaft. 4 Uhr Familienausflug nach Durlach.
Verein von Vogelfreunden. 7.01 Uhr Ausflug nach Leimersheim.
Ver. ehem. gelber Dragoner. 11.45 Abfahrt z. Ausflug nach Bruchsal.

Geschäftliche Mitteilungen.

Deutscher Erfolg im Ausland. Leeds, Motorradfahrer-Berg-Rennen. Der Motorcycle-Klub hielt am 7. April eine Bergsteig-Konkurrenz auf dem Beulah-Hügel (ca. 370 Fuß hoch) bei Leeds ab. Neunzehn Motorradfahrer starteten. Die Veranstaltung war ein durchschlagender Erfolg, alle Fahrer waren innerhalb 46 Minuten gestartet. Der Sieger des Kirk-Preises, eines wertvollen Pokals, war H. Wheater mit 2¾ HP. N. S. U., welcher die beste Zeit für Einzylinder Motorräder machte. Die beste Zeit für alle Räder machten H. A. Hughes mit 5½ HP. N. S. U. Zweizylinder. Von weiteren Siegesnachrichten sind bemerkenswert: Frankfurt a. Oder zwei erste, zwei zweite Preise auf Neckarsulmer Motorrädern in zwei Motorrennen gegen starke Konkurrenz errungen. Metz 15/16. 4. Drei erste, ein zweiter Preis, u. a. schlägt ein 3 P. S. Neckarsulmer Tourenmotorrad 8 P. S. franz. Motoren. 3098a

MAGGI's Kartoffel-Suppe mit dem Kreuzstern

Kreuzstern

in Würfeln zu 10 Pfg. für 2 Teller ist sehr wohlschmeckend und kräftig. Zu haben, wie auch Sago-, Riebele-, Erbs-, Reis-Suppe usw. in allen einschlägigen Geschäften. 3565a

Nebenverdienst erwirbt sich jeder durch den Verkauf der Alemannia-Fahrräder.
Verlangen Sie **Pracht-Katalog** Nr. 49 über Fahrräder und Zubehörteile **gratis** und **franko**, ehe Sie kaufen. — Probe-Fahrrad auch zum Ausnahmepreis. — Pneumatikmäntel ℳ 3.70; mit Garantie ℳ 4.50 und 5.70. — Schläuche ℳ 2.80, 3.30 u. 3.80.
3816a.13.1 **J. Fries, Beseler Nfl., Fahrradwerke, Flensburg.**

Räumungs-Verkauf von Teppichen etc.

Wegen Vermietung des Ladens **endigt** der Verkauf im Laden Kaiserstrasse 143

Samstag den 12. Mai.

Vorrätig sind noch:

Teppiche in allen Grössen und Webarten, **Bettvorlagen, Teppiche** am Stück, **wollene u. Cocosläufer, Diwandecken, Tischdecken, wollene Schlafdecken, Steppdecken, Piqué- und Waffeldecken, Portièren und Garnituren, Möbel-Plüsche, bedruckte Cretonnes, Spachtel- und Tüll-Vorhänge und Stores,** sowie der **Restbestand von Herrenwäsche**

mit **25%** Rabatt

Linoleum-Läufer und Linoleum-Teppiche mit **10%** Rabatt. 7010

Verkaufszeit:
Vormittags 8—12½,
Nachmittags 2—7 Uhr.

S. Model.

Spanische Weine
Verschnittweine
Konsumweine
offeriert zu äusserst billigen Preisen bei besten Qualitäten in jedem Quantum
Max Homburger
Wein- u. Trauben-Import
Karlsruhe 6823
30 Kronenstr. 30.
Telephon 340.

Tennis-Schuhe

Fussball-Stiefel

Sandalen

in bekannter Auswahl bei 6527

H. Landauer
Kaiserstr. 183.
Telephon Nr. 1588.

Heirats-Gesuch.
Junger, tücht. Bäcker u. Konditor, evang., 25 J. alt, wünscht mit einem Fräulein aus gut bürgerlicher Familie, welches Lust u. Liebe zum Geschäft hat, in Verbindung zu treten. Eine glückliche Ehe wird zugesichert. Nur ernstgemeinte Anträge mit Angabe der Verhältnisse und Photogr. unter Nr. B15298 an die Expedit. der „Bad. Presse“ erbeten.
Strengste Verschwiegenheit gegeben und verlangt.

Reiche Heiraten vermittelt Bureau **Paul Becker I., Gonsenheim** bei Mainz. Rückporto. 3836a

Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.
Sonntag den 6. Mai 1906.
62. Abonnements-Vorstellung der Abt. C (graue Abonnementskarten).

Der fliegende Holländer.
Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.
Musikalische Leitung Michael Balling.
Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:
Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . Hans Keller.
Senta, seine Tochter Ada v. Westhoven.
Erik, ein Jäger . . . Max Pauli.
Mary, Sentas Amme Christ. Friedlein
Der Steuermann Dalands . . . . Hans Bussard.
Der Holländer . . . Max Büttner.
Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Mädchen.
Ort der Handlung: Die norwegische Küste.
Anf. ½7 Uhr. Ende geg. ½10 Uhr.
Kasse-Eröffnung 6 Uhr.
Große Preise.

Union-Brauerei KARLSRUHE 17613 50.22
empfiehlt ihre vorzüglichen, rezenten und wohlbekömmlichen
ff. hellen Export- u. dunklen Lagerbiere
in der Brauerei auf Flaschen gefüllt.

Kalikuxe à 100 Mark
aussichtsreichste Kapitalsanlage, da durch Lage in denkbar bester Kaligegend Hannovers Wertsteigung auf über 1000 Mark eintreten muss. — Näheres A. K. 10, Berlin, Postamt 61. 3877a.2.1

Zu vermieten 7002.3.1
Gespanne mit zuverl. Kutscher.
Deutsch-Amerik. Petrol.-Gesellschaft.

Frau **Esser**, Heb., **Lüttich**, rue Paradis 90, gegenüber d. Bahnhof Guillemins. Sprechst. Dienst. u. Freitags v. 9—5 Uhr. Diskret. 1951a.10.9

Gas-Badeofen zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 3862a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Patentanwälte Blank & Anders Berlin, Gitschinerstr. 4.

3 Mark per Tag Verdienst zu Haus. Genaue Anleitung gegen 20 Pfennigmarke. (Streng reelles und solides Unternehmen für jedermann) Jacob Ulmer, Schoenaich-Stuttgart.

Landwirtstochter, 25 J. alt, von angen. Aeuß. (verwaist), gebild. u. wirtsch. m. 24000 M. Vermög., wünscht sich m. achtb. Herrn zu verheiraten. Offert. unt. Nr. 3882a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Heirat!
Bin seit 2 Jah. die Witwe eines Stahlwaren-Fabrikanten, 26 Jah. alt, Christin, kinderl, mit einem Barvermögen v. 260 000 M. Wünsche mich an einen charaktervollen Mann zu verehelichen. Anträge mit voller Adresse bei Zusicherung strengster Diskretion unter **„Sehnsucht“ postlagernd** nach **Karlstadt** (Croatien). 3820a

Heirat.
Höherer Staatsbeamter, 44 J., wünscht sich mit gebildeter, kath. Dame zu verehelichen. Gefl. Mitteilungen erbeten unter **M. G. 1961** an **Rudolf Mosse, Freiburg i. B.** zur Weiterbeförderung. 3707a.3.2

Färberei Printz
Prompte Bedienung.

PODSZUS Redakteur d. Heirats-Zeitung, Berlin 64, z. Zt. **Karlsruhe, Hotel Germania.** B15277

Bureau für Ehevermittlung
Johann Petri, Karlsruhe, Wilhelmstraße 13. 4987*

Beamter, 32 J., kath., stattl. Erschein., mit gutem Einkommen, w. **Heirat** m. gebild. Frl. od. Witwe. Ausführliche, nicht anonyme Angeb. w. briefl. m. Aufschr 3883a durch die Expedition der „Bad. Presse“ erbet.

Heirat w. 2 Schwest., 22 u. 24 J. a., 180 000 Mk B. bar. Herren w. a. o. B., jed. **aufr. Liebe**, send. Br. an **Fr. Gombert, Berlin** SO. 26. 3835a 6/1

Heirat wünsch. 2 Schwestern, 21 u 27 J., 120 000 M. Verm. m. charakterv. Herren, wenn auch o. Verm. Anonym nicht „Ideal“ Berlin C. 25. 3184a.10.7

PODSZUS u. Frau, Berlin U. d. Linden 41 vermittl. reiche Heirat. vorschußlos.

Ein gut erhaltener **Kinderwagen zu verkaufen.** B15114
Kapellenstr. 42, Hth. 1. St.

Lieferung von Brennmaterialien.

Für die Heizungsanlagen der Stadtgemeinde Karlsruhe sind folgende Brennmaterialien zu vergeben:

Etwa 60 Tonnen **Ruhrfettnußkohlen,**
„ 160 „ **Ruhrfettschrot,**
„ 170 „ **Anthracitkohlen,**
„ 6 „ **Anfeuerholz**
und „ 125 Ster **Scheitholz.**

Die Lieferungsbedingungen können bei unterzeichnetem Amt, **Tullastraße 71,** Zimmer No. 15, eingesehen werden, woselbst auch die vorgeschriebenen Angebotsformulare erhältlich sind.

Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift „Brennmaterialien" versehen, spätestens bis **23. Mai d. Js., vormittags 11 Uhr,** bei uns einzureichen. 7001.3.1

Karlsruhe, den 4. Mai 1906.

Städtisches Maschinenbauamt Karlsruhe.

Täglich steigender Erfolg!

Circus G. L. Angelo.

Festplatz. **Karlsruhe.** Festplatz.

Sonntag den 6. Mai:

2 Extra-Vorstellungen 2

nachmittags 4 Uhr: 7015

Fremden- und Familien-Vorstellung

Vollständiges ungekürztes Abendprogramm.
Kinder unt. 10 Jahren u. Militär zahlen halbe Preise.

Abends 8 Uhr: bei vollen Preisen

Gala-Fest-Vorstellung

mit einem splenditen Elite-Programm

Montag den 7. Mai, abends 8 Uhr:

Jour fix.

Neues Programm. — Neue Debus.

Täglich steigender Erfolg!

Kellnerinnen

werden freundlich eingeladen, an einem **gemütlichen Zusammensein**

Montag den 7. Mai,

nachmittags 1/4 4 Uhr, im **Saal** des **Frommelhauses, Kreuzstr. 23** (Seitenbau links) teilzunehmen. 6929.2.2

Gasthaus zum Laub.

Samstag u. Sonntag den 5. u. 6. Mai:

letztes Auftreten des überall beliebten Singspiel- u. Possenensembles **„Thuringia"**

2 Damen! 3 Herren!

Urkomisches neues Programm.

Es ladet ergebenst ein B15264

Die Direktion u. Lukas Kappenberger.

Großes Preiskegeln

Von heute und darauf folgende Tage findet in der

Restauration zur Kaiserkrone

großes Preiskegeln statt. Zur Verteilung kommen 11 Preise im Wert von **Mk. 632.** Freie Kugelwahl.

Es ladet hierzu höfl. ein

Karl Kunzmann,
„zur Kaiserkrone", Sophienstraße 87.

NB. Die Preise sind in der **Göthestraße Nr. 23** am Schaufenster ausgestellt. B15293

Tel. 1296. **Wiener Hof** Fasanenstr. 6.

Heute Sonntag abend, den 6. Mai 1906

Souper à Mark 1.20.

Rotzunge, gebacken, **Sauce Remoulade** B15337
Roastbeef, garniert
Torte

wozu höflichst einladet **E. Buscher.**

Zum Palmengarten

Herrenstrasse 34 a.

Empfehle einem verehrl. Publikum meine **neu renovierte Wirtschaftslokalitäten,** führe von jetzt ab außer dem Sinner Export-Bier das **Münchener Kochelbräu.**

Reine Weine. — Gute bürgerliche Küche.

Mittagstisch in und außer Abonnement sowie jeden Tag frische Spargel.

Um geneigten Zuspruch bittet

B15305 **Joseph Ohlhäuser, Wirt.**

Geld-Darlehne ohne Vorschuß. 5% Zinsen, ratenw. Rückz. Selbstgeber **Schilinski, Berlin 14,** Apostel Paulusstr. 21. Rückporto. 3829a

Gründlicher Unterricht im **Weißsticken** wird erteilt. B15262 **Hebelstr. 23,** 2. St. l.

Frauenbildung-Frauenstudium

Auskunft über Frauenberufe

wird erteilt

jeden Mittwoch von **3—5 Uhr** im **Bibliothek**saal des Bad. Frauenvereins, Schloßplatz 24 a. 6125

Der Vorstand.

1881. **Verband** 1906
Deutscher Handlungsgehülfen.
zu Leipzig. 617a

Stellenvermittelung, kostenlos f. Prinzipalen. Gehülfen (Verb.-Mitgl.) Wöchentl. 2 Stellenlisten Geschäftsstelle: **Frankfurt a. M.** gr. Eschenheimerstr. 6 Fernspr. 1515

Banken, Privatiers u. Selbstgeber

Vergeben Geld

an reelle Leute jeden Standes zu niedrigen Zinsen und ratenweis. Rückzahlg.

Bin kein Agent.

Verlange keine Provision.
Schreiben Sie sofort an
K. Schünemann, Berlin 136,
39.1 Friedrichstr. 243. 3879a

Papiere, Effekten,

die Chancen zur **Steigerung** haben, kann ein Fachmann von **Fall zu Fall** empfehlen. Vorspesen keine, mässige Gewinnbeteiligung. 3848a
Offerten erbeten unter **J. M. 1860** durch **Rudolf Mosse, Berlin S.W.**

Jg. Frau sucht i. Waschen, Putzen u. Parkettbodenreinig. Arbeit. B15265 **Zirkel 14,** 4. Stock.

Karlsruhe Telephon 190. Kaiserstrasse Nr. 160, 1.

HAASENSTEIN & VOGLER A.-G.

Annahme von Annoncen für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.

Mk. 650,000

sollen in größeren Posten als **1. Hypotheken** auf Ia. Objekte in bester Stadtlage in Höhe von **ca. 80 Proz.** der amtl. Taxe unter coul. Bedingungen angelegt werden. Off. unt. **T. 61196 b** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe.** 3799a 3.2

Mein in günstiger Lage des Schwarzwaldes befindl. kleineres

Herren- u. Knaben-Konfektionsgeschäft

bin ich Willens, an tüchtigen Fachmann evtl. sofort sehr günstig abzugeben. Gefl. Offerten unter **W. 1704** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 6717

Weinreisender.

Eine leistungsfähige Weingroßhandlung Mittelbadens sucht einen tüchtigen Reisenden für Süddeutschland. Eintritt sofort oder später. Reflektiert wird nur auf eine Ia Kraft. Es wollen sich nur solche Herren melden, die nachweislich schon in dieser Branche mit gutem Erfolg gereist haben u. denen beste Zeugn. zur Verfügung steh. Ausführl. Off. m. Gehaltsanspr. sind zu richt. u. P. 1755 an Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe (Baden). 6860 4.2

Wirtsleute gesucht.

Für gutgehendes Restaurant mit Gartenwirtschaft, nahe hier, werden tüchtige, kautionsfähige Wirtsleute per 1. Juli l. J. gesucht. Gefl. Off. u. **A. 1782** an **Haasenstein & Vogler A.-G. Karlsruhe** erb. 6950 3.2

Wirtschaft zu verkaufen.

In einem verkehrsreichen Städtchen im Wiesental ist eine gutgehende Wirtschaft mit Kegelbahn und Gartenwirtschaft mit sehr großem Bier- und Weinverbrauch wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. 2.2

Tüchtigen Wirtsleuten mit Vermögen wäre eine gute Existenz geboten. Unterstützung einer Großbrauerei zugesichert. 3737a

Offerten unter **H. 363 F.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Freiburg i. Br.**

Reise- und Platz-Inspektor-Posten

einer **alten deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft** unter ausgezeichneten Konditionen zu vergeben. 3875a.3.1

Qualifizierten, soliden Bewerbern auch Anfängern inaktiven Militairs, pensionierten Beamten, erfahrenen Agenten 2c., bietet sich die beste Gelegenheit zu guter einträglicher Lebensstellung.

Gefl. Offerten unter **R. 1829** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.**

Elektrotechnisches Bureau Karlsruhe

der

Maschinenfabrik Esslingen

Tel.-Adr.: Dynamo. Friedrichsplatz 11. Fernsprecher 444.

Installation elektrischer Licht- und Kraftanlagen,
Fabrikation von Dynamomaschinen, Elektromotoren,

Transformatoren, Drehscheiben, Schiebebühnen, Hebekranen, fahrb. Drehkranen, elektr. Lokomotiven, Bierdruckreglern. 3370.27.10

Bau vollständiger Elektrizitätswerke

mit Dampf- und Sauggasbetrieb, in eigenen Werkstätten hergestellt, sowie mit Wasserbetrieb.

Ausführung elektrischer Beleuchtungs- und Motorenanlagen im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk.

Beste Referenzen. Kostenvoranschläge u. Ingenieurbesuche gratis.

Elektrotechnische Abteilung bestehend seit 1884.

Herren und Damen

jeden Standes, gleich an welch. Orte, biet. sich durch Uebernahme einf. **schriftlicher** od. **gewerbl.** Tätigkeit i. Hause **hoh. Nebenverdienst,** evtl. **Grundstein** zu einer Existenz. **Streng reell!** Verl. Sie p. Karte Prosp. **mit** Dankschr. v. **Erwerbs-Institut Goldgrube, Stuttgart 25.** 3880a

---

Für pension. Beamten, Agenten 2c. bietet sich günstige Gelegenheit zur Uebernahme einer vornehmen

Vertretung

am hiesigen Platze. 3878a
Offerten mit Lebenslauf unter **A. Y. 6711** bef. **Daube & Co., Berlin W. 8,** Leipzigerstr. 26.

Wer Geld braucht auf Wechsel, Schuldschein, Hypothek. Kaution, Lebensvers. 2c., säume nicht, schreibe sofort an **Rich. Fr. Hechler, Stuttgart.** 3881a

---

Tüchtige, erfahrene Wirtin sucht sof. passende, nicht zu große **Wirtschaft** in Pacht zu nehmen. Bad. Oberland bevorzugt. Gefl. Off. unt. Nr. 3885a an die Exped. der „Bad. Presse".

Gasthof oder Wirtschaft

suche direkt **zu kaufen.** Platz egal. Hohe Anz. Off. u. **K. 10** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 3852a

---

Ein vierstöckiger

Stehpult,

gut erhalten, wird **zu kaufen gesucht.** Offerten unter Nr. 6832 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.3

Zu verkaufen

Hotel

2.1 **Hotel** 6887

zu verkaufen oder zu vertauschen. In einer Großstadt Badens, unmittelbare Nähe des Zentralbahnhofs, soll ein Hotel, welches von Reisenden regelmäßig besucht ist — lediglich eingetreten. Familienverhältnisse halber — **verkauft,** evtl. gegen eine **Villa** oder kleines Etagenhaus **vertauscht** werden. Minimum 6000 Mk. müssen herausbez. werden. **Rente: Logiseinnahme** Mk. 8000.—, **Restaurant** Mk. 14000.—, **Wein** Mk. 10000.—, **Bier** Mk. 6000.—. Für Koch, Oberkellner usw. würde sich hier eine vorzügl. Existenz bieten. Nur **Selbstrefl.** erhalten Auskunft. Off. u. **R. 1682** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

Bürgerlich

Bäckerei-Verkauf.

(Garnisonstadt) zu 15000 Mk., Miet-Einnahme 240 Mk., Anz. 1000 Mk. Offerten unter Nr. B15109 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.2

Ettlingen.

Villa, 8 Zimmer, Bad, reichl. Zub., Gas, gr. Garten, in ruh. schön. Lage, umgeb. v. a. Villen, nahe elektr. Haltst., v. wo halbst. Verb. m. d. Residenz, ist preisw. zu verkaufen od. zu vermieten.

Offerten bef. die Exp. der „Bad. Presse" unter Nr. B15052. 6.2

Laden-Einrichtung

für **Spezerei,** mit reichlichem Zubehör, **sofort billig zu verkaufen.**

Näheres zu erfragen B14622.2.2
Karl Wilhelmstraße 50, 3. Stock.

Haus-Verkauf.

In bester Geschäftslage eines großen Industrieortes im vorderen Murgtal ist ein **massives, gut rentierendes** Geschäftshaus, krankheitshalber unter **günstigen** Bedingungen zu verkaufen. Dieses Anwesen, in dem seit 60 Jahren ein gem. Warengeschäft mit best. Erfolg betrieben wird, würde sich infolge seiner vorteilhaften Lage und Einteilung für ein **Warenhaus,** sowie auch zu jedem anderen **größeren Geschäftsbetrieb** vorzüglich eignen. Event. würden die Geschäftslokalitäten auch **pachtweise** abgegeben. 3.1

Gefl. Anfr. unt. Nr. 3840a an d. Exp. d. „Bad. Presse" erb.

Füllenstuten.

Zwei Stuten, Rappen, schwer. Halbblutschlag, die eine mit einem 4 Wochen alten Fohlen, die andere in 6 Wochen fohlend, **hat zu verkaufen.** 3821a
Wilhelm Morlock, Sägmühle in **Stein** b. Königsbach, A. Bretten. 2.2

Stationäres

Lokomobil,

16 qm Heizfläche, 6 Atm. Druck, gut erhalten, ist gegen bar billig zu **verkaufen.** Preis 1800 Mark. 3.2

Offerten unter Nr. B15001 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Gelegenheitskauf!

3 Pianinos

neuester Konstruktion, erstklassige Fabrikate, in Nußbaum, nur kurze Zeit gespielt, sind billigst unter mehrjähr. Garantie **abzugeben.** Die Instrumente sind so gut wie neu. Ausstattung modern.

Fritz Müller,

Musikalienhandlg., Pianinos,
— **Kaiserstraße 221.** —
6.5 Telephon 1988. 6234

Chaisen-Geschirre zu verkaufen.

2 Zweispänner, plattiert, sowie **2 Einspänner Brustblattgeschirre** werden billig abgegeben. 6850*
Zu erfragen Yorkstr. 25, I.

Unterzeichneter hat einen neuen, mittl. **Reklame-Wagen** im Rohbau fertig stehen, passend f. Konsum, Bäcker, Metzger od. Waschanstalt, besonderer Verhältnissehalber billig zu **verkauf.**
Georg Riexinger, Wagenbauer,
3.2 **Gernsbach.** 3787a

Wagen-Verkauf.

Alle Sorten Wagen, neue und gebrauchte, stets vorrätig. Anfertigung nach Zeichnung. Reparaturen schnell und billig bei 6205 10.3
J. Spitzfaden, Wagenbauer,
Kriegstraße 14.

Abbruch. B14923 2.2

Um zu räumen, **verkaufe** ich von heute ab zu äußerst günstigen Preisen **Mauer- u. Backsteine, Sparren, Balken u. Unterzüge,** sowie **Steinquader u. Steintröge.** Näh. bei **Christian Fleck,** Yorkstr. 4, Karlsr.

Ein gutes Milchgeschäft

sowie eine **3 Zimmereinrichtung** ist wegen Wegzug billig zu **verkauf.** Offerten unter Nr. B15261 an die Expedition der „Bad. Presse" erbet.

Pferde-Verkauf.

Wegen Ueberfüllung verkaufe **6 junge, schöne Wagenpferde preiswert.** Dieselben eignen sich für Chaisen oder leichteres Lastfuhrwerk. 6851*
Zu erfragen bei **Fr. Ochs, Karlsruhe,** Yorkstraße 25.

Motorrad

Gritzner, 2 1/2—3 HP, lange, niedere, neue Form, garantiert tadellos laufend, mit Seitenwagen billig zu verkaufen. 3784a.3.3
Ed. Schönsiegel, Pforzheim.

Motorrad

(Progreß) 3 PS.,
sehr gut erhalten, für **300 Mk. zu verkaufen.** B14983.2.1
Zu erfragen **Grünwinkel,** Verbindungsstraße 10, 2. Stock, rechts.

Gebrauchte Fahrräder

billig **zu verkaufen.** 6411.4.4
E. Dalhofer, Rudolfstr. 12.

---

1 Bügelofen mit **6 Eisen** und ein großer **Tisch** für Schneider billig zu **verkaufen.**
B15323 **Gerwigstr. 39,** part. l.

Neuer Bettrost mit Matratze wegen Umzug sofort **zu verkaufen.**
B15274 **Rudolfstr. 23, pt.**

Ein gut erhaltener **Hochzeitskwal billig zu verkaufen.**
B15273 Bahnhofstr. 28, Hth. 4. St.

Eine gut erhaltene **Schuhmacher-Nähmaschine** ist sof. billig zu **verkaufen.** Karlstr. 22, Stb. III. B15278

---

1 neuer Kameeltaschendiwan ist **billig zu verkaufen.** B15270
Bahnhofstraße 36, II.

Ein guterh. **Kinderlieg- u. Sitzwagen** billig **zu verkaufen.**
B15333.2.1 **Kronenstr. 48,** III.

---

1 sol. Kanapee, gebraucht, aber sehr gut erhalten, sehr billig **zu verkaufen.**
B15310 Degenfeldstr. 11, 3. St. l.

---

1 eis. Herd, 1 Kindersitzwagen und **1 Kinderstuhl** sind billig zu **verkaufen.** Zu erfrag. B15269.2.1
Karl-Wilhelmstr. 16, 4. St.

Kinderwagen. Ein noch guterhalt. Kinderliegwagen (Prinzeßf.) m. Gummireif. i. preisw. zu verkauf. Näh. **Zähringerstr. 68,** III l. B15239

Schweiz. Stubenwagen, Kinderbadewanne, Waschkübel u. a. weg. Wegzug zu verkauf. Veilchenstr. 11, III, l. B15324

Möbel billig zu verkaufen:
B15309 Kompl. Bett 40, Chiffonnier 22, Stühle mit Rohrgeflecht 2,50, Küchenschrank 8, Herd mit Kupferschiff 18, Auszugtisch 17, Nipptisch 2.50, Nachttisch mit Marmorpl. 6, Chaiselongue 15, Kanapee 24, Diwan, Trumeau 2c., Gartenmöbel 20 M. Werderstr. 13, pt.

Bernhardiner-Rüden,

2 Mon. alt, von hervorrag. Abstammung, Eltern eingetrag. B. S. R. Bd. IV No. 1392 u. Bd. V. No. 1922 zu **verkaufen.** 3620a*
Kohler, Fabrikdirektor,
Berghausen.

Aus den Nachbarländern.

* **Heilbronn**, 3. Mai. In einem **Gepäckwagen der Schmalspurbahn Marbach-Heilbronn** hat oben in einer Nische ein **Rotschwänzchenpaar sein Nest gebaut**, in dem das Weibchen vier Eier gelegt hat, die es jetzt ausbrütet. Der Wagen fährt alle Tage mit Gepäck und einer großen Anzahl blecherner Milchkannen nach Beilstein und kommt abends mit den gefüllten Milchkannen zurück nach Marbach. Trotz des starken Geräusches beim Ein- und Ausladen der blechernen Kannen läßt sich das Weibchen in seinem Brutgeschäft nicht stören. Das Männchen fliegt, laut Schw. M., ein und aus und hat noch niemals den Zug versäumt. Vor Abfahrt des Zuges erscheint es pünktlich und macht die Fahrt mit. Die Eisenbahnangestellten haben an dem Pärchen große Freude und halten alle Störungen möglichst fern.

* **Leonberg**, 4. Mai. Zu dem **Brande** der dem Müller Siegle gehörigen **Zächlesmühle**, bei dem, wie mitgeteilt, der 64jährige Knecht Kocher ums Leben kam, wird noch gemeldet: Die ganze Sieglesche Familie hatte sich um zehn Uhr zur Ruhe begeben, da zurzeit wenig gemahlen wird. Ueber die **Entstehungsursache** des Feuers läßt sich noch nichts Bestimmtes feststellen; sie soll in dem Warmlaufen eines Lagers zu suchen sein. Das Gebäude brennt immer noch, da das Feuer durch die starken Eichenbalken und das innen lagernde Mehl ziemlich Nahrung erhält. Der auf so bedauernswerte Weise **ums Leben gekommene Knecht Kocher**, der bei dem Ausbruch des Feuers anscheinend in tiefen Schlaf gesunken und der zudem auch schwerhörig war, wurde von einem Nebenknecht vergebens zu wecken versucht, aber da dessen Leben gleichfalls in höchster Gefahr schwebte, mußte dieser sich im letzten Augenblick durchs Fenster retten. Der Gebäudeschaden beträgt 31 000 *M*, der Mobiliarschaden 7—8000 *M*.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.
vom 5. Mai 1906.

Während Depressionen im Nordwesten und Südosten Europas lagern, zieht sich von der iberischen Halbinsel aus über Mitteleuropa hinweg bis Finland eine breite Zone hohen Druckes, doch enthält diese mehrere flache Minima, so über Süddeutschland und über der Mark Brandenburg; diese verursachen in Deutschland vorwiegend trübes und regnerisches Wetter, nachdem gestern zahlreiche Gewitter zum Ausbruch gekommen sind. Mildes und bewölktes Wetter mit Gewitterregen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Mai	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
4. Nachts 9 U.	754.4	14.1	10.6	90	NW	bedeckt
5. Mrgs. 7 U.	755.4	12.5	9.5	89	SW	"
5. Mitt. 2 U.	757.4	13.7	10.1	89	"	"

Höchste Temperatur am 4. Mai 22.0; niederste in der darauffolgenden Nacht 11.8.
Niederschlagsmenge am 4. Mai 2,6 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 5. Mai, 7 Uhr vorm.: Lugano heiter 11°, Biarritz wolkig 12°, Nizza wolkig 14°, Triest wolkenlos 15°, Florenz wolkenlos 13°, Rom wolkenlos 10°, Cagliari wolkenlos 13°, Brindisi wolkenlos 14°.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

‡ **Bremen**, 5. Mai. **Angekommen**, am 4. Mai: „Halle" in Montevideo, „Kassel" in Newyork, „Bayern" in Antwerpen, „Wittekind" in Baltimore; am 5. Mai: „Neckar" in Colombo; **passiert** am 4. Mai: „Chemnitz" Dover; **abgegangen**, am 4. Mai: „Schleswig" von Neapel, „Königin Luise" von Neapel, „Scharnhorst" von Adelaide; am 5. Mai: „Sachsen" von Shanghai, „Marburg" und „Bayern" von Antwerpen.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheschließungen:

3. Mai: Karl Spinner von Ottenhöfen, Bäcker in Durlach, mit Maria Berkmann von Neuhausen. Samuel Greismann von Rzeszow, Kaufmann hier, mit Chaja Feit von Baligrod. Reinhard Kurz von Grötzingen, Droschkenkutscher hier, mit Katharina Maier von Calw. Wilhelm Pfannkuch von Cassel, Diplom-Ingenieur in Berlin, mit Hedwig Wohlgemuth von Offnadingen.

Geburten:

30. April: Willi Eugen, V. Ludwig Adam, Taglöhner. Amalie Marie Luise, V. Wilhelm Geisendörfer, Kaufmann. — 1. Mai: Charlotte Mina, V. Julius Kahn, Kaufmann. Agnes, V. Heinrich Dummler, Eisendreher. — 2. Mai: Friedrich, V. August Immer, Schreiner.

Todesfall.

2. Mai: Auguste Würges, alt 60 J., Ehefrau des Stadtsekretärs a. D. Julius Würges.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.
Sonntag den 6. Mai:

Arbeiterbildungsverein. 6 Uhr Frühtour. Abmarsch vom Tivoli.
Apollotheater. 4 und 8 Uhr Vorstellung.
Fußballverein, 10 Uhr Uebungsspiele. 3 Uhr Wettspiele.
Kolosseum. 4 und 8 Uhr Vorstellung.
1. Karlsr. Athleticsportklub Germania. 9 U. Gaufest im Kühlen Krug.
Männerturnverein. 10½ Uhr Festakt im großen Rathaussaal.
Mandolinenklub. 3 Uhr Tanzausflug nach Grötzingen.
Ruderverein Sturmvogel. 7.01 U. Familienausfl. n. Langenberg-Kandel.
Stadtgarten. 4 Uhr Konzert der Leibdragonerkapelle.
Salamander 1. Karlsr. Ruderklub. 4 Uhr Frühlingsfest im Klubhaus.
Schwarzwaldverein. Ausflug. Abfahrt 6.24 Uhr.
Turngesellschaft. 4 Uhr Familienausflug nach Durlach.
Verein von Vogelfreunden. 7.01 Uhr Ausflug nach Leimersheim.
Ver. ehem. gelber Dragoner. 11.45 Abfahrt z. Ausflug nach Bruchsal.

Geschäftliche Mitteilungen.

Deutscher Erfolg im Ausland. Leeds, Motorradfahrer-Berg-Rennen. Der Motorcycle-Klub hielt am 7. April eine Bergsteig-Konkurrenz auf dem Beulah-Hügel (ca. 370 Fuß hoch) bei Leeds ab. Neunzehn Motorradfahrer starteten. Die Veranstaltung war ein durchschlagender Erfolg, alle Fahrer waren innerhalb 46 Minuten gestartet. Der Sieger des Kirk-Preises, eines wertvollen Pokals, war H. Wheater mit 2¾ HP. N. S. U., welcher die beste Zeit für Einzylinder Motorräder machte. Die beste Zeit für alle Räder machten H. A. Hughes mit 5½ HP. N. S. U. Zweizylinder. Von weiteren Siegesnachrichten sind bemerkenswert: Frankfurt a. Oder zwei erste, zwei zweite Preise auf Neckarsulmer Motorrädern in zwei Motorrennen gegen starke Konkurrenz errungen. Metz 15/16. 4. Drei erste, ein zweiter Preis, u. a. schlägt ein 3 P. S. Neckarsulmer Tourenmotorrad 8 P. S. franz. Motoren. 3098a

---

MAGGI's Kartoffel-Suppe mit dem Kreuzstern

Kreuzstern

in Würfeln zu 10 Pfg. für 2 Teller ist sehr wohlschmeckend und kräftig. Zu haben, wie auch **Sago-, Riebele-, Erbs-, Reis-Suppe** usw. in allen einschlägigen Geschäften. 3565a

---

Nebenverdienst erwirbt sich jeder durch den Verkauf der **Alemannia-Fahrräder.**

Verlangen Sie **Pracht-Katalog** Nr. 49 über Fahrräder und Zubehörteile **gratis** und **franko**, ehe Sie kaufen. — Probe-Fahrrad auch zum Ausnahmepreis. — Pneumatikmäntel *M* 3.70; mit Garantie *M* 4.50 und 5.70. — Schläuche *M* 2.80, 3 30 u. 3.80.
3816a.13.1 **J. Fries, Beseler Nfl., Fahrradwerke, Flensburg.**

Räumungs-Verkauf von Teppichen etc.

Wegen Vermietung des Ladens endigt der Verkauf im Laden Kaiserstrasse 143

Samstag den 12. Mai.

Vorrätig sind noch:

Teppiche in allen Grössen und Webarten, **Bettvorlagen, Teppiche** am Stück, **wollene u. Cocosläufer, Diwandecken, Tischdecken, wollene Schlafdecken, Steppdecken, Piqué- und Waffeldecken, Portièren und Garnituren, Möbel-Plüsche, bedruckte Cretonnes, Spachtel- und Tüll-Vorhänge und Stores,** sowie der **Restbestand von Herrenwäsche**

mit **25%** Rabatt

Linoleum-Läufer und Linoleum-Teppiche
mit **10%** Rabatt. 7010

Verkaufszeit:
Vormittags 8—12½,
Nachmittags 2—7 Uhr.

S. Model.

Spanische Weine
Verschnittweine
Konsumweine
offeriert zu **äusserst billigen Preisen** bei besten Qualitäten in jedem Quantum
Max Homburger
Wein- u. Trauben-Import
Karlsruhe 6823
30 Kronenstr. 30.
Telephon 340.

Tennis-Schuhe

Fussball-Stiefel

Sandalen

in bekannter Auswahl
bei 6527

H. Landauer
Kaiserstr. 183.
Telephon Nr. 1588.

Heirats-Gesuch.

Junger, tücht. Bäcker u. Konditor, evang., 25 J. alt, wünscht mit einem Fräulein aus gut bürgerlicher Familie, welches Lust u. Liebe zum Geschäft hat, in Verbindung zu treten. Eine glückliche Ehe wird zugesichert. Nur ernstgemeinte Anträge mit Angabe der Verhältnisse und Photogr. unter Nr. B15298 an die Expedit. der „Bad. Presse" erbeten.
Strengste Verschwiegenheit gegeben und verlangt.

Reiche Heiraten vermittelt Bureau **Paul Becker I., Gonsenheim** bei Mainz. Rückporto. 3836a

---

Union-Brauerei KARLSRUHE 17613 50.22

empfiehlt ihre vorzüglichen, rezenten und wohlbekömmlichen
ff. hellen Export- u. dunklen Lagerbiere
☞ in der Brauerei auf Flaschen gefüllt. ☜

Kalikuxe à 100 Mark
aussichtsreichste Kapitalsanlage, da durch Lage in denkbar bester Kaligegend Hannovers Wertsteigung auf über 1000 Mark eintreten muss. — Näheres A. K. 10, Berlin, Postamt 61. 3877a.2.1

Zu vermieten 7002.3.1
Gespanne mit zuverl. Kutscher.
Deutsch-Amerik. Petrol.-Gesellschaft.

Frau **Esser**, Heb., **Lüttich**, rue Paradis 90, gegenüber d. Bahnhof Guillemius. Sprechst. Dienst. u. Freitags v. 9—5 Uhr. Diskret. 1951a.10.9

Gas-Badeofen
zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 3862a an die Expedition der „Bad. Presse".

Patentanwälte
Blank & Anders
Berlin, Gitschinerstr. 4.
4803a. 8

---

3 Mark per Tag
Verdienst zu Haus. Genaue Anleitung gegen 20 Pfennigmarke. (Streng reelles und solides Unternehmen für jedermann) Jacob Ulmer, Schoenaich-Stuttgart.

Landwirtstochter, 25 J. alt, von angen. Aeuß. (verwaist), gebild. u. wirtsch. m. 24000 M. Vermög., wünscht sich m. achtb. Herrn zu verheiraten. Offert. unt. Nr. 3882a an die Expedition der „Bad. Presse".

Heirat!

Bin seit 2 Jah. die Witwe eines Stahlwaren-Fabrikanten, 26 Jah. alt, Christin, kinderl, mit einem Barvermögen v. 260 000 M. Wünsche mich an einen charaktervollen Mann zu verehelichen. Anträge mit voller Adresse bei Zusicherung strengster Diskretion unter **„Sehnsucht" postlagernd** nach **Karlstadt** (Croatien). 3820a

---

Heirat.

Höherer Staatsbeamter, 44 J., wünscht sich mit gebildeter, kath. Dame zu verehelichen. Gefl. Mitteilungen erbeten unter **M. G. 1961** an **Rudolf Mosse, Freiburg i. B.** zur Weiterbeförderung. 3707a.3 2

Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.
Sonntag den 6. Mai 1906.
62. Abonnements-Vorstellung der Abt. C (graue Abonnementskarten).

Der fliegende Holländer.
Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Michael Balling.
Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:
Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . Hans Keller.
Senta, seine Tochter Ada v. Westhoven.
Erik, ein Jäger . . . Max Pauli.
Mary, Sentas Amme Christ. Friedlein
Der Steuermann Dalands . . . . Hans Bussard.
Der Holländer . . . Max Büttner.
Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Mädchen.
Ort der Handlung: Die norwegische Küste.
Anf. ½7 Uhr. Ende geg. ½10 Uhr.
Kasse-Eröffnung 6 Uhr.
Große Preise.

Färberei Printz
Prompte Bedienung.
[illegible]

PODSZUS Redakteur d. Heirats-Zeitung, **Berlin 64**, z. Zt. **Karlsruhe, Hotel Germania.** B15277

Bureau für Ehevermittlung
Johann Petri, Karlsruhe,
Wilhelmstraße 15. 4987*

Beamter, 32 J., kath., stattl. Erschein., mit gutem Einkommen, w. **Heirat** m. gebild. Frl. od. Witwe. Ausführliche, nicht anonyme Angeb. w. briefl. m. Aufschr 3883a durch die Expedition der „Bad. Presse" erbet.

Heirat w. 2 Schwest., 22 u. 24 J. a., 180 000 Mk V. bar. Herren w. a. o. V., jed. **aufr. Liebe**, send. Br. an **Fr. Gombert, Berlin** SO. 26. 3835a 6/1

Heirat wünsch. 2 Schwestern, 21 u 27 J., 120 000 M. Verm. m. charakterv. Herren, wenn auch o. Verm. Anonym nicht. „Ideal" Berlin C. 25. 3184a.10.7

PODSZUS u. **Frau, Berlin** U. d. Linden 41 vermittl. reiche Heirat. vorschußlos. 3825

Ein gut erhaltener **Kinderwagen zu verkaufen.** B15114
Kapellenstr. 42, Hth. 1. St.

Lieferung von Brennmaterialien.

Für die Heizungsanlagen der Stadtgemeinde Karlsruhe sind folgende Brennmaterialien zu vergeben:

Etwa 60 Tonnen **Ruhrfettnußkohlen,**
„ 160 „ **Ruhrfettschrot,**
„ 170 „ **Anthracitkohlen,**
„ 6 „ **Anfeuerholz**
und „ 125 Ster **Scheitholz.**

Die Lieferungsbedingungen können bei unterzeichnetem Amt, **Tullastraße 71,** Zimmer No. 15, eingesehen werden, woselbst auch die vorgeschriebenen Angebotsformulare erhältlich sind.

Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift „Brennmaterialien" versehen, spätestens bis **23. Mai d. Js., vormittags 11 Uhr,** bei uns einzureichen. 7001.3.1

Karlsruhe, den 4. Mai 1906.

Städtisches Maschinenbauamt Karlsruhe.

Täglich steigender Erfolg!

Circus G. L. Angelo.

Festplatz. **Karlsruhe.** Festplatz.

Sonntag den 6. Mai:

2 Extra-Vorstellungen 2

nachmittags 4 Uhr: 7015

Fremden- und Familien-Vorstellung

Vollständiges ungekürztes Abendprogramm. Kinder unt. 10 Jahren u. Militär zahlen halbe Preise.

Abends 8 Uhr: bei vollen Preisen

Gala-Fest-Vorstellung

mit einem splenditen Elite-Programm

Montag den 7. Mai, abends 8 Uhr:

Jour fix.

Neues Programm. — Neue Debus.

Täglich steigender Erfolg!

Kellnerinnen

werden freundlich eingeladen, an einem **gemütlichen Zusammensein**

Montag den 7. Mai,

nachmittags 1/2 4 Uhr, im **Saal** des **Frommelhauses, Kreuzstr. 23** (Seitenbau links) teilzunehmen. 6929.2.2

Gasthaus zum Laub.

Samstag u. Sonntag den 5. u. 6. Mai:

letztes Auftreten des überall beliebten Singspiel- u. Possenensembles **„Thuringia"**

2 Damen! 3 Herren!

Urkomisches neues Programm.

Es ladet ergebenst ein B15264

Die Direktion u. Lukas Kappenberger.

Großes Preiskegeln

Von heute und darauf folgende Tage findet in der

Restauration zur Kaiserkrone

großes Preiskegeln statt. Zur Verteilung kommen 11 Preise im Wert von **Mk. 632.** Freie Kugelwahl.

Es ladet hierzu höfl. ein

Karl Kunzmann,
„zur Kaiserkrone", Sophienstraße 87.

NB. Die Preise sind in der **Göthestraße Nr. 23** am Schaufenster ausgestellt. B15293

Tel. 1296. **Wiener Hof** Fasanenstr. 6.

Heute Sonntag abend, den 6. Mai 1906

Souper à Mark 1.20.

Rotzunge, gebacken, **Sauce Remoulade** B15337
Roastbeef, garniert
Torte

wozu höflichst einladet **E. Buscher.**

Zum Palmengarten

Herrenstrasse 34 a.

Empfehle einem verehrl. Publikum meine **neu renovierte Wirtschaftslokalitäten,** führe von jetzt ab außer dem Sinner Export-Bier das **Münchener Kochelbräu.**

Reine Weine. — Gute bürgerliche Küche.

Mittagstisch in und außer Abonnement sowie jeden Tag frische Spargel.

Um geneigten Zuspruch bittet

B15305 **Joseph Ohlhäuser, Wirt.**

Geld-Darlehne ohne Vorschuß, 5% Zinsen, ratenw. Rückz. Selbstgeber **Schilinski, Berlin 14,** Apostel Paulusstr. 21. Rückporto. 3829a

---

Gründlicher Unterricht im **Weißsticken** wird erteilt. B15262 **Hebelstr. 23,** 2. St. l.

Frauenbildung-Frauenstudium

Auskunft über Frauenberufe

wird erteilt

jeden Mittwoch von **3—5 Uhr** im **Bibliotheksaal des Bad. Frauenvereins, Schloßplatz 24 a.** 6125

Der Vorstand.

1881. **Verband** 1906
Deutscher Handlungsgehülfen zu Leipzig. 617a

Stellenvermittelung, kostenlos f. Prinzipalen. Gehülfen (Verb.-Mitgl.) Wöchentl. 2 Stellenlisten Geschäftsstelle: **Frankfurt a. M.** gr. Eschenheimerstr. 6 Fernspr. 1515

Banken, Privatiers u. Selbstgeber

Vergeben Geld

an reelle Leute jeden Standes zu niedrigen Zinsen und ratenweis. Rückzahlg.

Bin kein Agent.

Verlange keine Provision.
Schreiben Sie sofort an
K. Schünemann, Berlin 136,
39.1 Friedrichstr. 243. 3879a

Papiere, Effekten,

die Chancen zur **Steigerung** haben, kann ein Fachmann von **Fall zu Fall** empfehlen. Vorspesen keine, mässige Gewinnbeteiligung. 3848a

Offerten erbeten unter **J. M. 1860** durch **Rudolf Mosse, Berlin S.W.**

Ig. Frau sucht i. Waschen, Putzen u. Parkettbodenreinig. Arbeit. B15265 **Zirkel 14,** 4. Stock.

Karlsruhe Telephon 190. | Kaiserstrasse Nr. 160, 1.

HAASENSTEIN & VOGLER A.-G.

Annahme von Annoncen für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.

Mk. 650,000

sollen in größeren Posten als **1. Hypotheken** auf Ia. Objekte in bester Stadtlage in Höhe von **ca. 80 Proz.** der amtl. Taxe unter coul. Bedingungen angelegt werden. Off. unt. **T. 61196 b** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe.** 3799a 3.2

Mein in günstiger Lage des Schwarzwaldes befindl. kleineres

Herren- u. Knaben-Konfektionsgeschäft

bin ich Willens, an tüchtigen Fachmann evtl. sofort sehr günstig abzugeben. Gefl. Offerten unter **W. 1704** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 6717

Weinreisender.

Eine leistungsfähige Weingroßhandlung Mittelbadens sucht einen tüchtigen Reisenden für Süddeutschland. Eintritt sofort oder später. Reflektiert wird nur auf eine Ia Kraft. Es wollen sich nur solche Herren melden, die nachweislich schon in dieser Branche mit gutem Erfolg gereist haben u. denen beste Zeugn. zur Verfügung steh. Ausführl. Off. m. Gehaltsanspr. sind zu richt. u. P. 1755 an Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe (Baden). 6880 4.2

Wirtsleute gesucht.

Für gutgehendes Restaurant mit Gartenwirtschaft, nahe hier, werden tüchtige, kautionsfähige Wirtsleute per 1. Juli l. J. gesucht. Gefl. Off. u. **A. 1782** an **Haasenstein & Vogler A.-G. Karlsruhe** erb. 6950 3.2

Wirtschaft zu verkaufen.

In einem verkehrsreichen Städtchen im Wiesental ist eine gutgehende Wirtschaft mit Kegelbahn und Gartenwirtschaft mit sehr großem Bier- und Weinverbrauch wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. 2.2

Tüchtigen Wirtsleuten mit Vermögen wäre eine gute Existenz geboten. Unterstützung einer Großbrauerei zugesichert. 3737a

Offerten unter **H. 363 F.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Freiburg i. Br.**

Reise- und Platz-Inspektor-Posten

einer **alten deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft** unter ausgezeichneten Konditionen zu vergeben. 3875a.3.1

Qualifizierten, soliden Bewerbern auch Anfängern inaktiven Militairs, pensionierten Beamten, erfahrenen Agenten 2c., bietet sich die beste Gelegenheit zu guter einträglicher Lebensstellung.

Gefl. Offerten unter **R. 1829** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.**

Elektrotechnisches Bureau Karlsruhe

der

Maschinenfabrik Esslingen

Tel.-Adr.: Dynamo. Friedrichsplatz 11. Fernsprecher 444.

Installation elektrischer Licht- und Kraftanlagen, Fabrikation von Dynamomaschinen, Elektromotoren,

Transformatoren, Drehscheiben, Schiebebühnen, Hebekranen, fahrb. Drehkranen, elektr. Lokomotiven, Bierdruckreglern. 3370.27.10

Bau vollständiger Elektrizitätswerke

mit Dampf- und Sauggasbetrieb, in eigenen Werkstätten hergestellt, sowie mit Wasserbetrieb.

Ausführung elektrischer Beleuchtungs- und Motorenanlagen im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk.

Beste Referenzen. Kostenvoranschläge u. Ingenieurbesuche gratis.

Elektrotechnische Abteilung bestehend seit 1884.

Herren und Damen

jeden Standes, gleich an welch. Orte, biet. sich durch Uebernahme einf. **schriftlicher** od. **gewerbl.** Tätigkeit i. Hause **hoh. Nebenverdienst,** evtl. **Grundstein** zu einer Existenz. **Streng reell!** Verl. Sie p. Karte Prosp. **mit** Dankschr. v. **Erwerbs-Institut Goldgrube, Stuttgart 25.** 3880a

---

Für pension. Beamten, Agenten 2c. bietet sich günstige Gelegenheit zur Uebernahme einer vornehmen

Vertretung

am hiesigen Platze. 3878a

Offerten mit Lebenslauf unter **A. Y. 6711** bef. **Daube & Co., Berlin W. 8,** Leipzigerstr. 26.

Wer Geld braucht auf Wechsel, Schuldschein, Hypothek. Kaution, Lebensvers. 2c., säume nicht, schreibe sofort an **Rich. Fr. Hechler, Stuttgart.** 3881a

---

Tüchtige, erfahrene Wirtin sucht sof. passende, nicht zu große **Wirtschaft** in Pacht zu nehmen. Bad. Oberland bevorzugt. Gefl. Off. unt. Nr. 3885a an die Exped. der „Bad. Presse".

Gasthof oder Wirtschaft

suche direkt **zu kaufen.** Platz egal. Hohe Anz. Off. u. **K. 10** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 3852a

---

Ein vierstöckiger

Stehpult,

gut erhalten, wird **zu kaufen gesucht.** Offerten unter Nr. 6832 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.3

Zu verkaufen

Hotel

2.1 **Hotel** 6887

zu verkaufen oder zu vertauschen. In einer Großstadt Badens, unmittelbare Nähe des Zentralbahnhofs, soll ein Hotel, welches von Reisenden regelmäßig besucht ist — lediglich eingetreten. Familienverhältnisse halber — **verkauft,** evtl. gegen eine **Villa** oder kleines Etagenhaus **vertauscht** werden. Minimum 6000 Mk. müssen herausbez. werden. **Rente: Logiseinnahme** Mk. 8000.—, **Restaurant** Mk. 14000.—, **Wein** Mk. 10000.—, **Bier** Mk. 6000.—. Für Koch, Oberkellner usw. würde sich hier eine vorzügl. Existenz bieten. Nur **Selbstrefl.** erhalten Auskunft. Off. u. **R. 1682** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

Bürgerlich

Bäckerei-Verkauf.

(Garnisonstadt) zu 15000 Mk., Miet-Einnahme 240 Mk., Anz. 1000 Mk. Offerten unter Nr. B15109 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.2

Ettlingen.

Villa, 8 Zimmer, Bad, reichl. Zub., Gas, gr. Garten, in ruh. schön. Lage, umgeb. v. a. Villen, nahe elektr. Haltst., v. wo halbst. Verb. m. d. Residenz, ist preisw. zu verkaufen od. zu vermieten.

Offerten bef. die Exp. der „Bad. Presse" unter Nr. B15052. 6.2

Laden-Einrichtung

für **Spezerei,** mit reichlichem Zubehör, **sofort billig zu verkaufen.**

Näheres zu erfragen B14622.2.2 Karl Wilhelmstraße 50, 3. Stock.

Haus-Verkauf.

In bester Geschäftslage eines großen Industrieortes im vorderen Murgtal ist ein **massives, gut rentierendes** Geschäftshaus, krankheitshalber unter **günstigen** Bedingungen zu verkaufen. Dieses Anwesen, in dem seit 60 Jahren ein gem. Warengeschäft mit best. Erfolg betrieben wird, würde sich infolge seiner vorteilhaften Lage und Einteilung für ein **Warenhaus,** sowie auch zu jedem anderen **größeren Geschäftsbetrieb** vorzüglich eignen. Event. würden die Geschäftslokalitäten auch **pachtweise** abgegeben. 3.1

Gefl. Aufr. unt. Nr. 3840a an d. Exp. d. „Bad. Presse" erb.

Füllenstuten.

Zwei Stuten, Rappen, schwer. Halbblutschlag, die eine mit einem 4 Wochen alten Fohlen, die andere in 6 Wochen fohlend, **hat zu verkaufen.** 3821a **Wilhelm Norlock,** Sägmühle in **Stein** b. Königsbach, A. Bretten. 2.2

Stationäres

Lokomobil,

16 qm Heizfläche, 6 Atm. Druck, gut erhalten, ist gegen bar billig zu **verkaufen.** Preis 1800 Mark. 3.2

Offerten unter Nr. B15001 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Gelegenheitskauf!

3 Pianinos

neuester Konstruktion, erstklassige Fabrikate, in Nußbaum, nur kurze Zeit gespielt, sind billigst unter mehrjähr. Garantie **abzugeben.** Die Instrumente sind so gut wie neu. Ausstattung modern.

Fritz Müller,

Musikalienhandlg., Pianinos, — **Kaiserstraße 221.** — 6.5 Telephon 1988. 6234

Chaisen-Geschirre zu verkaufen.

2 Zweispänner, plattiert, sowie **2 Einspänner Brustblattgeschirre** werden billig abgegeben. 6850*

Zu erfragen Yorkstr. 25, I.

Unterzeichneter hat einen neuen, mittl. **Reklame-Wagen** im Rohbau fertig stehen, passend f. Konsum, Bäcker, Metzger od. Waschanstalt, besonderer Verhältnissehalber billig zu **verkauf.**

Georg Riexinger, Wagenbauer, 3.2 **Gernsbach.** 3787a

Wagen-Verkauf.

Alle Sorten Wagen, neue und gebrauchte, stets vorrätig. Anfertigung nach Zeichnung. Reparaturen schnell und billig bei 6205 10.3

J. Spitzfaden, Wagenbauer, **Kriegstraße 14.**

Abbruch. B14995 2.2

Um zu räumen, **verkaufe** ich von heute ab zu äußerst günstigen Preisen **Mauer- u. Backsteine, Sparren, Balken u. Unterzüge,** sowie **Steinquader u. Steintröge.** Näh. bei **Christian Fleck,** Yorkstr. 4, Karlsr.

Ein gutes Milchgeschäft

sowie eine **3 Zimmereinrichtung** ist wegen Wegzug billig zu **verkauf.** Offerten unter Nr. B15261 an die Expedition der „Bad. Presse" erbet.

Pferde-Verkauf.

Wegen Ueberfüllung verkaufe **6 junge, schöne Wagenpferde preiswert.** Dieselben eignen sich für Chaisen oder leichteres Lastfuhrwerk. 6851*

Zu erfragen bei **Fr. Ochs, Karlsruhe,** Yorkstraße 25.

Motorrad

Gritzner, 2 3/4—3 HP, lange, niedere, neue Form, garantiert tadellos laufend, mit Seitenwagen billig zu verkaufen. 3784a.3.3

Ed. Schönsiegel, Pforzheim.

Motorrad

(Progreß) 3 PS.,

sehr gut erhalten, für **300 Mk. zu verkaufen.** B14983.2.1

Zu erfragen **Grünwinkel,** Verbindungsstraße 10, 2. Stock, rechts.

Gebrauchte Fahrräder

billig **zu verkaufen.** 6411.4.4

E. Dalhofer, Rudolfstr. 12.

---

1 Bügelofen mit **6 Eisen** und ein großer **Tisch** für Schneider billig zu **verkaufen.**

B15323 **Gerwigstr. 39,** part. l.

Neuer Bettrost mit Matratze wegen Umzug sofort **zu verkaufen.**

B15274 **Rudolfstr. 23, pt.**

Ein gut erhaltener **Hochzeitsshwal billig zu verkaufen.**

B15273 Bahnhofstr. 28, Hth. 4. St.

Eine gut erhaltene **Schuhmacher-Nähmaschine** ist sof. billig zu **verkaufen.** Karlstr. 22, Stb. III. B15271

---

1 neuer Kameeltaschendiwan ist **billig zu verkaufen.** B15270

Bahnhofstraße 36, II.

Ein guterh. **Kinderlieg- u. Sitzwagen** billig **zu verkaufen.**

B15333.2.1 **Kronenstr. 48,** III.

---

1 sol. Kanapee, gebraucht, aber sehr gut erhalten, sehr billig **zu verkaufen.**

B15310 Degenfeldstr. 11, 3. St. l.

---

1 eis. Herd, 1 Kindersitzwagen und **1 Kinderstuhl** sind billig zu **verkaufen.** Zu erfrag. B15269.2.1

Karl-Wilhelmstr. 16, 4. St.

Kinderwagen. Ein noch guterhalt. Kinderliegwagen (Prinzeßf.) m. Gummireif. i. preisw. zu verkauf. Näh. **Zähringerstr. 68,** III l. B15239

Schweiz. Stubenwagen, Kinderbadewanne, Waschkübel u. a. weg. Wegzug zu verkauf. Veilchenstr. 11, III, l. B15324

Möbel billig zu verkaufen:

B15309 Kompl. Bett 40, Chiffonnier 22, Stühle mit Rohrgeflecht 2.50, Küchenschrank 8, Herd mit Kupferschiff 18, Auszugtisch 17, Nipptisch 2.50, Nachttisch mit Marmorpl. 6, Chaiselongue 15, Kanapee 24, Diwan, Trumeau 2c., Gartenmöbel 20 M. Werderstr. 13, pt.

Bernhardiner-Rüden,

2 Mon. alt, von hervorrag. Abstammung, Eltern eingetrag. B. S. R. Bd. IV No. 1392 u. Bd. V. No. 1922 zu **verkaufen.** 3620a*

Kohler, Fabrikdirektor, **Berghausen.**

Empfehlenswerte Bäder • Sommerfrischen • Heilanstalten • Hôtels • Gasthöfe • Pensionate.

Langensteinbach.

Gasthaus „gold. Ochsen".

Gut eingerichtete Fremdenzimmer, vorzügliche Küche, schönes Nebenzimmer und größter Saal am Platze, beides mit Klavier. Reine Weine, Printz Bier Karlsruhe. Geschäftsreisenden, Touristen, Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen. 3467a,6.2

Vom 1. Mai ab wieder im Selbstbetrieb.

Der Besitzer: **V. Egner.**

Hôtel Bellevue am Schloss Heidelberg.

Terrassen-Restaurant u. Café.

Diners u. Soupers an kleinen Tischen. Offene Biere u. Weine.

Daselbst schöne **Sommer-Wohnungen,** sowie eine **Villa** mit 7 Zimmern **zu vermieten.** 3860a

---

Schwefelbad Langenbrücken.

Gegen Heiserkeit, chronische Haut- u. Geschlechtskrankheiten u. s. w. von bestem Erfolg. 3503a,3.2

Station zwischen Heidelberg und Karlsruhe.

Eröffnung am 23. Mai.

— Näheres durch Prospekte. —

Dr. Ziegelmeyer, Badearzt. **A. Sigel,** Eigentümer.

Kur,- Wasser- u. Licht-Heilanstalt

Bergzabern (Pfalz)

(auch Winterkuren). 1325a

Behandlung nach wissenschaftlich begründeter Naturheilmethode mit bestem Erfolg. Prospekte gratis. **Dr. Bossert.**

Donaueschingen

700 m ü. d. M. **Solbad, Luftkurort.**

Station der Schwarzwald-Höllenthal-Bregthalbahn.

Bester Stützpunkt für Schwarzwald- und Wutachthaltouren.

Hotel, Pension, Solbad zum Schützen,

am Eingang der fürstl. Fürstenb. Parkanlagen, mit neuerbautem Kurhaus in schöner, staubfreier Lage

— Sol-, Kohlensäure-, Fichtennadelbäder im Hause. —

Ausgedehnte Gartenanlagen, Lawn-Tennis. Eigene Milchwirtschaft, Fischerei. 100 m l. gedeckte Wandelhalle.

Eigentümer J. Burk. 3842a,5.1

Hinterzarten

höchstgelegene Station der Höllenthalbahn.

Gasthaus u. Pension „Zum Adler"

mit **Dependance,** Bad und großem Speisesaal.

3000 Fuß über dem Meer, 3/4 Stunden vom Titisee.

Altes, bestrenommiertes Haus, bester Standort für Ausflüge in die Umgebung der Höllenthalbahn und bequemster Aufstieg zum Feldberg. Herrliche Tannenwaldungen. — Vorzügliche Küche, reelle Weine. — Milchwirtschaft. — Eigenes Fuhrwerk. — Billige und gute Bedienung.

3844a,4.1 **Alfred Riesterer, Eigentümer.**

H&V. A·G

Die beste Annonce ist die, welche **auf kleinem Raum größte Wirkung** erzielt.

Verlangen Sie kostenlos Vorschläge

Haasenstein & Vogler A-G

Karlsruhe, Kaiserstr. 160. Telef. 190. 17452

Grösstes Bade-Etablissement

Lothringens in

Metz

in vollem Betriebe, mit guter Kundschaft und nachweisbarer Rentabilität samt Inventar

zu verkaufen.

Auskunft erteilt Notar **T. Welter** in **Metz,** Priesterstrasse 17. 3518a,3.2

Wildbad.

Gasthof z. „kühlen Brunnen".

Neuer Bes.: **Ernst Eisele.**

Beim Bahnhof. Zimmer v. 1.50 M an. Pension. Größtes u. schönstes Gartenrestaurant. Sehenswerte Speisesäle. Reine Weine. Pilsner u. Münchner Bier. Mäßige Preise. Für Vereine und Gesellschaften besonders zu empfehlen. 3011a,2.1

Nordseebäder WESTERLAND und WENNINGSTEDT

Frequenz 1905: 22152 Pers.

Stärkster Wellenschlag der Westküste — Familien-Strandbäder und getrennte Damen- und Herrenbäder. Reinste Seeluft. Unvergleichlich schöner Strand.

Illustr. Prospecte versendet gratis d. Badedirektion Westerland.

In Karlsruhe in der Agentur von **Rudolf Mosse,** Herrenstrasse 17, Ecke Kaiserstr. (Richard Graebener). 3827a,2.1

Genfersee Sanatorium Gland bei Genf (Schweiz).

Naturheilanstalt nach Dr. Kellogs Grundsätzen und Methoden. Elektro- u. Hydrotherapie. Massage. Diät. Luft-, Sonnen- u Seebäder. Vorz. veg. Kost. Prachtv. Park von 35 ha. Herrliche u. ruhige Lage a. See. Voll. Ausblick a. d. Alpen u. d. Mont-Blanc.

2465a,13.5 — Mässige Preise. Prospekt. —

Oberegg,

886 Meter über Meer, 40 Minuten von Heiden. **Kanton Appenzell, Schweiz.**

Gasthof und Pension Bären.

Bestempfohlenes, komfortables Haus, von Süddeutschen viel besucht. Freundl. genußreicher Frühlings- und Sommeraufenthalt. Geschützte, aussichtsreiche Lage. Reine Alpenluft. Große Gartenanlagen. Schöne Spaziergänge. Fichtenwald in nächster Nähe. Bäder im Hause. Gute Küche und Keller. Offenes Bier. — Pensionspreis inkl. Zimmer 4—5 Francs.

3525a,12.2 **A. Locher.**

Schreibers Kurhaus „z. Paradies"

806 m über Meer **Heiden (Schweiz)** 400 m über Bodensee.

Prächtige Lage, gute Führung, mässige Preise.

Gelegenheit für Hydrotherapie. 3498a

Familienpension. — Illustr. Prosp. frei.

Flüelen Hotel zum Hirschen

3291a **am Vierwaldstättersee.** 6.1

In herrl. Lage an der Axenstrasse. Nächst Bahnhof und Dampfschifflandungsplatz. Schöne Spaziergänge, nahe Waldungen. Pensionspreise Fr. 4 bis 6. **Familie Muheim,** Propr.

Schuls-Tarasp U.-Engadin, Schweiz

1250 M. ü. M.

Hotel Engadinerhof

offen 15. Mai bis 30. September.

Neuerbautes Haus mit modernstem Komfort. 80 Betten. Bade- und Trinkkuren unter Benutzung der Tarasp-Schulser Quellen. Erstes Hotel mit rein diätetischer Küche für Kurgäste. — Prospekte gratis. 3480a,8.1

Anfragen an **Hotel Frei Davos** oder **Engadinerhof Schuls.**

Bestes u. billigstes

Gemüse!

Schneidebohnen Ia.

2 Pfd.-Dose 28 ₰

2.1 empfehlen 6881

so lange noch Vorrat

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.

in den bekannten Karlsruher Verkaufsstellen.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten empfiehlt

Emil Röderer,

Konditorei und Café.

Vereinsgegenmarken werden abgegeben. 6990

---

4 Ztr. **Kartoffel,** württemb., Magnum bonum, umständeh. sehr billig abzugeb. **Karlstr. 57,** II. B15279

Karlsbad Mergentheim in Württemberg

Oberamts- u. Garnisonstadt der Eisenbahnlinie Würzburg—Lauda—Crailsheim—Ulm. (Früher Hochsitz der Deutsch-Ordens-Ritter.) **Vollständig renovirt und der Neuzeit entsprechend modern eingerichtet. Neues Badhaus. Kurmusik.**

Saison 15. Mai bis 15. September.

Prosp. u. Brosch. gratis durch d. Badedirektion.

MERGENTHEIMER KARLSQUELLE

Trink- und Badekuren.

Hervorragende Heilerfolge

(durch ärztliche Autoritäten bestätigt) bei *Gallensteinen u. der Zuckerkrankheit* sowie bei Leberleiden, Fettsucht, Magen- und Darmkrankheiten, Gicht, katarrh. Gelbsucht und Frauenleiden.

Wasserversand der Heilquelle zu Hauskuren. 3166a,6.8

Bad Neuenahr

Hotel Germania

Familienpension I. Ranges.

Ausführliche Mitteilungen über den Badeort u. s. Heilquellen durch den Besitzer: **H. Seckler.** 2772a

---

Luftkurort Engelberg (Schweiz)

Bahn- und Schiffverbindung mit Luzern, **Pension Villa Schönthal,** freistehend, komfortabel, vorzügl. Küche. Tagespreis **4—5** M im Mai, Juni und September und **5,20—6,40** M im Juli und August.

Prospekte durch **Gauder-Odermatt,** Eigentümer. 2945

Büsum Nordseebad

in Holstein (Bahnstation)

Seefahrten, Seehunds- und Entenjagden, Wattenlaufen

Prospekte gratis durch Badekommission.

Grüner Strand. Damen-, Herren- und Familienbad. 3069a,10.2

WANGEROOG

Nordseebad. Prospekte versendet die Badekommission. 3800a,12.1

Dr. V. Stammlers

Bad Brunnthal

510 m h. g. D. ganze Jahr geöffnet.

Modern einger. Sanatorium mit phys.-diätet. Verfahren

für **Nervenleiden** (insb. **sexuelle** Neurasth.), **Herz-, Stoffwechsel-** u. **Verdauungskrankh. Diät-** u. **Morphiumentwöhn.-Kuren.** 2 Aerzte. Mässige Preise. Illustr. Prospekte gratis und franko.

München

Mühle Geroldsau

45 Min. von Baden-Baden

direkt am Walde gelegen, Schönster Ausflugsort. — Angenehmster Sommeraufenthalt.

7.1 Telephon 547. 3817a

Sommerfrische Trienz

Stat. d. neuen Bahnstr. Mosbach-Mudau.

3.1 **Gasthaus zur Pfalz.** 3765a

Herrliche Lage im lieblichen Trienzbachtale. Tannen- u. Laubwälder in unmittelbarer Nähe. Neue, schöne Zimmer. Gartenhalle. Eigene Landwirtschaft. Vorzügliche Verpflegung. Preis von 3 Mk. an. **A. Münch.**

Hotel de Bade 1816a 12.9

51 bd de Strassbourg, **Paris,** im Zentrum gelegen, überall geheizt, renoviert und umgewandelt. In der Nähe des Ost- u. Nord-Bahnhofs u. der groß. Boulevards. Mäßige Preise.

Triberg (Schwarzwald), Pension Ketterer

(Café und Konditorei),

direkt am Hochwalde, in unmittelbarer Nähe der berühmten Wasserfälle gelegen. Vollkommen ruhige Lage, frei von jedem Straßengeräusch. Große Veranda mit freiem Ausblick auf die Stadt und das Gebirge. Geräumiges, gedecktes, nach allen Seiten freigelegenes Terrassen-Restaurant, mit Café und Konditorei. Elektrisches Licht. Telephon Nr. 68. Zimmer von 1.50, Pension von 5 Mk. an.

Es empfiehlt sich der 3476a,6.1

Besitzer: **Hermann Ketterer.**

Vierwaldstättersee. Weggis: Villa Köhler.

Hotel, Pension. Beliebter Frühjahrs- und Sommer-Kuraufenthalt. (Siehe Bädeker). Illustr. Prospekte und Referenzen durch 2496a,20.13

C. Köhler, Bes.

Holz- Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim.

Handlung und Hobelwerk.

Gehobelte Pitch Pine-, Red Pine und Nord. Tannen-Fussbodenbretter. Zierleisten etc. — Grosse Trocken-Anlage.

Kurz und gut! Für die Hälfte

des Katalogpreises selbst bei Einzelbezug liefern wir Ihnen **Alles,** dadurch kosten Fahrräder M 59, 62, Freilauf M 3 mehr. Multiplexräder 6 Jahr schriftliche Garantie. Laufdecken 3.90, 4.25, 4.75 schriftliche Garantie. Sattel 1.60, Fusspumpe 80 ₰. Konusse, Achsen etc. zu jedem System, staunend billig. Prachtkatalog gratis und portofrei. Vertreter auch für nur gelegentlichen Verkauf [illegible] Nebenverdienst.

Multiplex-Fahrrad-Industrie Ber[illegible] 182 Gitschinerstr. 15. 1957a

---

Vertretung

einer hochwichtigen Neuerung der Versicherungsbranche gegen Fixum und Provision zu vergeben. Ausführliche Offerten unter Z 6 1801 b an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim. 3760a,2.2

Frachtbriefe

werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse".

Bilz

Naturheilanstalt

Dresden-Radebeul, 3 Ärzte. Prosp. frei.

Infolge d. milden Lage (sächs. Nizza) zu **Frühjahrskuren** besonders geeignet. 622a

---

Patentbureau

G. Weber, Stuttgart,

3846a **Blumenstr. 25.** 6.1

Jung., best. Herr sucht Anschl. m. ein. best. Fräulein zwecks Unternehmen v. klein. Radtouren. Off. erb. unt. Nr. B14530 a. die Exped. der „Bad. Presse"". 3.3

Dame

besserer Kreise, 32 J., hier fremd, **sucht Anschluß** an gleichartige Freundin. Offerten unter Nr. B15301 an die Exped. der „Bad. Presse".

Opel-Rad,

gut erhalten, mit tadellosem Pneumatik, ist mit Fußpumpe billig zu verkaufen. B15280

Hebelstraße 17. parterre.

Ausverkauf wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Empfehle sämtliche Neuheiten der Saison in Wollmousseline, Waschstoffen, weissen und farbigen, bestickten Stoffen, Kleiderleinen etc. Spitzen und Weisstickereien. 6986

Eine große Partie Reste in Wollmousseline u. Waschstoffen, zu Kleidern u. Blusen.

Billige und ermäßigte Preise mit 10% Nachlaß oder doppelten Rabattsparmarken gegen sofortige Barzahlung.

C. F. KOPF, Waldstraße 26.

Bekanntmachung.

Nach § 3 der ortspolizeilichen Vorschrift vom 1. Februar 1900 über die An- und Abmeldung zur Kranken- und Invalidenversicherung sind **Aenderungen im Arbeitsverdienst des Versicherten,** welche auf die Höhe der Beiträge und das Krankengeld des Versicherten von Einfluß sind, **binnen 3 Tagen** bei der städtischen Meldestelle für Kranken- und Invalidenversicherung, Rathaus, Zimmer Nr. 40, anzuzeigen.

Da wir die Beobachtung gemacht haben, daß diese Anzeigen vielfach gar nicht oder doch erst dann erstattet werden, wenn der Versicherte Krankengeld beansprucht, machen wir die Arbeitgeber auf diese Meldepflicht nachdrücklich aufmerksam. Im Hinblick auf die nachteiligen Folgen der Nichtanmeldung, insbesondere zur Vermeidung der zahlreichen daraus entspringenden Streitigkeiten sehen wir uns genötigt, in Zukunft gegen die Säumigen Anzeige zwecks Bestrafung zu erstatten.

Karlsruhe, den 1. Mai 1906.

Arbeiterversicherungs-Kommission.
Dr. Horstmann.
6981.3.1 Schumann.

Erben-Aufruf.

Die am 18. März 1906 im Alter von 69 Jahren dahier verstorbene **Wilhelmine Hoffinger,** geborene **Nothhardt,** Witwe des im Jahre 1885 verstorbenen Telegraphen-Inspektors Karl Hoffinger hier, hat eigenhändiges Testament hinterlassen d. d. Karlsruhe-Mühlburg, 21. April 1886.

In diesem Testament hat die Erblasserin ihren angeblich verschollenen Bruder **Gustav Nothhardt** bezw. seine ehelichen Nachkommen bedacht.

Es ergeht nun an den genannten Gustav Nothhardt oder seine Abkömmlinge die Aufforderung, ihre Erbansprüche

spätestens bis 15. Juli 1906

bei dem unterzeichneten Nachlaßgericht anzumelden und zu begründen.

Karlsruhe (Baden), den 14. April 1906. 6297.2.2

Gr. Notariat V als Nachlaßgericht.
Beck.

Steigerungs-Ankündigung.

Aus der Konkursmasse des Architekten **Otto Büche** hier werden auf Antrag des Konkursverwalters Herrn Kaufmann Karl Burger hier am

Donnerstag den 17. Mai 1906, nachmittags 3 Uhr,

im **Versteigerungslokal Adlerstraße 25, 1. Stock, Zimmer Nr. 9,** die nachbeschriebenen Grundstücke der Gemarkung Karlsruhe öffentlich zu Eigentum, vorbehaltlich der Zustimmung des Gläubigerausschusses, versteigert.

Die Bedingungen können bei mir eingesehen werden; auch ist der Konkursverwalter zur Auskunftserteilung bereit.

1. Grundbuch Bd. 270, Heft 6, Lgb. Nr. 6585:
6 a 19 qm Baugelände **an der Parkstraße** mit dreistöckigem Rohbau und zweistöckigem Hintergebäude, **geschätzt zu 48 000 Mk.**

2. Grundbuch Bd. 415, Heft 16, Lgb. Nr. 5248a:
6 a 51 qm Baugelände **an der Wendtstraße** mit dreistöckigem Rohbau, **geschätzt zu 42 000 Mk.**

3. Grundbuch Bd. 415, Heft 17, Lgb. Nr. 5248 b:
5 a 5 qm Bauplatz **an der Dragonerstraße, geschätzt zu 14 000 Mk.** 6945.2.1

Karlsruhe, den 3. Mai 1906.

Gr. Notariat VIII.
Edesheimer.

Bücherregal zu kaufen gesucht.
B15311 **Waldstraße 52** 5. St.

Bekanntmachung.

Die Tabelle über die für das Jahr 1905 zu erhebenden **Beiträge zur Gebäudeversicherungsanstalt** liegt zur Einsicht der Gebäudeeigentümer vom 8. bis 17. Mai d. J. im Rathaus — Zimmer Nr. 59, 2. Stock, Eingang von der Hebelstraße — auf.

Karlsruhe, den 4. Mai 1906.

Das Bürgermeisteramt.
Dr. Horstmann.
7009 Bleicher.

Verdingung.

Für den Neubau der Oberelsässischen Bezirks-Heil- und Pflegeanstalt in **Rufach** sollen nachstehende Arbeiten und Lieferungen öffentlich vergeben werden.

Walzeisenlieferung in 2 Losen mit ca. 165 000 kg,
Schmiedearbeiten,
Zimmerarbeiten in 4 Losen mit ca. 1800 cbm,
Blechner- und Blitzableiterarbeiten in 4 Losen.

Die Verdingungsunterlagen, die allgemeinen und besonderen technischen Vorschriften und Pläne liegen im Bureaugebäude Zimmer Nr. 3 zur Einsichtnahme auf, woselbst auch die Angebotsformulare gegen Erstattung der Selbstkosten abgegeben werden.

Die Angebote für die **Walzeisenlieferung** sind versiegelt, porto- und gebührenfrei, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zum **14. Mai, vormittags 11 Uhr,** die Angebote für die **übrigen Arbeiten** bis zum **23. Mai, vormittags 11 Uhr,** an die unterzeichnete Bauleitung einzusenden, um welche Zeit die Oeffnung der Angebote in Gegenwart der etwa erschienen Bewerber erfolgt.

Zuschlagsfrist: für die Eisenlieferung 8 Tage, für die übrigen Arbeiten 3 Wochen. 3855a.3.1

Rufach, den 4. Mai 1906.

Die Bauleitung.
Graf, Regierungsbaumeister.

Farren-Versteigerung.

Die Gemeinde **Stein** (Amt Bretten) läßt am

Montag den 7. Mai l. Js., nachmittags 5 Uhr,

im Farrenstall einen **Rindsfarren** gegen Barzahlung öffentlich versteigern, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Stein, den 3. Mai 1906.

Gemeinderat.
Bürgermstr. Fuchs.
3830a Ratschrbr. Dill.

Fahrnis-Versteigerung.

Montag den 7. Mai, nachmittags 2 Uhr, werden im **Auktionslokal Zähringerstraße 29** gegen bar versteigert:

1 Chiffonnier, 1 zweit. Schrank, 1 Bücherschrank, 1 große Kommode, 1 Kanapee mit 4 Fauteuils, 1 Diwan, 2 Bettstellen mit Rost, Matratzen und Polstern, Deckbetten, Kissen, 1 Nachttisch, 1 Firmaschild, 2 Wanduhren, 1 Nähmaschine, 1 Waschmaschine, 1 Kinderklappstuhl, 2 Kinderschulbänke, 1 Kinderschreibstuhl, 1 Küchenschrank, 1 Küchenschaft,

wozu Liebhaber höfl. einladet. 7011

S. Hischmann, Auktionsgeschäft,
Zähringerstraße 29.

Gasthof,

verkehrr. Stadt a. Bodensee, beste Lage am **Markt** u. Landungsbrücke, 12 Logiszimm., elektr. Licht, **massiv** u. modern Eckgebäude, sehr **rentabel** bei 10 000 Mk. Anz. für Mk. 63 000 **günst. zu verk.** Miethaus od. Hypoth. wird in Zahlung genommen. Näheres d.

Julius Wolf, 3853a
Elbestr. 11. Frankfurt a. M.

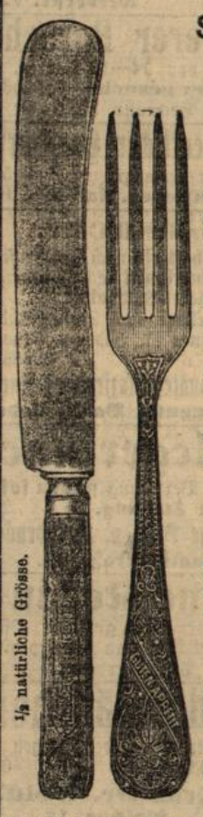
Zucht-Farren-Markt Engen.

3169a.3.3

Montag den 14. Mai 1906.

Nur 3 Mark 50 Pfg.

E. von den Steinen & Cie.,
WALD bei **Solingen 71.**
Stahlwaren-Fabrik u. Versandhaus
versenden gegen Nachnahme:



Komplettes Haushaltbesteck
No. 65
bestehend aus
6 Stück Tafelmesser, aus einem Stück geschmiedet, fein vernickelt und verziertes Heft, mit blau polierter Klinge,
6 Stück Gabeln, fein verziertes Heft, mit silberähnlichem Glanze,
6 Stück Esslöffel, dazu passend, fein verz. mit silberartig. Glanze,
6 Stück Kaffeelöffel, ebenfalls dazu passend. Alle mit Inschrift „Guten Appetit".
1 gutes Brotmesser extra scharf,
1 Küchenmesser,
1 Messerschärfer I. Qual. Zum Aufbewahren aller vorstehend. Artikel geb. wir einen hübschen
Besteckkorb als **Gratiszulage** bei, 25×16×4 cm gross aus lackiertem Drahtgeflecht.
Alle 28 Artikel zusam. nur M. 3.50 per Nachn.
Porto extra.

KATALOG umsonst und portofrei — ca. 6000 Abbildungen — über **Prima Solinger Stahlwaren, Ia. Werkzeuge** für sämtliche Handwerker, **Haushaltgeräte, Garten-** und **landwirtschaftliche Geräte, Bürstenwaren, Seifen, Parfümerien, Schreibwaren, Kämme, Hosenträger, Damen-** und **Herrengürtel, Spielwaren, Feldstecher, photogr. Apparate** und **Zubehör, Stöcke, Schirme, Waffen** und **Munition, Lederwaren, Albums, Musik-Instrumente, Pfeifen, Zigarrenspitzen, Gold-** u. **Silber-Schmucksachen, Uhrketten** in **Nickel** etc., **Taschen-** u. **Wanduhren** u. viele Neuheiten.

Nichtgefallende Waren tauschen um oder zahlen den Betrag zurück. 3686a Bei grösseren Bestellungen oder fortlaufenden Bezügen hohe Rabatt-Vergünstigungen.

Einmaliges Inserat!

Für fünf Mark

versenden 5 verschiedene, gelesene, komplette Jahrgänge von „Gute Stunde", Fels zum Meer", Land u. Meer", „Daheim" u. Berliner Illustr. Zeitung". 3874a

Für 1.50 Mark

100 hochfeine Ansichtskarten, sortiert in Pfingst-, Blumen-, Scherz-, Serien- und Gratulationskarten.
Germania, Berlin, Besselstr. 2, 6.

50 Mk. Wochenlohn

oder 50—60% Provision erhält jeder, der die **Vertretung von Aluminium-Schildern** übernimmt. Branchekenntn. nicht erforderl. 3828a

Schilderfabrik Erbach (Westerwald).

Fahrrad mit **Freilauf** und **Rücktrittbremse** billig zu verkaufen. B15282
Marienstraße 56, 3. Stock, l.

Allein-Vertrieb

des besten Fliegenfängers der Welt.

Fliegenmörder, D. R. G. M. Nr. 274680, völliger Ersatz für die häßlichen Fliegendüten, für alle Städte od. größ. Bezirke zu vergeben. Tägl Massenumsatz. Jeder ist Käufer. Stück nur 10 Pfg. 3873a

Otto Driesen, Zwickau i. S.
Muster gegen Einsendung von 35 Pfg. franko.

Mk. 1200.—

3.1

werden von tüchtigem, jungen Kaufmann auf kurze Zeit **aufzunehmen gesucht.** Sicherheit eine Lebensversicherungs-Pol. Mk. 5000.— Off. u. 3866a an die Exp. der „Bad. Presse".

Ein prächtiger, 1/4 Jahr alter

Knabe

wird an **Kindesstatt abgegeben.**
Offerten unter Nr. 3867a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Reste!

Einen Posten moderner **Stoff-Reste** zu **Anzügen, Hosen** und **Paletots** passend, werden, so lange Vorrat reicht, zu folgenden Ausnahmepreisen abgegeben:

Serie I	II	III
4.50	5.50	6.50

Billigste Anfertigung nach Mass unter Garantie für tadellosen Sitz.

Julius Löwe 6912
Karlsruhe, Werderplatz 25.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Zur Mai-Bowle
empfehlen 6882
guten Weißwein
Kaiserstühler
in 1/1 Ltr.-Flaschen mit Flasche **70 Pfg.**
(leere Flaschen 15 Pfg. zurück)
Liter offen **55 Pfg.**
Andere Sorten lt. Liste.

Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
in den bekannten Karlsruher Verkaufsstellen. 2.1

PINOL
vertilgt
Ungeziefer aller Art,
in Haus u. Hof, Feld u. Garten.
GEBRÜDER KRAYER, MANNHEIM.
Zu haben in den meisten Geschäften.

Ca. 20 Hektol. Zeller Rotwein 1902er
werden im ganzen oder auch im kleinen preiswürdig abgegeben.
Friedrich Bögi, Friesenheim (Baden). 3864a.2.1

Wir suchen zum Verkaufe unserer renommierten, **ungemein billigen**

Fahrräder, Zubehörteile, Nähmaschinen etc.

überall tüchtige Vertreter, auch für gelegentlichen Verkauf einzelner Maschinen. Illustrierter Katalog gratis u. franko. Aufr. unt. Nr. 3792a an die Expedition der „Bad. Presse". 3.1

Bei Kauf oder Beteiligung grösste Vorsicht!

Wirklich reelle Angebote verkäuflicher hiesiger u. auswärtiger Geschäfte, Gewerbe-Betriebe, Zins-, Geschäfts-, Fabrikgrundstücke, Güter, Villen etc. und Teilhabergesuche jeder Art finden Sie in meiner reichhaltigen Offertenliste, die jedermann bei näherer Angabe des Wunsches vollkommen kostenlos zusende. Bin kein Agent, nehme von keiner Seite Provision.

E. Kommen nachf. Karlsruhe Hebelstrasse 13, I. 93

1848.23.9

Gasthaus-Verkauf.

An einem Kurplatz des Bad. Schwarzw. ist ein gut frequentiertes Gasthaus mit hohem Wein- u. Bierumsatz, tadellos eingerichtet, mit elektr. Licht und Wasserleitung versehen: Veranda, Gärten, Wiesen und Stallungen usw. — Alters halber — mit 15 000 M Anzahlung dem Verkaufe ausgesetzt. Vermittler strengstens verbeten. Briefe befördert die Exped. der „Bad. Presse" unter Nr. 3625a.

Wohn- u. Geschäftshaus

gut rentabel, in **bester** Lage einer **Garnison-** u. **Fabrikstadt** Badens zu **annehmbaren Bedingungen** aus **freier Hand** zu verk. Off. u. Nr. 8542a an die Exp. der „Bad. Presse".*

Durlach.

Einfamilienhaus

mit Obstgarten, erhöhte Lage, 2.1
zu verkaufen.
Adresse zu erfragen in der Exped. der „Bad. Presse" unter Nr. B15283.

In einem größeren Landorte (Bahnstation) bei Karlsruhe ist wegen Todesfall eine gut eingerichtete und gutgehende 2.2

Schlosserei

sofort zu verkaufen. Das Anwesen besteht aus einem 1½stöck. Wohnhaus, einer ca. 110 qm großen Werkstätte, großem Hof und Garten, mit einem Gesamtflächeninh. von 1269 qm.
Gefl. Offerten unter Nr. 3788a an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Haus-Verkauf.

Familienverhältnisse halber ist in der besten Lage der Südstadt ein gut gehendes **Spezereigeschäft** mit vierstöckigem **Wohnhaus** u. **Seitenbau** unter günstigen Bedingungen zu **verkaufen.** Das Haus würde sich auch zu jedem anderen Geschäfte eignen.
Offerten unter Nr. 6522 an die Expedition der „Bad. Presse" erb. 4.2

Hausverkauf.

Ein gut rentabl. Haus in schöner freier Lage mit 5 Zimmern, Bad und reichl. Zubehör im Stock ist sofort zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 6213 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.3

Tabakgeschäft,

über 25 Jahre fortlaufend bestehend, verkäuflich. Gute Lage, billige Miete, bequeme Räumlichkeiten. 3748a
Hermann Schröder,
3748a.3.2 **Strassburg i. Els.**

Eisschrank,

größerer, tadellos im stande, wegen Platzmangel zu verkaufen. 5895*
Körnerstraße 31, 1. Stock.

Motorräder

6412 4.4

bereits neu, **Neckarsulm,** 3pferdig, mit Magnetzündung und Seitenwagen, sowie ein **Gritzner,** 2½pferdig, zu ausnahmsbilligen Preisen abzugeben
E. Dalhofer, Rudolfstr. 12.

Pianino, kreuzsaitig, mit sehr gutem Ton, bereits neu, erstklassiges Fabrikat, für 320 Mk. zu **verkaufen.**
B15308 Werderstr. 13, pt.

Danksagung.

Für die uns von allen Seiten entgegengebrachte warme Teilnahme anlässlich des Ablebens unserer lieben Gattin und Mutter

Katharina Schmid

sprechen wir unseren verbindlichsten Dank aus.

Familie Schmid.

Grünwinkel, 5. Mai 1906. 3870a

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und für die reichen Blumenspenden bei dem unerwarteten Hinscheiden unseres einzigen, nun in Gott ruhenden lieben Kindes

Hedwig

sprechen wir unseren tiefinnigsten Dank aus.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Adolf Eckert und Familie.

Karlsruhe, den 5. Mai 1906. 7017

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Gattin, Mutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

Wilhelmine Seyfried

geb. Ziehner

nach langem, schwerem Leiden in die ewige Heimat abgerufen wurde.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Ludwig Seyfried. B15302
Albert Seyfried.
Luise Hockenjos, geb. Seyfried.

Karlsruhe-Mühlburg, 5. Mai 1906.

Die Beerdigung findet Sonntag abend ½7 Uhr statt.
Trauerhaus: Glümerstr. 8, II.

Todes-Anzeige.

Gestern abend ½7 Uhr verschied nach langem, schweren Leiden unsere liebe Mutter, Großmutter, Tante u. Schwester

Theresia Becherer

geb. Bruder

im Alter von 64 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, 5. Mai 1906.

Die Beerdigung findet Sonntag abend 5 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. B15304

Trauerhüte

52,45 stets vorrätig. 3377

Geschw. Gutmann,
Waldstrasse 37.

Täglich frische

Schwetzinger Spargeln

empfiehlt **Frau Rieker,** **Kaiserstr. 229,** Eing. Hirschstraße.
Auf Sonn- u. Feiertage bitte ich um Vorausbestellung, bei Mehrabnahme frei ins Haus. B15319

Erde

Abhub von Bauplätzen kauft, 40—50 Kubikmeter. 6997
Großh. Hofgartendirektion.

Dünger-Versteigerung.

Am **Montag den 7. Mai 1906, vormittags 9 Uhr,** werden etwa **15 Wagen Matratzenstreu** öffentlich gegen Barzahlung versteigert. 6996
I. Abteilung Feldartl.-Regts. Nr. 50.

Dünger-Versteigerung.

Donnerstag den 10. Mai 1906, vormittags 9 Uhr, 3871a läßt das **Badische Trainbataillon Nr. 14** in **Durlach** den **Dünger** für **Mai d. J.** meistbietend gegen Barzahlung öffentlich versteigern.

Generalvertrieb

für ganz Baden od. einzelne Orte

zu vergeben für ein für den Massenvertrieb bestimmtes, für alle Papierhandlungen u. Buchbindereien unerläßliches

aktuelles Volkskunstblatt.

Nur rührige Firmen mit prima Referenzen können berücksichtigt werden. 3884a
Näheres durch **Gerhard Stalling, Kunstverlagsanstalt, Oldenburg i. Gr.**

Ein Mädchen

von 6—8 Jahren, evang., von besserer Herkunft, wird an gute Kindesstatt aufzunehmen gesucht.
Näheres unter Nr. 3831a in der Exped. der „Bad. Presse".

Knäbchen,

10 Wochen alt, ges.,

ist an Kindesstatt abzugeben.

Näheres unter **M. B. 18** hauptpostlagernd **Pforzheim.** 3850a.2.1

30—35000 Mk.

auf **I. Hypotheke gesucht.**
Schätzung 70 000 Mk. 2.1
Gefl. Offerten unter Nr. 6999 an die Exped. der „Bad. Presse".

Stellen finden

Bauführer,

tüchtiger, erfahrener, nicht unter 25 Jahren, für Bureau u. Bauplatz, in Fabrik- u. bess. Wohnhausbau durchaus selbständig, per sofort oder später gesucht.
Offerten m. Zeugnisabschr., Gehaltsangabe und Alter unter **F. P. 4117** an **Rudolf Mosse, Pforzheim,** erbeten. 3845a.3.1

Stellenvermittlung, kostenfrei für Prinzipale und für Vereinsmitglieder, durch den

Kaufmännischen Verein Frankfurt a. M.

Gut empfohlene Bewerber für kaufmänn. Stellungen jeder Art und offene Stellen aller Geschäftszweige stets gemeldet. Ueber 17000 Mitglieder. 60000 Stellen bis jetzt besetzt. Vereinsbeitrag **Mk. 6.—.** 738a.12.8

Gesucht jüngerer Kontokorrentführer

zur Aushilfe auf einige Monate von einem größeren Fabrikgeschäft in der Nähe von Baden-Baden. Spätere definitive Anstellung ist bei entsprechenden Leistungen nicht ausgeschlossen. Eintritt sofort.
Gefl. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Hinzufügung von Zeugnis-**Abschriften** unter Nr. 3856a an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten. 3.1

Kontorist

aus lebhaftem Detailgeschäft der **Konfektionsbranche** mit schöner Handschrift für Bureau und Kasse gesucht. Offerten nebst Photographie, Gehaltsansprüchen und Zeugnissen unter Nr. 6984 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Junger Kaufmann gesucht

für Kontor u. kleinere Reisen. Solche, welche in der Glas- und Flaschenbranche bewandert bevorzugt. 2.1
Gefl. Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter Nr. 7000 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Schuhmachermeister!

Ein hiesiges größeres Schuhwarengeschäft **sucht** einen tüchtigen **Meister** zur Uebernahme der fortlaufenden Reparaturen.
Offerten unter Nr. 6910 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Junger Buchbinder,

an der Heftmaschine gewandt, kann sofort eintreten. 3857a
Bad. Landsmann, Ettlingen.

W. Einen tüchtigen Kellner

für Bahnhofrest. 3. Klasse **sucht** sofort 7012
Wolfarths Bureau, Adlerstr. 39.

Möbel-Polsterer

ein tüchtiger per sofort **gesucht**
P. Hirt, Möbelgeschäft,
B15296 Rüppurrerstr. 36.

Zwei jüngere

Tapeziere

werden sofort gesucht. 3861a.3.1
Jul. Weinheimer,
Möbelmagazin Rastatt.

Schneider-Gesuch.

Ein **guter Arbeiter** auf Woche kann sofort eintreten bei
Joseph Gatterthum,
Schneidermeister,
6966.2.2 **Kronenstraße 31.**

2 tüchtige Schuhmacher

sofort gesucht. B15149.2.2
Hugo Parizek, Waldhornstr. 32.

Tüchtige

Mühlenschreiner

mit eigenem Werkzeug, welche schon auf Mühlenbau gearbeitet haben, **sofort** für **auswärtige Montagen gesucht.** 3813a2.1
Simon, Bühler & Baumann,
Frankfurt a. M.,
Mainzer-Landstraße Nr. 331.

Tüchtige

Fliesenleger

für dauernde Arbeit zu neu genehmigten Lohnsätzen sofort gesucht.
Felix Müller, Stuttgart,
Olgastraße 15. 3854a2.1

Tüchtiger

Schlosser oder Installateur

für die Verwaltung eines Materiallagers **gesucht.** Eintritt sofort.
Offerten mit Lohnansprüchen unter Nr. 6982 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Junger Bursche

für leichte Arbeit **sofort gesucht.**
Doeringsche Buch- u. Kunstdruckerei
Amalienstraße 83. 700 4

Oeffentliche Handelslehranstalt zu Leipzig.

Gesucht wird zum 1. Oktober d. J. ein akademisch gebildeter

Lehrer für Handelsgeschichte und Wirtschaftsgeographie.

Anfangsgehalt 3000, Endgehalt 6000 Mk. Dienstjahre können angerechnet werden. Altersversorgung und Hinterbliebenen-Fürsorge günstig geregelt. Meldungen bis 31. Mai an den Handelsschulvorstand z. H. des **Hofrats Prof. H. Raydt, Leipzig, Löhrstraße 3/5.** 3530a.2.2

Suche in ein erstes **Juwelen-, Gold- u. Silberwarengeschäft** ein durchaus tüchtiges

Fräulein

liebenswürdig und gewandt im Verkehr mit der Kundschaft und geschickt in der Pflege des Lagers. 2.2
Eintritt nach Uebereinkunft. Selbstgeschriebene, ausführliche Offerten unter Nr. 6866 an die Exp. der „Bad. Presse".

Lehrling.

Unter günstigen Bedingungen und bei sofortiger Vergütung ist auf dem Bureau eines hiesigen Engros-Hauses eine Lehrstelle zu besetzen.
Offerten befördert unter Nr. 6978 die Expedition der „Bad. Presse".

Zwei tüchtige

Schmiede

finden sofort **Arbeit** bei 7014
Martenstein & Josseaux,
Grenzstraße 14.

Feuerschmied

ein **tüchtiger,** kann sofort eintreten.
B15307.2.1 **Werderstr. 72.**

Jüngerer Bursche

im Alter von 14—16 Jahren, als **Ausläufer gesucht.** B15253.2.2
Näheres Herrenstr. 22, 2. St. l.

Ein ordentlicher Hausbursche

wird sofort verlangt. B15267
Mohr & Speyer, Kaiserstr. 106.

Gesucht

Hotel-Buchhalterin nach Freudenstadt,
4 Saalkellnerinnen nach Hornberg,
2 junge Hotel-Buchhalter,
6 Rest.-Kellner nach Swinemünde,
12 Saalkellner für Baden u. Schwarzwald. 3838a.2.1
Internationales Plazierungs-Bureau
W. Langguth, Baden-Baden.

Einlegerinnen

gegen gute Bezahlung **finden sofort dauernde Stellung.** 7003
Doeringsche Buch- u. Kunstdruckerei
Amalienstraße 83.

Eine Köchin

nur für vormittags **gesucht.** Offert. unter Nr. B15328 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Kindermädchen

wegen Erkrankung des jetzigen auf sofort gesucht. 6979
Frau Dr. Wolff,
Hirschstr. 17.

Tüchtiges Hausmädchen

bei gutem Lohn zum 1. Juni **gesucht.**
Vorzustellen Sonntags bis 7 Uhr **Karlstraße 49a,** II. 6983.2.1

Kräftige, zuverlässige

Mädchen

finden sofort Stellung als **Krankenwärterinnen.** Anfangslohn 25 ℳ monatlich. Schriftliche Bewerbungen, mit Zeugnissen belegt, sind zu richten an die 3839a.3.1
Universitäts-Irrenklinik Heidelberg.

Ein 14—16jähriges 3837a

Mädchen

für Hausarbeit neben Köchin und Stubenmädchen **gesucht.**
Villa Heusch
Ueberlingen am Bodensee!

Braves saub. Mädchen,

dem Gelegenheit zum Erlernen der Haushaltung und des Kochens geboten, findet auf 1. Juni Stellung. B14776 2.2
Schützenstr. 12, 1. Stock.

Ein zu aller **Mädchen,** welch. Liebe Arbeit williges, zu Kindern hat, per 1. Juni **gesucht.** B15306
Kaiser-Allee 79, 2. Stock.

Mädchen gesucht bei gutem Lohn, welchem Gelegenheit geboten ist, das Kochen u. Servieren zu erlernen. B15268
Zu erfragen Gottesauerstraße 16 p.

Ein braves, fleiß. **Mädchen,** das willig alle häusl. Arbeiten verrichtet, wird f. sogleich oder 15. d. M. gesucht.
B15186 **Kaiserstraße 86,** III.

Für einige Stunden im Tag zuverlässige **Person** (auch jüngeres Mädchen) **gesucht.** B15339
Karl-Friedrichstr. 24, 4. St.

Monatsfrau per sof. gesucht.

B15329 **Marienstr. 43,** 4. St. l.

Friseur-Lehrling.

Ein Sohn achtbarer Eltern kann sofort eintreten bei B15266.3.1
A. Mutz,
Friseur u. Perückenmacher-Meister,
Freiburg i. B. Kaiserstraße 23.

Schlosserlehrling

gesucht. Amalienstr. 11. B15227.1

Junges Mädchen welches das Kleidermachen gründl. erlernen will, kann noch eintreten. 3.3
B14990 **Rheinstr. 10, Mühlburg.**

Zu vermiethen

Von unseren, infolge Geschäftsverlegung **frei werdenden**

Magazin- u. Keller-Räumlichkeiten

Kronenstraße 48 resp. Schwanenstraße 11—13

haben wir noch einen Teil mit ca. 4—500 qm **per 1. Juli ev. später**

günstig zu vermieten.

Dieselben eignen sich **für jeden Geschäftsbetrieb** und stehen zur Besichtigung für Interessenten jederzeit offen. 7016

Ebersberger & Rees
Zuckerwaren-Fabrik
und **Kolonialwaren-Großhdlg.**

Werkstätte zu vermieten

auf 1. Juli. Näheres vormittags. Zu erfr. **Hirschstr. 77,** III. B15199 3.1

Kaiserstraße 51

ist der **3. Stock,** bestehend aus 4 schönen Zimmern, mit Balkon, Küche, Mansarde und 2 Kellern auf 1. Juli zu vermieten.
Ferner ist im **Hinterhaus** im 2. Stock eine **2 Zimmerwohnung** mit Glasabschluß, ebenfalls auf 1. Juli zu vermieten. 5089*
Näheres im Laden daselbst.

3 Zimmer-Wohnung

nebst reichlichem Zubehör, Leucht- u. Kochgas, **Lessingstr. 42,** Vorderh., 2. Stock, ist unvorhergef. Fälle wegen **sof.** od. spät sehr bill. zu verm. 6324*

Augartenstrasse 55

ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine schöne **Wohnung,** bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst Vorderhaus, 2. Stock. B15318

Durlacher Allee 65 ist im 2. St. eine schöne **Zweizimmerwohnung** mit Küche, Keller u. Mansarde auf sofort oder 1. Juli zu 250 Mk. zu vermieten. 6889*

Gerwigstr. 14 ist geräumige **Zweizimmerwohnung** per 1. Juli billig zu vermieten. B15326.5.1
Zu erfragen im Laden.

Rankestr., 2. St., schöne **2 Zimmerwohnung** wegen Wegzug auf 1. Juni, desgl. 4. Stock **3 Zimmer-Wohnung** auf 1. Juli zu vermiet. Näh. **Luisenstr. 39,** 2. St. B15313

Schützenstraße 90 ist eine schöne **Wohnung** von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. Näh. Hth., 1. St. B15312

Uhlandstr. 15 eine schöne **2 Zimmer-Wohnung,** Küche u. Zubehör, an kleine Familie auf 1. Juli od. 1. August zu vermiet. Zu erfr. 3. St., l. B1504

Veilchenstraße 5 ist im 4. Stock eine schöne **3 Zimmerwohnung,** Dachstuhl, mit Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sof. oder später zu **vermieten.** Näheres **Veilchenstraße 7,** part. 352*

Waldhornstr. 6, Stb. 1, ist eine **2 Zimmerwohnung** Küche, (Kochgas) Keller u. sonstiges Zubehör auf 1. Juli zu **vermieten.** Anzusehen nachmittags. B15068 3.2

Weltzienstr. 22, 1. St., r., ist eine schöne **3 Zimmer-Wohnung,** 1. St., mit Bad, großer Veranda u. Garten versetzungshalber auf 1. Juni zu vermieten. Preis 450 Mk. B15202

Kaiserstraße, beste Lage,

2 gut **möbl. Zimmer,** 1 großes u. 1 kleineres, ineinander gehend, preiswert zu vermieten an bessern Herrn.
Zu erfragen bei **L. Drescher,** Damenhutladen, **Kaiser- u. Lammstraße-Ecke.** 6980

Nächst dem Hauptbahnhof,

Rowacks-Anlage 1, 2 Trepp. hoch, in sehr ruhiger Lage, ist ein großes, besseres, **möbliertes Zimmer** zu vermieten. B15209

Gut möbl. Zimmer

mit Pension an bessern Herrn sofort **zu vermieten.** B15288.3.1
Schützenstr. 18, 3 St.

Gut möbliertes **Zimmer** billig zu vermieten. Näheres B15315
Göthestraße 10, 2. Stock.

Mansardenzimmer, B15288 möbl., mit großem Fenster auf die Straße, ist um 2 Mk. per Woche zu vermieten. **Kaiserstr. 32,** 3. St.

Solid. Arbeiter kann **Kost- u. Wohnung** erhalten. B15335
Adlerstraße 14, 2 Tr.

Adlerstr. 27, 4. St., ist ein freundl. möbliert., auf die Straße gehendes **Zimmer** auf 15. Mai zu vermiet. B15100

Adlerstr. 28, 2. Seitenb., 4. St. l., ist sofort ein möbl. **Zimmer** an einen solid. Arbeiter zu verm. B15321

Bernhardstr. 6, 2. St., l., ist ein gut möbl. **Zimmer,** nach dem Schwalbenweg gehend, sogleich oder später billig zu vermieten. B15325

Degenfeldstraße 1, III, l., wird in ein freundl. möbl. Zimmer ein solider Arbeiter als **Mitbewohner gesucht.** B15087.3.3

Klauprechtstr. 42, 3. St. rechts, ist ein möbl. **Mansardenzimmer** billig zu vermieten. B15287

Marienstraße 1, 4. Stock, ist ein gut möbl. **Zimmer** sof. od. sp. an solid. Arbeiter zu verm. B15334

Markgrafenstr. 34, 3. St., ist ein gut möbl. **Zimmer** an besseren Herrn zu vermieten. B15316

Morgenstr. 14, 2. St. lks., ist ein gut möbl. **Zimmer** sofort oder später zu vermieten. B15285.2.1

Schillerstraße 1, 3. St., gut möbl. **Zimmer** zu vermieten. B15020

Schützenstraße 39, 3. St., rechts, ist ein gut möbl. **Zimmer** mit oder ohne Pension per 15. Mai zu vermieten. B15152.2.1

Schwanenstr. 25 ist sogleich eine **Schlafstelle** für ein Arbeiter zu vermiet. Zu erfr. im 1. St. B15314

Waldhornstr. 6 ist ein möbliertes **Parterrezimmer,** in den Hof gehend, sof. zu vermieten. B15065

Werderplatz 31 ist ein möbliertes **Zimmer** mit 2 Betten an zwei solide Arbeiter sof. od. spät. zu vermiet. Näheres im Laden. B15317

Werderstraße 7, IV., ist ein einfach möbliertes **Zimmer** sofort oder später zu vermieten. B15290

Wilhelmstr. 16, 2. St., ist ein möbl. **Zimmer** mit zwei Betten zu vermieten. B15331

Winterstraße 35, parterre, ist ein möbliertes **Zimmer** per sofort oder später zu vermieten. B15212.2.2

Zähringerstr. 27, 3. St., ist ein einf. möbl. **Zimmer** mit sep. Eing. an Herrn od. Frl. zu verm. B15286

Baden-Baden.

Schöne, **neumöblierte Zimmer,** in nächster Nähe der Bäder und des Kurhauses zu vermieten. Elektr. Licht.
B15126.2.2 **Sonnenplatz 1.**

Zu miethen gesucht

Suche per 1. Juni zwei **2 Zimmerwohnungen** und eine **3 Zimmerwohnung,** Oststadt oder Durlachertor bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B15260 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Große **Zwei-** oder kleinere **Dreizimmerwohnung** mit Glasabschluß wird bis 1. Oktober **gesucht.** Offert. mit Preisangabe unter Nr. B15300 an die Exped. der „Bad. Presse".

Kinderl. Ehepaar **sucht** frdl. **2 Zimmerwohnung** auf 1. Juni in der Nähe des Hauptbahnh. Gefl. Off. u. B15191 an d. Exp. d. „Bad. Pr." 2.2

Gebild. ält. Dame sucht **unmöbl. Zweizimmerwohnung** mit Küche oder Pension. Familienanschluß erw.
Offerten unter Nr. B15042 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Ein Zimmer, Küche u. sonst. Zubeh. auf sof. od. spät. **gesucht.** (Südstadt). Mans. u. Hinterhaus ausgeschlossen.
Offerten unter Nr. B14893 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Mit Genehmigung E. H. Senats.

Für nur

1 Mark

zu gewinnen!

3804a.2.2

Nächste Gewinnziehung unwiderruflich am 9. Mai.

35. Grosse Mecklenburg. Pferde-Lotterie zu Neubrandenburg.

1053 Gewinne i. W. zus. **66000** Mk. sofort verkäuflich gegen **BAR GELD.**

1. Haupttreffer: 1 komplett bespannte Equipage mit 4 hochedlen Pferden u. komplettem Geschirr i. W. v. **9000** Mk.
2. Haupttreffer: 1 komplett bespannte Equipage mit 2 hochedlen Pferden i. W. v. **4000** Mk.
3. Haupttreffer: 1 Juckerfahrer i. W. v. **3000** Mk.

50 edle Reit- und Wagenpferde i. W. v. **40000** Mk.

1000 sonstige wertvolle Gewinne i. W. v. **10000** Mk.

Lose à 1 Mark, 11 Lose 10 Mark,

Porto und amtliche Gewinnliste 20 Pfg. extra, in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen, sowie in Karlsruhe durch **Carl Götz**, Bankgeschäft, Hebelstrasse 11/15, **E. Wegmann**, Waldstr. 30.

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Bestand an eigentlichen Lebensversicherungen mehr als 896 Millionen Mk.
Bisher ausgezahlte Versicherungssummen mehr als 465 „ „

Die stets hohen Ueberschüsse kommen unverkürzt den Versicherungsnehmern zugute, bisher wurden ihnen 227 Millionen Mark zurückgewährt.

Sehr günstige Versicherungsbedingungen:
Unverfallbarkeit sofort. 14.10
Unanfechtbarkeit und **Weltpolice** nach 2 Jahren.

Prospekte und Auskunft kostenfrei durch den Vertreter der Bank:
Goswin Metz, Bezirksverwalter, **Karlsruhe**
Schillerstraße 56 (nächst der Kriegstr.).
Telephon Nr. 2088. 5682 **Telephon Nr. 2088.**

Chem. Waschanstalt
Mech. Teppich-Entstaubung
Telefon 1563

FÄRBEREI

Karlsruhe
Läden: Kaiserstrasse 157 und 243

KRAMER

Hoflieferant
Tadellose Arbeit
Rasche Lieferung.

1827.1.8

Reparaturen

aller Art, selbst die komplizierteren, werden an **Uhren und Schmuckwerken** garantiert gut und billig (weil f. Zahlen) von mir ausgeführt.

Zur Besorgung **guter neuer Uhren** bitte mich bei Bedarf empfehlen. 17075

Al. Künkel, Uhrmacher,
Karlsruhe, Bernhardstr. 7.

Sie finden Käufer oder **Teilhaber**

für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter u. Gewerbebetriebe **rasch und verschwiegen** ohne Provision, da kein Agent, durch **E. Kommen** Nachf. Karlsruhe g3 Hebelstr. 13, I.

Verlangen Sie **kostenfreien Besuch** zwecks Besichtigung und Rücksprache.

Infolge der, **auf meine Kosten, in 900 Zeitungen** erscheinenden Inserate bin stets mit **ca. 2500 kapitalkräftigen Reflektanten** aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten **in Verbindung,** daher meine **enormen Erfolge, glänzenden** und zahlreichen Anerkennungen.

Altes Unternehmen mit eigenen Bureaux i. Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a/Rh. und Karlsruhe (Baden).

1847.46.14

Leiterwagen

empfehle in allen Größen, ganz aus Buchenholz, sehr solid gearbeitet, zu billigsten Preisen.

J. Hess, Kaiserstr. 123.

Für Wieder-Verkäufer billigste Bezugsquelle.

6174*

Auskunftei Bürgel,

ca. 500 Geschäftsstellen im In- u. Ausland. Erteilung geschäftlicher Auskünfte. Agentenbeschaffung. Nachweis von Absatz u. Bezugsquellen. Ueberwachung uneinziehbarer Forderungen.
Fasanenstr. 1, II, nächst d. Kaiserstr.
Telephon 440. 3721*

Pädagogium

Stärkste kohlensaure Eisen-Mangan-Arsen-Quelle Deutschlands.

Bessre Dein Herz, Geh nach Liebenstein!

345 Meter über dem Meere.

Unübertroffene Erfolge bei:
Herzkrankheiten, Blutarmut, Nervosität, Frauenleiden, Diabetes, Magenkrankheiten.

Natürlich kohlensaures Stahlbad Liebenstein
(Sachsen-Meiningen, Thüringer Wald).
Prospekte frei durch **Die Bade-Direktion.**

3350a.6.3

Das Glanz- u. Feinbügelgeschäft Veilchenstraße 16
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften bei prompter und billigster Bedienung. 4507*

Daselbst können **Mädchen** gegenmäß. Honorar d. **Bügeln erlernen.**

Die besten Kautschukstempel liefert **GUST. HERDLE** Stempel-Fabrik Karlsruhe, Hebelstr. 13

3365

Platz & Becker

Spediteure

Karlsruhe.

Erstklassiges Unternehmen auf dem Gebiete des **Eisenbahn-Güterbestätterei-, Speditions- und Möbeltransportwesens.** 3969

Tlphon Nr. 432. Hauptkontor **Kriegstr. 6.**

: Sie fahren : : am besten :
wenn Sie sich vor Kauf von

FAHRRAD

ODER

NÄHMASCHINE

Unseren Katalog kommen lassen. DAUERHAFTE WAARE STAUNEND BILLIG Genaue Adresse mit Stand ele. erwünscht

FAHRRADWERKE RIESENFELD MÜNCHEN 46.
Alleinlieferanten der Kgl. Bayr. Post.

94*

Doppel Kavalier Uhrkette nur **98 Pfg** Als Geschenk eine Kavalier Gelduhr gratis

Diese prachtvolle, feuervergoldete **Doppel-Kavalier-Uhrkette,** genau wie Abbildung, kostet nur **Mk. 0.98.** 10 Stück auf einmal nur **Mk. 9.—.** Porto und Versandspesen extra. Jeder Uhrkette wird eine **Kavalier-Gelduhr,** ca. 5 Mark Kleingeld fassend, **gratis** beigefügt.

Versand nur per Nachnahme, Katalog mit ca. 3000 Gegenständen gratis und franko 2243a

Gebr. Wolfertz, Versandhaus „Rotkäppchen".
Wald bei Solingen Nr. 232.

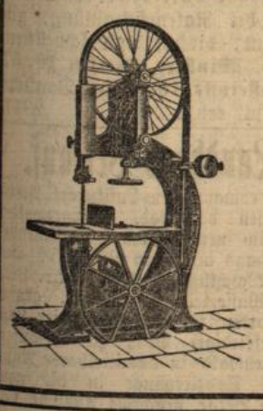
Wasche mit LUHNS wäscht am besten 3306a

Krawatten Fabrik Blömer & Co.,
20a **St. Tönis-Crefeld 16**
Stoffmuster u. illustr. Preisl. kostenfrei.

Prachtvolle Büste

erlangen Sie durch **Betts hyg. Büstenwasser.** Aeußerlich anwendbar. Garantiert unschädlich. **Preis 4 Mk.**
Alleinverkauf für Karlsruhe:
Hermann Bieler, Parfumerie, **Kaiserstraße 223.**
Diskreter Postversand. 4059.20.8

Anthon & Söhne



Maschinenfabrik u. Eisengießerei
Flensburg.

Spezialfabrik für 5712a
Sägegatter und Holzbearbeitungs-Maschinen jeder Art u. für jede Branche.
Maschinen zur Faßfabrikation.
Moderne Konstruktionen, solide Ausführung, billige Preise, koulante Zahlungsbedingung.
Vertreter f. Süddeutschl. **H. P. Ernst,** Ing., Frankfurt a. M., Weberstr. 10.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefl. Offert. erbittet
17856 **J. Levy,**
Telephon 2015. Markgrafenstr. 22.

Patentamtlich geschützte

Fahrbare Bandsäge Modell 1905

mit **einfacher** u. **dopp. Fahrtgeschwindigkeit** und selbsttätiger Fortbeweg. mittels Benzinmotor. Einzig **bestbewährte** Maschine z. Brennholz-Sägen und Spalten. Zugl. **leistungsfähigste** u. **bill. Betriebskraft** f. **Dreschmasch.,** Schrotmühl., Obstmühl., Wasserpumpen. **Jeder Konkurrenz weit überlegen.** In kurzer Zeit über 160 Stück in Betrieb gestellt, worüber feinste Referenzen.

789a **Rud. Kölle, Esslingen a. N.** *

Erste und bestrenomm. Fabrik dieser Maschinen. — Gegr. 1882.
Spezialfabrik erstklass. Holzbearbeitungsmaschinen.

Prachtvolle Wein!!

33, 35, 38, 40, 45, 50 Pfg. per Liter und höher, vers.
B. Armbruster, zum „Adler", Oensbach i. B.
Bei Einf. v. Faß 1 Pf. Ermäßigung per Liter). Ein Bezug veranlaßt sicher zu Nachbestellungen! Viele Anerkennungen! Größeres Quantum Kirsch- u. Zwetschgenw. zu verk. 3562a*

Wasche mit LUHNS wäscht am besten 3306a

Überzeugen Sie sich, dass meine

Deutschland-Fahrräder u. Zubehörteile

die **besten,** daher im Gebrauch die **allerbilligsten** sind!
Viele 1000 Anerkennungen.
Über 100,000 Deutschland-Räder zur grössten Zufriedenheit i. Gebrauch.
Preisliste, die grösste der Branche, unberechnet u. portofrei.
August Stukenbrok, Einbeck
Erstes Fahrradhaus Deutschlands.

2804a.13.8

Wasche mit

Luhns
Giebt schönste Wäsche
Nur echt MIT ROTBAND

3306

Käse! Käse!

Ia. Limburgerkäse à 34 ₰ empfiehlt in Kistl. à 40, 60 u. 80 Pfd. unter Nachnahme Käser **Handtmann, Aldingen** bei Spaichingen. 2010a*

Shampoon mit dem schwarzen Kopf

macht jedes Haar **schuppenfrei, voll** und **glänzend,** beseitigt **übermässige Fettbildung** der Haare, **reinigt** den **Haarboden,** verhütet **Haarausfall** und gibt **wenigem Haar ein volles Aussehen.** Zum **Selbstshampoonieren millionenfach** bewährt. **Verlangen Sie** stets **„Shampoon** mit dem **schwarzen Kopf",** es gibt **wertlose Nachahmungen!** Paket mit **Veilchengeruch 20 Pfg.,** in **Apotheken, Drogen- und Parfümeriegeschäften** käuflich.

Alleinig. Fabrikant Hans Schwarzkopf, Berlin W. 15.

2594a.6.4

Spinat

p. Ztr. 8 Mk. hat abzugeben
Hoffmann, Scheckenbronnerhof,
3825a **Post Heidelsheim.** 5.2

Spargel

10 Pfd. dicke Spargel Mk. **4.90**
10 „ mitteldicke Spargel „ **3.90**
6.3 franko gegen Nachnahme. 3705a
Giovanni Spanghero, Triest.

Unsere Geschäftszimmer befinden sich von heute an

Karl Friedrichstr. 3, 1 Treppe

(zwischen Kaiserstrasse und Zirkel)

Otto Weil & Dr. Fritz Strauss
Rechtsanwälte.

Karlsruhe, den 1. Mai 1906. 6718.3.3

5.8 In Karlsruhe zu haben bei E. Wegmann, L. Michel. 3511a

Ziehung 16., 17., 18. und 19. Mai 1906 zu Freiburg i. Br.

7te große Freiburger Geld-Lotterie

zur Wiederherstellung des Münsters zu Freiburg i. Br.

Lose à M. 3.30 Porto und Liste 30 Pfg. extra.

12 184 Geldgewinne, ohne Abzug:

	M.	322 500
1 Haupt-Gewinn	M.	100 000
1 Haupt-Gewinn	M.	40 000
1 Haupt-Gewinn	M.	20 000
1 Haupt-Gewinn	M.	10 000
1 à 5000	=	5000
2 à 3000	=	6000
2 à 2000	=	4000
5 à 1000	=	5000
20 à 500	=	10 000
200 à 100	=	20 000
200 à 50	=	10 000
1000 à 20	=	20 000
2000 à 10	=	20 000
8750 à 6	=	52 500

Zu beziehen durch die Generalagentur

Eberhard Fetzer in **Stuttgart.**

In Karlsruhe zu haben bei **Carl Götz,** Bankgeschäft.

Suchen Sie Käufer? oder Teilhaber?

Ueber 2000 Kapitalisten

suchen Geschäfte aller **Branchen, Fabriken, Häuser, Grundstücke, Villen, Pensionate, Güter, Mühlen, Ziegeleien, Brauereien, Hotels, Gasthöfe** 2c. durch

Albert Müller, Karlsruhe, Kaiserstraße 82.

An ca. 20 Plätzen des In- u. Auslandes vertreten. Bin kein Agent! Daher ohne Provision! Streng reelles Unternehmen. Ohne Konkurrenz! Glänzende Anerkennungen! Besuche und Rücksprache **kostenfrei!** 606a

---

Brennabor

ist das

beste Fahrrad.

Vorzüge: Auffallend leichter Lauf. Vornehme, gefällige Bauart. Unerreichte Dauerhaftigkeit.

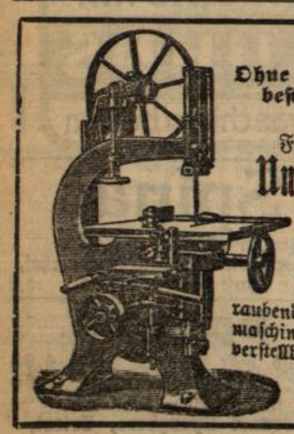
Brennabor-Werke, Brandenburg a. H.

Über 2000 Arbeiter.

Alleinvertretung für Karlsruhe u. Umgebung:

Franz Mappes

128 Kaiserstrasse 128. 4322



Patentamtlich geschützt. 2574a

Ohne Konkurrrenz! Von Fachleuten als beste Maschine ihrer Art anerkannt! 1a Referenzen.

Für Kraft- oder Hand- u. Fußbetrieb.

Universal-Tischler-Maschine „Blitz“,

bestehend aus Bandsäge, Kreissäge, Fräse- und Langlochbohrmaschine. Jede Maschine für sich stets betriebsfertig! Kein zeitraubendes Auf- und Abschrauben der Bohrmaschine! Tisch mittels Handrad in der Höhe verstellbar. Man verlange Prospekt von

Pflüger & Steinert, Esslingen (Württemberg).

Die Safes-Anlage

in unseren feuer- und einbruchsicheren Tresors, welche nach den neuesten technischen Errungenschaften erstellt, die denkbar größte Sicherheit bietend, empfehlen wir dem geehrten Publikum aufs angelegentlichste zur Benützung. Die Anlage, welche kleinere und größere Stahlschrankfächer unter mehrfachem Verschluß zur Vermietung enthält, ist geschaffen zur **Aufbewahrung** von **Wertpapieren, Gold- und Silbersachen, Urkunden, Testamenten, Verträgen, Versicherungs-Policen und sonstigen wichtigen Papieren.**

Ein jeder Mieter hat sein besonderes Fach unter eigenem besonderen und unserem Mitverschluß. Er kann jederzeit ganz nach Belieben sein Eigentum kontrollieren, darüber verfügen. Außerdem ist Vorsorge getroffen, daß er in unserem Hause in besonders dazu geschaffenen Kabinets, seine Arbeiten ungeniert, ungestört, diskret vornehmen kann.

Für Kapitalisten, insbesondere, wenn man von seiner Wohnung abwesend, ist unsere Einrichtung heutzutage geradezu notwendig und unentbehrlich. Die Miete ist eine geringfügige.

An- und Verkauf von Wertpapieren, Umwechslung in- und ausländischer **Coupons** und **fremder Geldsorten, Annahme von Spareinlagen zu 4%** und **4¼%** von Mitgliedern, zu **3¾%** und **4%** von Nichtmitgliedern.

Vorschuß-Verein Rastatt, e. G. m. u. H.

eigenes Vereinshaus Poststraße Nr. 4. 9344a

720 Mitglieder. M. 650 000.— Stammanteil-Kapital u. Reserven; 2,8 Mill. Spareinlagen, Conto-Corrent- u. Check-Einlagen; 3,7 Mill. Betriebskapital; 21 Mill. Umsatz in 1904. Alljährliche Dividende seit 1887 = 6%.

Spitzenklöppeln-Unterricht erteilt B13827.3.2 Frau **P. Mühlfeith,** Zähringerstraße 63, Hth. 2. St. r.

Aufgepaßt! 26.5

Wer noch gut erhaltene **Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten** u. **Möbel zu verkaufen** hat, der sende seine Adresse nur an B13242 **K. Maier, Markgrafenstr. 20.**

Die berühmten **Frankenräder**

sind unerreicht in Preis und Qualität. Gute Gebrauchsräder schon von **58** Mk. an mit 1, 2 u. 5 Jahre Garantie. Pneumatik und Zubehör enorm billig. 1690a. 12 10

Nähmaschinen von Mark **33** an, feinste **deutsche Singer.** Räder u. Nähmaschinen 30 Tage z. Ansicht. Zahlreiche höchstlobende Anerkennungen. Katalog umsonst. Vertreter gesucht.

Weinland & Co., Nürnberg 39

---

100 Mark

wöchentl. u. mehr können Reisende, auch Damen, verdienen. Prospekte gratis.

Friedrich Maack, Chemische Fabrik

13.13 **Bremen 20.** 1555a

3.3 **Sofort bares Geld** 3781a

kann jedermann verdienen durch **leichte Schreibarbeiten, Adressenschr., Adr.-Nachweis** 2c. (auch abends), ferner lohnende Agenturen. **Gratisausk.** mit vielen Dankschr. d. **Erwerbs-Institut „Reform“, Stuttgart 11.**

Käse. Käse.

Fette **Schweizerkäse,** prima Qualität, à 75, 78 und 80 ₰, von ca. 30 Pfund an; **Ia Limburgerkäse** à 32, 34 und 36 ₰ von ca. 30 Pfd. an versendet gegen Nachnahme **Ludw. Selbherr** in **Kißlegg,** 3099a württ. Allgäu. 30.7

Mühlburg.

Rheinstraße 7 u. 9 ist das ganze, 2594 qm große Anwesen mit daraufstehendem einstöckigen Wohnhaus, Werkstätte und verschied. Schuppen auf 1. Juli d. J. zu verpachten oder auch zu verkaufen. Großartiges Spekulationsobjekt, gibt mehrere Bauplätze. Zu erfragen Rheinstraße 27. 5155*

Gebrauchen Sie Möbel?

Ganze Aussteuern, sowie einzelne Möbel liefert ein **großes Möbelgeschäft**

ohne Aufschlag des reellen Preises,

auf monatliche Ratenzahlung unter strengster Verschwiegenheit.

Kein Abzahlungsgeschäft!

nur als Entgegenkommen dem tit. Publikum gegenüber! Zahlungsfähige Leute wollen bitte unter Nr. 6675 Offerte an die Exped. der „Bad. Presse“ einreichen u. werden solche **baldmöglichst** erledigt. 3.3

Alte Zahngebisse

werden angekauft zu höchsten Preisen. Gefl. Offert. unt. Nr. 2750 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 26.22

MAD. A. SAVIGNY, GENF

1, Fusterie, 1 3165a

Hebamme Konsultationen Pensionärinnen

Entbindungsheim Damenkrankh.

Gersten-futtermehl

aus erster Mühle

en gros en detail

K. Baumann, Karlsruhe

Akademiestr. 20.

Zentral-Heizungen

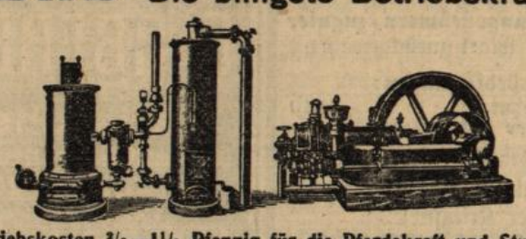
Apparate-Fabrik

Fischer & Kiefer, Tel. 1208.

la. Referenzen. Projekte kostenlos. 1841.26

BENZ SAUGGASMOTOREN

Die billigste Betriebskraft



Betriebskosten ⅔—1½ Pfennig für die Pferdekraft und Stunde

Gas- und Benzinmotoren

Benz & Cie. Rheinische Gasmotoren-Fabrik Aktiengesellschaft **Mannheim.** 9019a

---

VIEL GELD

ist jetzt an der Wiener Effektenbörse

zu verdienen.

Die infolge des ungar. Friedensschlusses zum Durchbruch gekommene Haussebewegung an der Wiener Börse bietet seriösen Kapitalisten reichliche Gelegenheit zu höchst chancenreichen Effektentransaktionen sowohl auf dem Gebiete des Montan- als auch Banken- und Transportmarktes. Ein versierter Bankfachmann ist auf Grund verläßlicher Informationen in der Lage, gegen eine mäßige Gewinnbeteiligung die Anleitung zu einer **besonders chancenreichen Effektentransaktion** in erstklassigen Papieren zu geben, welche mit einem geringen Kapitale und engbegrenztem Risiko durchzuführen ist. Große Erfolge nachweisbar. — Prima Referenzen. Durchführung der Transaktion erfolgt bei einer allerersten Wiener Bankfirma. — Briefe unter **Konjunktur 2450** an **Rudolf Mosse, Wien, I.** 3705a.6.3

Dr. Thompson's Seifenpulver

Marke Schwan

ist das beste, sparsamste,

im Gebrauch

billigste Waschmittel.

Zu haben in allen besseren Geschäften. 7317a VIII

P. Hirt, Karlsruhe, Rüppurrerstrasse 36 u. Wilhelmstrasse 35

Größtes Lager solider 3444

Holz- u. Polster-Möbel

in allen Stilarten u. Preislagen.

Musterbuch gratis u. franko zu Diensten.

Tret-Nähmaschinen

von M. 41 an.

Unsere **„Illustria“** Mit Doppelglockenlager

Nähmaschinen und Fahrräder

sind unbedingt die besten u. dabei billigsten Maschinen d. Saison 1906.

Katalog vollständig kostenlos.

Karl Schniz & Co., Eisenach 48

von M. 62 an. 1658a

Sommersprossen werd. nach d. Attesten u. Laien am zuverl. behandelt mit **Obermeyer's Herba-Seife.** d. Aerzten

Zu haben in allen Apoth., Drog. u. Parf. p. St. 50 Pfg. u. 1 Mk. 2647a

---

Palmen Vasenäste Spiegelzweige **W. Eims Nachfolger** Adlerstrasse 7.

Färberei Thomas,

Prompte Bedienung. Tadellose Ausführung. Billigste Preise. **Akademiestr. 20.**

3220a* **Wer möchte 1 Motorrad?**

Vertret. meiner Fabrikate erh. solches zu bed. ermässigt. Preiss. **Fahrräder,** 3 Jahre Gar., v. 48 M. an. **Familien-Nähmaschinen,** 5 Jahre Gar., v. 27 M. an. **Laufdecken,** 1jähr. Garantie. Qual. v. 3.25. **Luftschläuche** v. 2.20 an bis zur allerbest. teuersten Qual. Liste u. Musterbog gegen Rückp. **Scholz,** Fahrradw., **Steinau** (Od.) A. 2.

Holz- und Polstermöbel

liefert ein leistungsfähiges Möbelgeschäft auf monatliche oder vierteljährliche Teilzahlungen

ohne Preisaufschlag

Offerten unter Nr. 18086 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Geld

gegen I. und gute Nachhypotheken (auch auf industr. Anlagen) **auszuleihen.**

Ankauf und **Verkauf** von **Restkaufschillingen, Nachhypotheken** 2c., sowie **Herbeiführung von Associationen, Umwandlung in Gesellschaftsform und Finanzierungen jeder Art** durch: 634a*

Carl Schaumburg,

Baden-Baden,

Fürstenberg-Allee 6.

(Retourmarke beifügen.)

GELD

auf gute erste Hypotheken in Beträgen von 4—6000 Mk., wird **aufzunehmen gesucht.** Gefl. Off. u. B14198 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wer Geld braucht

zu 4, 5, 6%, auf Schuldschein, Wechsel, Policen, Erbschaften, Kautionen 2c. schreibe sofort an 2620 **Deutscher Geldmarkt, Stuttgart** 15. Sof. Beantwort.! Viele Dankschreiben.

5—8000 Mk.

sind auf Hypotheke **auszuleihen.** Näheres **Lessingstraße Nr. 3a,** 2. Stock. 6806.2.2

Privat-Darlehen v. 100 Mk. an, auch bei Ratenrückzahlung, gibt konulant, diskret und schnellstens **C. A. Winkler, Berlin SW. 57, Manteuffelstr. 10.** Viele Dankschr. (Rückpt. erb.). 2941a

---

Landhaus-Verkauf.

In romantischem Luftkurort, Amtsstädtchen des bad. Schwarzwaldes ist ein neuerbautes, freistehendes Landhaus mit neun Zimmern, Bad und Waschküche, Balkon, elektr. Licht und Wasserleitung, schöner, großer Vorgarten in ganz staubfreier Lage (eingefriedigt) billig zu verkaufen. Tannenwald in unmittelbarer Nähe, schöne Spaziergänge in die ganz nahen Berge, prächtige Aussicht und nur 3 Minuten zum Bahnhof.

Offerten unter Nr. 3601a an die Expedition der „Bad. Presse“. 5.5

Geschäfts- und Hausverkauf.

Das in **Nagold** an der Landstraße nach Herrenberg gelegene **Gasthaus zum „Lamm“** mit Brauerei und Oekonomie setze ich wegen des Verlustes meines Sohnes Richard bei dem Nagolder Unglück dem Verkaufe aus. Das große Anwesen mit Brauereianlage bietet insbesondere einem Bierbrauer und geschickten Wirt sichere Existenz.

3793a **Gottlob Widmaier,** Metzgermeister in **Nagold.**

Herren- und Damenrad sind billig zu **verkaufen.** B14951.2.2. **Kaiserallee 51 a.**

Luise Schumacher

früher bei H. Reudter, Juwelier.

Grosses Lager elektrisch silberplattierter

Metallwaren, Bestecke etc.

der Württbg. Metallwarenfabrik Geislingen, St.

Reparaturen, Versilbern und Vergolden tadellos und billigst. 6987.4.1

Von der Reise zurück

Dr. Buchmüller,

Kriegstrasse 3 a. B15299.2.1 Telephon 1480.

Männer-Chöre.

Den titl. **Gesangvereinen** sind zu den **bevorstehenden Wettgesängen** die von Herrn

Musiklehrer Treusch aus **Teutschneureuth**

selbstkomponierten, sehr vortrefflichen Männerchöre

Vergißmeinnicht

gewidmet dem Gesangverein „**Einig u. treu**" in **Busenbach**, und

Mühle und Müllerin

gewidmet dem Gesangverein „**Sängerkranz**", **Spinnerei Ettlingen**, besonders zu empfehlen. B15281.2.1

Dieselben können **direkt vom Komponisten bezogen** werden. **Partitur 80 Pfg.**, die **4 Stimmen 80 Pfg.**

Rudolf Treusch, Musiklehrer,

Musikalien — Instrumenten-Handlung.

Achern.

Billig zu verkaufen:

Gebr. Reißbretter, 1 Schulatlas, 1 Reißzeug, 1 Kaliber f. Schlosser, Herrenkleider f. mittl. Gr., Gehrock, fast neu, 1 Ehreiserherd m. Gr., m. Kupferschiff u. Rohr, Kuchenbleche f. 40 Mk. **Kaiserstraße 141**, 3 Trepp., Eing. Marktplatz. B15271

Wo wäre einem tüchtigen **Zeichner und Maler** mit mehrjähriger Kunstgewerbeschule Gelegenheit geboten,

Nebenbeschäftigung zu erhalten,

um ein weiteres Studium zu ermöglichen? Offerten unter Nr. 3865a an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.1

Kaiser-Panorama.

Kaiser-Passage 38.

Ausgest. vom Sonntag, 6. Mai, bis mit Sonntag, 13. Mai:

San Franzisko.

Die von dem **Erdbeben zerstörte schönste Stadt der Welt (Gold-Stadt**, Californien). 6917

Tanz-Ausflug

nach Mühlburg

in „**Saalbau**", Rheinstraße 12, findet **Sonntag den 6. Mai**, nachmittags von **4** Uhr ab statt, wozu ich meine jetzigen u. früh. Schüler u. Schülerinnen nebst Angehörigen freundlichst einlade. B15278

Achtungsvoll

Emilie Ball,

Tanzlehrerin.

Spahr's Kräuterseife beste Gesichtsseife.

Karlsruhe: Drogerie **Lösch**, Herrenstr.; **Dehn**, Zähringerstr.; **Walz**, Kurvenstr.; **Hofheinz**, Luisenstr., und sonst in Apotheken, Drogerien und bei Friseuren. 3243a

---

Teilhaber-Gesuch.

Für ein in bad. Großstadt seit Jahren bestehendes, vorzüglich eingeführtes **Immobilien- u. Hypotheken-Geschäft** wird ein aktiver, tüchtiger **Teilhaber** mit Kapital-Einlage gesucht, um ein Fachblatt herauszugeben. Nur gewandte Herren mit Kapital und guten Umgangsformen wollen sich melden unter Nr. 6977 durch die Expedition der „Bad. Presse".

Jagd-Abgabe. Eine ca. 1200 ha umfassende Wald- u. Feldjagd bei Heidelberg, guter Wildbestand, Rehe, Hasen, Hühner. Jährl. Pacht 1200 Mk. Off. von Selbstübernehmer mit voller Adresse u. Nr. 3868a an die Exp. der „Bad. Presse". 3.1

Darlehen geg. Hausstandsverpfändung, Bürgschaft und Lebensversicherungsabschluß wird beschafft. — Strengste Diskretion. Offert. mit Rückporto an die Expedition der „Bad. Presse" unt. Nr. B15276.

Mein Hund

kam **abhanden** (Jagdhundkreuzung), langhaarig, brauner buschiger Schweif mit weißer Spitze, Kopf und Rücken braun, Füße, Brust, Bauch u. linker Hinterschenkel weiß, auf den Namen „Feldmann" hörend. Belohnung demjenigen, der mir Anhaltspunkte geben kann. 6994

Wilh. Fr. Pfeiffer,

Augartenstraße 75.

Verloren

am 18. April eine **goldene Damen-Uhrkette.** Abzugeben gegen gute Belohnung bei **L. P. Drescher, Modes, Kaiserstraße.** B15263

Gepr. phil. erteilt 2.2

Nachhilfestunden

in sämtl. Fächern der Mittelschulen. Unbedingter Erfolg noch auf Jahresschluß wird garantiert. Viele Anerk. u. Dankschr. Off. unt. Nr. B14688 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Landaufenthalt!

In einer Arztfamilie auf dem Schwarzwald finden **Erholungs- und Ruhebedürftige** freundliche Aufnahme. Anfragen unter Nr. 3761a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

In einer lebhaften badischen Fabrik- und Garnisonsstadt ist ein modern gebautes

Geschäftshaus

mit großen Schaufenstern anderw. Unternehm. wegen

zu verkaufen

oder zu vermieten.

Offerten unter **F. L. J. 503** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 3812a.2.2

Ein gutes

Zugpferd (Stute)

ist **zu verkaufen.**

7013 **Schillerstraße 18.**

Nähmaschinen,

Fußbetrieb, bereits neu, zu 45 M. u. 1 zu 20 M., 1 Handmaschine zu 15 M. sind unter Garantie **zu verkaufen.** B15336 Blumenstraße 4, part.

Blasbergs Schnell-Garkocher

D. R. P. D. R. P.

Letzte Neuheit! Ohne Heizring!

Einfachste Handhabung.

Kocht **ohne Feuer** gar.

Blasbergs Schnellgarkocher und Selbstkocher ist in über 10000 Apparaten verbreitet und er **übertrifft alle Spar- und Selbstkocher.** Die zum Kochen gebrachten Speisen werden in nur ca. 2 Stunden gar und sind nach 13 Stunden noch essheiss. Unter Garantie, daher **Probekochen überflüssig.** Keine vorher zu erhitzenden Heizringe oder Steine nötig! Bequem transportabel, da geschlossener Zylinder. In 18 Grössen von Mk. **8.50** an zu haben bei

Otto Stoll, Eisenhandlg., **Karlsruhe,** Kaiserplatz.

Heidelberg:

Wissler & Fischer; Gebr. Wissler; Jul. Otto.

Mannheim: 6747.2.2

Jos. Blum; Hirsch & Freiberg; Hermann Bazlen.

Freiburg i. B.:

G. Stengel & Cie; Fischer & Steinhart; Schafferer & Albrecht.

Preislisten sind kostenfrei von diesen Geschäften zu erhalten.

Eugen Blasberg & Co., Düsseldorf 6.

Tüchtige Schneiderin

nimmt noch einige **Kundschaft** an. B13380.3.3 **Schützenstr. 80**, III.

Jede Entbindung

10 Mk. mit Taufe u. 9 Tagen Besuch. **V. Kohlen,** Hebamme, B15303 Kaiserstr. 177, I.

Wegen Todesfall ist ein **Sperrsitz** I. Abt. Abonn. A abzugeben. Zu erfragen unter Nr. B15297 in der Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Gesucht 28000 Mk. auf ersten Eintrag von Liegenschaften und Haus. Sichere Kapitalanlage. Prompte Zinszahlung. Gefl. Offerten unter Nr. 3823a an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 4.2

200000 Mk. B15339

sind auf I. Hyp. zu 4% zu vergeben. **Carl Dietz, Leopoldstr. 34.**

10—13000 Mark

sind auf II. Hypotheke **auszuleihen** für sofort oder später. Offerten unt. Nr. 6998 befördert die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Gut erhalt. schöner **Kinderliegwagen** (Amerikan.) ist preisw. zu verk. B15294.1 Georg-Friedrichstr. 14, 4. St. l.

Sehr gute **Violine** (1/2) **samt Kasten** ist billig abzugeben. B15275 Hebelstraße 23, 2. Stock l.

Verlosungs-Liste der Badischen Presse.

Nr. 12.

1906.

(Nachdruck verboten.)

1) Bruchsaler Stadt-Schuldverschreibungen von 1895.

Verlosung am 17. April 1906.
Zahlbar am 1. Oktober 1906.

Lit. A. 93 124 146 156 163 290
518 562 623 639 717 742 758.
Lit. B. 126 162 232 236 315 320 333
458 465 491 629 638 697 695 932 969.
Lit. C. 85 165 190 236 330.

2) Rumänische 4% amortisierbare Rente von 1890.

(Anteile von 274,375,000 Fr.)

Verlosung am 1. April 1906.
Zahlbar am 1. Juli 1906.

à 500 Fr. 53 66 198 258 332 478
498 721 777 1037 218 221 286 276 388
410 445 473 552 592 637 657 918 924
2012 067 214 221 223 238 278 300 321
392 453 549 742 795 831 840 845 859
985 953 3036 040 051 152 196 236 279
442 498 513 537 592 751 768 864 4018
059 207 210 221 373 378 420 482 544
688 664 722 726 748 804 888 922 5000
033 078 092 147 156 187 287 335 366
411 418 431 441 457 591 664 697 710
804 811 862 920 6029 040 048 079 115
199 296 323 334 441 636 669 673
701 727 731 739 914 7254 274 483 545
760 845 853 945 8033 094 146 509 537
643 697 780 783 879 982 993 999 9000
105 218 245 286 336 404 430 431 455
552 608 641 676 678 679 700 769 800
877 887 916 10011 063 067 069 366
490 507 542 548 644 732 841 911 977
11147 234 312 541 544 577 579 588
671 685 793 860 12044 099 210 346
356 404 422 517 558 613 643 664 682
750 760 762 766 854 857 931 958
13058 069 102 108 149 156 170 292
375 515 554 564 669 678 681 721 747
795 849 957 14067 099 101 126 298
582 601 766 819 880 934 15026 188
206 373 396 583 704 780 835 845
16012 028 044 128 179 188 208 291
296 447 451 467 482 485 499 513 606
612 632 671 816 828 835 17153 157
180 480 539 543 617 820 838 881 894
943 18058 093 108 112 234 325 381
435 454 587 860 969 19100 268 478
554 624 950 20113 238 243 314 345
652 592 631 665 672 819 824 865 888
21022 064 589 654 655 658 734 757
810 856 22020 091 106 110 185 236
262 333 365 426 432 456 566 582 692
670 721 745 767 796 861 892 898 913
933 955 23008 033 059 098 113 195
236 278 279 327 344 379 384 455 456
628 594 747 823 839 863 925 988 972
24172 411 415 430 440 622 816 823
896 945 974 25005 070 152 240 368
370 518 625 631 667 708 824 874 965
971 26556 629 743 754 797 810 824
967 27077 347 360 394 478 629 635
787 836 880 28019 078 089 107 119
134 349 456 457 504 627 723 737 778
894 909 29114 896 429 455 473 619
585 684 785 807 973 983 30057 058
071 154 174 374 389 414 446 451 524
570 606 647 711 719 811 834 868
31091 369 681 993 32086 149 245
275 337 443 468 508 531 550 785 830
888 889 897 980 981 33021 066 039
112 167 170 268 281 282 292 485 562
606 824 915 961 34001 006 017 028
035 056 078 087 138 146 149 161 198
480 577 607 681 846 871 908 35140
152 292 304 485 535 678 641 677 782
829 847 854 904 36052 214 269 374
524 526 628 690 822 841 892 913 962
987 37018 023 061 073 154 206 208
228 239 266 343 363 370 450 509 649
566 653 789 872 38089 195 269 299
345 551 670 800 919 942 39142 183
208 213 248 451 597 876 899 933 959
40032 062 136 179 231 236 258 803
325 543 767 803 880 869 968 985
41021 164 222 315 327 338 859 411
534 634 642 686 717 741 792 838
42103 210 216 322 366 360 426 485
491 598 652 664 670 877 895 43026
028 308 437 531 535 582 666 702 710
776 798 951 44037 146 178 186 238
334 670 650 684 45022 170 277 289
348 411 452 471 474 713 729 730 786
807 856 871 903 929 990 994 46001
223 267 351 424 682 685 869 929 992
47054 115 234 285 309 398 532 607
838 848 907 45036 062 235 241 297
921 539 557 581 607 639 725 760 820
861 871 49016 089 258 573 576 650
721 927 933 50049 052 061 063 269
327 365 444 463 484 527 574 619 639
658 702 796 51259 639 665 774 788
875 925 52094 170 172 392 424 433
485 518 607 611 714 923 945 53004
021 097 121 140 181 270 289 356 631
639 640 663 664 746 776 831 874 899
903 973 54080 104 107 110 158 188
201 207 338 340 351 395 406 433 447
486 577 659 641 662 735 741 763 872
877 971 55014 132 263 268 277 320
428 476 552 663 638 701 778 878 880
913 928 932 944 986 56035 063 077
142 332 370 434 519 535 593 644 674
692 715 854 57060 089 117 203 206
268 403 408 464 474 625 628 808 914
993 58053 060 339 359 365 385 464
558 564 587 734 739 786 793 856 878
59106 314 350 542 614 634 760 834
848 897 898 948 60023 106 111 114
182 247 306 322 358 362 384 406 602
636 645 801 840 860 861 919 61188
234 295 319 369 462 554 595 651
738 868 921 62009 025 068 246 384
406 440 481 487 557 560 624 687 826
891 963 63048 094 185 401 531 599 812
871 969 64066 216 228 256 264 356
442 470 546 649 684 594 661 788 824
846 855 878 927 970 65046 061 076
006 111 124 438 548 618 621 734 811
873 988 66140 141 152 228 328 524
660 668 670 607 716 745 763 790 921
941 962 67019 030 046 060 131 170
184 190 276 461 849 68086 160 216
280 286 396 521 559 564 596 647 701
762 856 878 939 996 69004 007 042
265 296 680 628 679 733 760 806
70088 043 112 130 319 376 381 406
435 502 610 617 620 631 639 661 686
762 790 807 818 851 71006 038 072
104 159 202 364 466 549 620 814 885
911 918 973 72186 188 508 570 627
901 914 946 966 73099 124 255 269
286 341 361 367 565 686 715 755 769
833 891 898 74062 233 249 261 267
313 418 524 539 595 609 730 75007
085 287 294 314 366 387 400 470 629
631 767 805 831 835 955 76310 373
877 402 595 600 661 675 760 901 947
77026 035 037 144 210 266 272 301
307 410 411 501 679 758 785 814 901
912 78017 117 210 215 225 364 449
628 686 698 617 625 698 789 837 843
79107 203 218 416 611 638 681 715
720 728 832 891 908 913 930 952
80000 085 108 274 291 312 324 355
532 572 612 620 669 711 751 754 863
903 967 979 81029 037 065 105 297
312 340 445 486 546 738 802 82000
281 307.

à 5000 Fr. 19762 695 745 789
839 861 874 894 915 951 198268 285
620 651 807 820 199061 131 216 308
503 586 628 652 696 724 838 927 992
200026 047 621 646 666 672 613 632
694 730 764 757 777 795 845 950 968
201034 050 110 176 228 261 324 370
859 489 580 697 722 792 824 202230
404 544 614 713 717 724 748 809 867
884 938 974 203048 093 119 153 330
498 579 767 878 204010 069 074 117
221 251 256 311 316 331 532 535 613
634 638 800 801 952 983 205144 150
222 227 249 253 256 295 344 370 388
501 504 581 579 653 775 916 923 971
986 206010 178 264 267 425 438 500
652 546 694 687 696 716 767 808 843
853 856 207211 231 232 234 236 421
443 607 640 664 681 944 208101
127 143 274 341 410 482 490 496 544
651 697 739 929 962 965 209004 174
209 210 829 848 878 423 527 594 625
751 793 833 844 928 982 210181 213
226 236 242 374 380 808 984 211035
045 106 107 165 172 181 183.

3) Russische Staatsbahnen, 4% Obl. IV. Emission v. 1890.

(Große Gesellschaft der Russischen Eisenbahnen.)

Verlosung am 1/14. März 1906.
Zahlbar am 18. Juni/1. Juli 1906.

à 625 Rubel Metall. 201—225
4776—800 9076—100 101—125 19976
—20000 21001—025 22701—725
23401—406.

4) Unionbrauerei Aktien-Ges. in Karlsruhe, 4% Teilschuldverschr.

Verlosung am 5. April 1906.
Zahlbar mit 105% am 1. Juli 1906.

à 500 ℳ 96 97 176 207 266.
à 1000 ℳ 861 871 49016 089 258 573 576 650
721 927 933 50049 052 061 063 269
327 365 444 463 484 527 574 619 639
658 702 796 51259 639 665 774 788
875 925 52094 170 172 392 424 433
485 518 607 611 714 923 945 53004
021 097 121 140 181 270 289 356 631
639 640 663 664 746 776 831 874 899
903 973 54080 104 107 110 158 188
201 207 338 340 351 395 406 433 447
486 577 659 641 662 735 741 763 872
877 971 55014 132 263 268 277 320
428 476 552 663 638 701 778 878 880
913 928 932 944 986 56035 063 077
142 332 370 434 519 535 593 644 674
692 715 854 57060 089 117 203 206
268 403 408 464 474 625 628 808 914
993 58053 060 339 359 365 385 464
558 564 587 734 739 786 793 856 878
59106 314 350 542 614 634 760 834
848 897 898 948 60023 106 111 114
182 247 306 322 358 362 384 406 602
636 645 801 840 860 861 919 61188
234 295 319 369 462 554 595 651
738 868 921 62009 025 068 246 384
406 440 481 487 557 560 624 687 826
891 963 63048 094 185 401 531 599 812
871 969 64066 216 228 256 264 356
442 470 546 649 684 594 661 788 824
846 855 878 927 970 65046 061 076
006 111 124 438 548 618 621 734 811
873 988 66140 141 152 228 328 524
660 668 670 607 716 745 763 790 921
941 962 67019 030 046 060 131 170
184 190 276 461 849 68086 160 216
280 286 396 521 559 564 596 647 701
762 856 878 939 996 69004 007 042
265 296 680 628 679 733 760 806
70088 043 112 130 319 376 381 406
435 502 610 617 620 631 639 661 686
762 790 807 818 851 71006 038 072
104 159 202 364 466 549 620 814 885
911 918 973 72186 188 508 570 627
901 914 946 966 73099 124 255 269
286 341 361 367 565 686 715 755 769
833 891 898 74062 233 249 261 267
313 418 524 539 595 609 730 75007
085 287 294 314 366 387 400 470 629
631 767 805 831 835 955 76310 373
877 402 595 600 661 675 760 901 947
77026 035 037 144 210 266 272 301
307 410 411 501 679 758 785 814 901
912 78017 117 210 215 225 364 449
628 686 698 617 625 698 789 837 843
79107 203 218 416 611 638 681 715
720 728 832 891 908 913 930 952
80000 085 108 274 291 312 324 355
532 572 612 620 669 711 751 754 863
903 967 979 81029 037 065 105 297
312 340 445 486 546 738 802 82000
281 307.

à 1000 Fr. 82318 488 553 572
629 634 697 743 867 873 886 980
83096 228 302 317 321 406 407 420
460 629 633 626 664 692 826 837 862
960 84020 066 159 368 371 387 481
647 636 716 739 749 772 811 903 914
950 956 995 85157 158 310 369 390
391 395 436 574 597 650 654 680 690
760 773 794 807 882 884 924 933
86076 080 108 142 253 351 461 590
640 729 738 750 881 923 87003 109
234 332 339 340 508 616 619 675 681
739 779 993 997 88062 093 101 162
198 241 271 284 310 313 378 391 405
443 532 578 610 686 719 844 934
89005 120 161 167 232 241 251 285
364 374 431 621 605 641 694 728 729
738 762 776 848 893 90144 221 310
433 454 471 490 495 518 590 628 789
819 918 924 942 966 91122 127 153
143 252 422 475 621 652 780 869 986
960 92000 043 118 142 148 352 395
588 641 747 776 93049 149 223 282
848 427 466 492 625 663 748 800 837
864 874 912 925 94155 216 238 334
235 418 423 484 621 644 679 701 787
744 770 782 810 912 95012 096 146
216 228 319 393 395 410 591 601 690
745 794 96526 429 460 485 491 510
576 637 680 736 783 852 868 901 912
939 97237 414 449 524 617 841 967
98020 186 191 370 388 400 481 456
609 622 651 655 875 978 99033 053
131 158 247 337 481 527 606 706 743
954 100005 022 163 334 455 458 495
518 657 748 765 794 873 879 987
101076 082 123 146 166 192 221 265
305 422 524 924 102293 310 370 426
586 669 816 884 940 968 971 998
103016 017 067 085 121 134 185 186
206 220 344 446 632 669 104032 043
393 433 648 765 868 880 902 906 985 994

Rudolf Vieser

Kaiserstrasse 153

Rabatt-Spar-Verein

bietet grösste Auswahl in

Strümpfe, Socken, Söckchen

bei mässigsten Preisen.

Anstricken und Extra-Anfertigungen in kürzester Frist.

Tages-Kurse! *Abend-Kurse!*

Gewissenhafter Unterricht
in allen kaufmännischen Lehrfächern und Sprachen
für Herren und Damen
wie einf., dopp., amerik.
Buchführung
kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Wechsellehre
Schönschreiben
(die schlechteste Schrift wird verbessert)
Rundschrift
Stenographie und Maschinenschreiben
(à Kursus 10—15 Mk.)
Deutsch., französ., englisch.
Sprach-Unterricht.
Eintritt zu einzelnen Kursen jederzeit.
Kostenlose Stellenvermittlung. Auswärtige erhalten durch meine Vermittlung Schülerkarten. Ausführliche Auskunft u. Prospekt gratis durch die
Handelslehranstalt u. Töchterhandelsschule „Merkur"
Karlsruhe, Kaiserstrasse 113
Telephon 2018. (Ecke Adlerstrasse).
Leiter: P. Glässer. 6995

Am 1. und 15. jeden Monats beginnen grössere Kurse.

Unterrichtszeit von früh 8 Uhr bis abends 10 Uhr.

Sonnige, gesunde Räume. **Haushaltungsschule** Großer Garten.

des Schwäbischen Frauenvereins
unter dem Protektorate J. M. der Königin.

Der neue Kurs beginnt: **1. September 1906**. Gründliche Ausbildung **zur tüchtigen Hausfrau, Stütze, Lehrerin.**
Vorzüglicher Kochunterricht, hauswirtschaftliche Buchführung, Samariter- und Gartenbaukurse. Anmeldungen und Prospekte. 2005a.6.3
Silberburgstraße 23, Stuttgart.

Unser System

Errichten von **Annahmestellen** in ganz Deutschland zwecks Entgegennahme von Aufträgen für unsere künstlerisch ausgeführten **Photogr. Vergrößerungen** hat sich glänzend bewährt.

Durch Wegfall der hohen Spesen für Reisende sind wir in der Lage eine Vergrößerung (Rahmengröße 42×36), welche bis jetzt 8.50 Mk. gekostet haben, **für nur 5.50 Mk.** liefern zu können — **in bunter Ausführung derselbe Preis.** Für absolute Aehnlichkeit und Haltbarkeit übernehmen wir volle Garantie. Ausführungen bis zu Lebensgröße. Preisliste, Bild- und Rahmenmuster in unseren Annahmestellen.

Vertreter für Karlsruhe: Herr **Gottl. Fr. Kistner,** Erbprinzenstr. 26,
" " " Herr **W. Handt,** Morgenstraße 5,
" " " Fräulein **L. Schweizer,** Kaiserstraße 37,
" " **Mühlburg:** Herr **Wilh. Dill,** Lameystraße 4.

In allen Städten wo noch nicht vertreten, Annahmestellen gesucht. 3851a

Photograph. Kunstanstalt **Merkur,**
Frankfurt a. M., Postamt I.
Inhaber: **Ad. Büchelen & Co., Ruttau.**

I. Süddeutsche Pflanzenkübelfbk.
von
Johs. Detzel, Reutlingen
empfiehlt
Pflanzenkübel u. Efeukästen

aus Eichenholz,
sauber und solid gearbeitet, zu billigsten Preisen.
Katalog gratis.
Lieferant der meisten **Hof- u. Stadtgärtnereien etc.** 3725a.3.1

Eisenwerk Söllingen
bei Karlsruhe i. B.
empfiehlt sich zur Lieferung von 9978a*
Schmiedestücken aller Art
wie: **Kurbelwellen, Pleuelstangen, Zapfen, Bolzen, Waghebeln** u. s. w.

Visitenkarten werden rasch und billig angefertigt in der **Druckerei der „Badischen Presse".**

Neue Egyptische
Zwiebel
Pfd. 8 ₰, 10 Pfd. 75 ₰
Winter-Malta-
Kartoffel
Pfd. 10 ₰
Gelbe Hardt-
Kartoffel
Pfd. 3 ₰, Ztr. 2.50
Matjes-Heringe
Stück 15 ₰,
10 Stück 1.20
Schwere frische
Eier
2 Stück 11 ₰
2.2 empfehlen 6883
Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
in den bekannten Karlsruher Verkaufsstellen.

Morgen Sonntag:
Schokolade-Torte
Haselnuß-Torte
Makronen-Torte
Wiener-Torte
Praline-Torte
Punsch-Torte
Brot-Torte
Linzer-Torte.
Stachelbeer- u. Aprikosen-Kuchen
im Ausschnitt.
Emil Röderer,
Ecke Zähringer- u. Waldhornstraße.
Telephon 1585. 6991
Rabattmarken.

Offenburger Lose
à 1 Mk.
Ziehung sicher 7. Juni 1906
Vorteilhafte Gewinnchancen
Die Hälfte der Einnahme wird zu Gewinne verwandt.
Mk. **25 000**
16 Pferde M. **11200**
34 Kalbinnen & Rinder „ **8500**
u. 350 Gew. „ **5300**
Mk. **25 000**
Bar Geld sofort
Sämtliche Gewinne sind mit 80% in bar auszahlbar
Los **1 M.** 11 Lose 10 Mk, Porto u. Liste 25 Pf.
empfiehlt das General-Debit
J. Stürmer, Strassburg i. E. Langestr. 107.
In Karlsruhe bei: C. Götz, Hebelstr. 11/15, J. Heppes, Chr. Frank, E. Dahlemann, L. Michel, E. Fiige, F. Hselwander, H. Meyle. In Durlach: C. Hess. 3724a

---

Fahrradzubehör sehr billig.
Deutsche erstklass. Roland-Fahrräder, Motorräder, Uhren, Nähmaschinen, Landw.- und Sprechmaschinen auf Wunsch auf **Teilzahlung** Anzahlung bei Fahrrädern 20—40 Mk. Abzahlung 7—10 Mk. monatlich. Bei **Barzahlung** liefern Fahrräder schon von 63 Mk. an. Katalog kostenlos
Roland-Maschinen-Gesellschaft in Cöln 95. 8042a

Wieder eingetroffen:
Ein großes Sortiment
Herren-Sacco-Anzüge
in nur **neuesten Dessins** und **Farben, modernem Schnitt** und **beste Paßform.**

Serie II . . à Mk. **25.25**
Serie III . . à Mk. **29.50**
Reeller Wert bis zu Mk. 40.—

Trotz der billigen Preise **Rabattsparmarken.** 6985

In fast allen Größen vorrätig.

Ein Teil dieser **Anzüge** sind in unseren **Schaufenstern ausgestellt.**

Vorzügliche Qualitäten.

Kaiserstr. 76 Marktplatz.

Spiegel & Wels
Größtes Spezial-Haus der Residenz für fertige Herren- und Knaben-Bekleidung.

Pelz- und Wollwaren
werden gegen **Mottenschaden** unter **Feuerversicherung** in Verwahrung genommen bei
A. Lindenlaub, Kürschnermeister
gegr. 1846 **Kaiserstrasse 191** Teleph. 1846
Abholung vom Hause. 6010.8.6

Vaillant's Patent
Gas-Badeöfen

Wiederverkäufer werden an allen Plätzen namhaft gemacht. Kataloge kostenlos.
Joh. Vaillant Remscheid 3017a.1.6

Nur 1 Mark!
Porto 30 Pf.
Zusammengeklappt bequem in d. Westentasche zu tragen.
Tausende Anerkennungen.

Fort mit den teuren **Feldstechern!**
Mein Taschenopernglas, D. R. G. M., zugleich als Fernseher und Leseglas zu benutzen, liefert Ihnen vollständigen Ersatz.
Nr. 841 fein lackiert pr. Stück nur M. 1.—
" 842 " vernick. " " " " 1.40
Porto 30 Pf. mehr.
Bei Abnahme von 5 St. kein Porto, bei 10 St. das 11te gratis.
Bestellen Sie sofort per Postanweisung, weil diese Art am einfachsten und billigsten ist. 1760a.4.3
Bestellungen erbitte sofort, da die Nachfrage riesig ist.
Prachtkatalog über 2000 Nr. u. Abbildungen gratis und franko.
Emil Jansen, Wald bei Solingen Nr. **D.**
Stahlwarenfabrik und Versandhaus.

Börsen-Interessenten!
Leset unseren letzten 3847a
Situationsbericht „Zur Börsenlage".
Probenummer kostenlos.
Martin Jacoby & Co., Bankgeschäft, Berlin S.W. 68.

Biegsame Wellen für Röhren-Reinigung
fertigt GUSTAV PICKHARDT BONN.

Badewannen, Rumpfbadewannen, Sitzbadewannen, Kinderbade- und **Abwaschwannen. Badeartikel** jeder Art, **Badeöfen** in Gas- und Kohlenfeuerung, sowie **ganze Badeeinrichtungen** zu billigsten Preisen bei B1529.1
Karl Reinhold,
16 Akademiestraße 16.

Lebensversicherung.
Wer gibt **Darlehen** gegen Abschluß einer **Lebensversicherung?** 2.2
Gefl. Offert. unt. **F. H. bahnpostlagernd B.-Baden.** B15063

Accept-Austausch
mit solventer Firma unter strengster gegenseitig. Diskretion aufzunehmen gesucht. 2.1
Gefl. Off. unt. Nr. B15295 an die Exp. der „Bad. Presse".